

UG

UNSERE GENERATION

ÖSTERREICHS GRÖSSTES SENIORENMAGAZIN



Besuchen Sie uns
auf Facebook:
**Pensionistenverband
Österreichs**



Wiener Wort Witz

JOESI PROKOPETZ

**Vor 50 Jahren hat er den „Wiener Schmäh“
Hitparaden-tauglich gemacht.**

Jetzt, zum bevorstehenden Siebziger,
eröffnet er seinem Publikum in seinem neuen
Kabarett-Programm, was das Urtypische am
Wienerischen ist: der Grant!

FOTO: BUBU DUJMIC



Die PVÖ-Winterw

Fit mit dem Pensionistenverband: **Ob im Freien oder auch in den eigenen vier Wänden** – der Pensionistenverband hat in seiner Premium-Kollektion die passende Ausrüstung.

Premium Wanderjacke

Sportliche Softshell-Funktionsjacke, winddicht, wasserabweisend und atmungsaktiv. Verstellbare Ärmelbündchen, Reflektorpaspeln an Ärmeln und Rücken und eine abnehmbare Kapuze. Kragen mit Fleecefutter. Größen: S-XXXL

€ 99,-

Premium Winterjacke

Diese Wintersportjacke vereint Funktionalität mit bestmöglicher Bewegungsfreiheit. Wind- und wasserabweisend, abnehmbare Kapuze, vier Fronttaschen mit Reißverschluss, eine Innentasche sowie eine innere Netztasche. Größen: S-XXXL

€ 90,-

Premium Rucksack

Ein qualitativ hochwertiger Touren- und Wanderrucksack. Mit 30 Liter Fassungsvermögen ist er optimal für eine Tagestour. Rücken, Träger und Beckengurt sind gepolstert, zwei Seitentaschen, Wanderstockfixierung, Bodenfach mit Regenhülle. Reflektierendes Logo auf der Vorderseite.

€ 46,-



underwelt:



Für die Pausen: das PVÖ-Jahrbuch

Alles, was „unsere Generation“ interessiert, und noch vieles mehr, finden Sie im PVÖ-Jahrbuch 2022, das auf über 200 reich bebilderten Seiten Lesestoff für das ganze Jahr bietet. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Ausflugstipps und ein übersichtliches Kalendarium. Auch als Geschenk geeignet!

€ 5,-

Premium Funktionsshirt, unisex

Modisches Sportshirt mit Design-Aufdruck und Dreiknopfleiste. COOL-DRY®-Material für angenehmen Tragekomfort. Größen: S-XXL

€ 26,-

Premium Polo, unisex

Piqué-Sport-Polo, Nackenband, Dreiknopfleiste mit Kontrastpaspel weiß, Seitenschlitze in Kontrastfarbe. Größen: S-XXL

€ 25,-



Bestellschein für alle Produkte
mit Auswahl aller verfügbaren Größen finden Sie
auf der hinteren Umschlagseite in diesem Heft



Richtig. Wichtig. Stark. Ihr Pensionistenverband

Gemeinsam, nicht einsam!

Der Wert, **Teil einer Gemeinschaft zu sein** und Freunde zu haben, war noch nie so groß.



Unabhängige Vertretung, Hilfe mit Rat und Tat

Der Pensionistenverband vertritt die **Interessen der älteren Generation** gegenüber JEDER Regierung.



Sparen und gewinnen

Zahlreiche **Ermäßigungen und Vergünstigungen** für Mitglieder.

Immer im Bilde und up to date

Mit **UG – Unsere Generation**, dem informativen und flotten Mitgliedermagazin.



Nach Afiesl, oder nach Australien

Mit **SeniorenReisen**, dem Reiseprofi des Pensionistenverbandes.

26 Euro Jahresbeitrag – und man bekommt ein Vielfaches zurück

50 Cent pro Woche oder knapp mehr als 2 Euro im Monat kostet eine Mitgliedschaft beim Pensionistenverband. Ein Vielfaches davon gibt's zurück! Allein eine Rechtsberatung würde über 100 Euro kosten, das Zeitungsabo ist inkludiert ... Und nicht zu vergessen: die Überraschungen für die Mitglieder in den PVÖ-Bezirksorganisationen und Ortsgruppen!



zur sache

VON PVÖ-PRÄSIDENT DR. PETER KOSTELKA



FOTO: BUBU DUJMIC

Teuerung wirksam entgegenzutreten!

Wir haben mittlerweile den dritten Kanzler in den letzten Monaten. Ein kurzer Rückblick: Ich hatte einen lange vereinbarten Termin bei Sebastian Kurz – doch der war just an jenem Tag, als er zurücktrat. Ein Treffen kam daher nicht zustande. Der Zwischenzeitkanzler Schallenberg schaffte es in seinen 56 Tagen als Regierungschef ebenfalls nicht, sich den Anliegen der älteren Menschen zu widmen. Ende Jänner kam es endlich zu einem Termin (pandemiebedingt als Videokonferenz) mit Sozialminister Mückstein.

Es war eine glatte Farce. Denn der Sozialminister ging auf kein einziges vorgebrachtes Thema richtig ein, darunter auf den so dringenden Teuerungsausgleich oder den Pflegenotstand. Der Pensionistenverband hat daraufhin Druck gemacht, dass es spürbarer Maßnahmen bedarf, um dem massiven Kaufkraftverlust in Folge horrend steigender Energiepreise und deutlich teurerer Produkte des täglichen Bedarfs entgegenzuwirken.

1,8 PROZENT REICHEN UNMÖGLICH

Man muss kein Wirtschaftsprofessor sein um zu erkennen, dass, wenn Strom um 12 Prozent, Gas um 28 Prozent und Heizöl gar um 44 Prozent teurer wurden, die 1,8-prozentige Pensionserhöhung unmöglich reichen kann. Auch mit dem kürzlich von der Regierung angekündigten Energiekostenausgleich von 150 Euro sind bei Weitem nicht alle Probleme gelöst.

TERMIN BEI DRITTEM KANZLER

Anfang März soll es nun endlich einen Termin beim (mittlerweile dritten) Bundeskanzler Nehammer geben.

Ich werde dort erneut energisch die Sorgen und Nöte der älteren Menschen ansprechen und wirksame Lösungen einfordern. Ich habe auch vorab angekündigt, dass es für den Fall, dass unsere Anliegen weiterhin ignoriert werden, Protestmaßnahmen geben wird.

GEBBOOSTERT GESCHÜTZT

Corona ist leider immer noch nicht zu Ende, die Omikron-Welle gerade auf ihrem Höhepunkt. Als überwiegend „Geboosterte“ sind wir zwar nicht vor einer Ansteckung, sehr wohl aber vor schweren gesundheitlichen Folgen geschützt. Wir alle sehnen uns nach diesen Wellen nach Zeiten, wo unsere Pensionistenverbands-Klubs wieder voll aktiv sein, Ausflüge und Reisen stattfinden und wir gemeinsam Bewegung und Kultur genießen können.

Ich darf Ihnen versichern, dass wir im Pensionistenverband ganz besonders auf die Gesundheit unserer Mitglieder achten: Unser Reiseveranstalter „SeniorenReisen“ setzt bei unserer beliebten Frühjahrstreffen-Reise auf die 2-G-Regel (geimpft/genesen).

Bleiben Sie gesund, bleiben Sie „Ihrem“ Pensionistenverband verbunden. Gemeinsam sind wir „Richtig.Wichtig.Stark“!

Ihr

Dr. Peter Kostelka, Präsident
des Pensionistenverbandes Österreichs

Liebe Leserinnen und Leser! Diese Ausgabe ging ab 8.2.2022 in den Versand. Die Post ist verpflichtet, Monatszeitschriften innerhalb von 5 Tagen (ausgen. Sa. u. So.) zuzustellen! Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Briefträger oder Ihr PVÖ-Landessekretariat. Jede Ausgabe von UG – *Unsere Generation* ist bereits einige Tage vor dem postalischen Erscheinen online auf der Homepage pvoe.at abrufbar. **Die nächste Ausgabe erscheint Ende März 2022.**

Aktiv durchs Leben, preiswert ans Ziel!

Unser WESTaktivpreis:

Alle ab 60 Jahren reisen von
Montag bis Donnerstag
besonders preiswert.

WESTaktivpreis

Wien – Salzburg
€ 23,99*



Da steig ich ein.

Gleich buchen auf westbahn.at

Der WESTaktivpreis ist online, in WESTshops und
in teilnehmenden Trafiken erhältlich.

*Das Ticket gilt nur am von Ihnen gewählten Tag. Falls sich Ihr Reiseplan ändert, können Sie das Ticket bis einen Tag vor dem Reisetag kostenfrei stornieren. Bitte zeigen Sie bei der Ticketkontrolle im Zug einen gültigen Lichtbildausweis vor. Datenstand Jänner 2022. Alle Informationen unter westbahn.at. ©WESTbahn Management GmbH.





Ein Star mit vielen Facetten

Glenn Close. 8-mal für den Oscar nominiert (leider ohne Sieg), Gewinnerin zahlreicher Emmys, Tonys und Golden Globes: Glenn Close zählt zur A-Liga der SchauspielerInnen Hollywoods. Abseits ihrer Filmkarriere setzt sie sich leidenschaftlich dafür ein, dass mentale Erkrankungen kein Tabuthema in der Gesellschaft sind. Am 19. März feiert der Star den 75. Geburtstag.

„Rocket Man“ geht in Pension

Elton John. Seine derzeit laufende Abschiedstournee „Farewell Yellow Brick Road“ (2019 in Wien und Graz) führt Sir Elton John rund um den Globus, bevor er sich von der Konzertbühne zurückzieht. Der Popstar hat Musikgeschichte geschrieben und ist ein großes Vorbild für die LGBTQ-Gemeinde. Seinen Partner David Furnish, den er 1993 kennenlernte, heiratete Elton John 2014, das Paar hat zwei Söhne.



Am 25. März wird Elton John 75! Besonders sehenswert ist die filmische Biografie des Stars „Rocketman“ von 2019 (u.).



unsere welt

NEUIGKEITEN UND MENSCHEN IM MITTELPUNKT

Die Poesie eines Gesamtkünstlers

André Heller. „Mein Kleid, das ist der Rauch der Angst. Abgründe sind meine Gründe. Wenn einer heute irgendwo nicht mehr lügt, das nennt man jetzt die Sünde“, schrieb Heller einst. Und traf damit fast schon visionär den aktuellen Zeitgeist. Die Poesie der Worte und die Faszination an den durchlässigen Grenzen von Realität und Fantasie waren immer treibende Kraft für Hellers Schaffen: als Aktionskünstler, Kulturmanager, Autor, Dichter, Chansonnier und Schauspieler. Eine Qualität, die ihn zu einem Gesamtkünstler von Weltruf macht. Von den Anfängen als Gründungsmitglied bei Ö3 über Shows wie „Flic Flac“ oder „Afrika! Afrika!“, Heißluftballon-Skulpturen über Städten in Europa, Russland und Amerika, die Gestaltung der Swarovski-Kristallwelten oder des „Anima Gartens“ bei Marrakesch bis hin zur Inszenierung der Strauss-Oper „Der Rosenkavalier“ an der Staatsoper Berlin und seinem „Hauskonzert“ nach 40 Jahren Bühnenabstinenz. Ein kreatives Genie wird am 22. März 75 Jahre alt. Alles Gute!



Mit 97 Jahren ein neues Album

Klavierwunder. Die amerikanische Pianistin Ruth Slenczynska, letzte lebende Schülerin Rachmaninoffs, gab bereits mit vier Jahren ihr Konzertdebüt und absolvierte mit sechs ihre erste Europa-Tournee. Das einstige Wunderkind, das auch bei der Angelobungsfeier von John F. Kennedy auftrat, ist ein Wunder geblieben. Denn am 18. März bringt sie unter dem Titel „My Life in Music“ (Decca Classics) ein neues Album heraus – mit zarten 97 Jahren!



„Ein unglaubliches Projekt“, freut sich Ruth über das Album (o.). Aufgrund des Drucks durch den Vater, der sie täglich zu neun Stunden Üben zwang, unterbrach sie ihre Karriere. Erst 1951 trat sie wieder live auf (l.).



JOESI PROKOPETZ

Wiener Grant- Seigneur

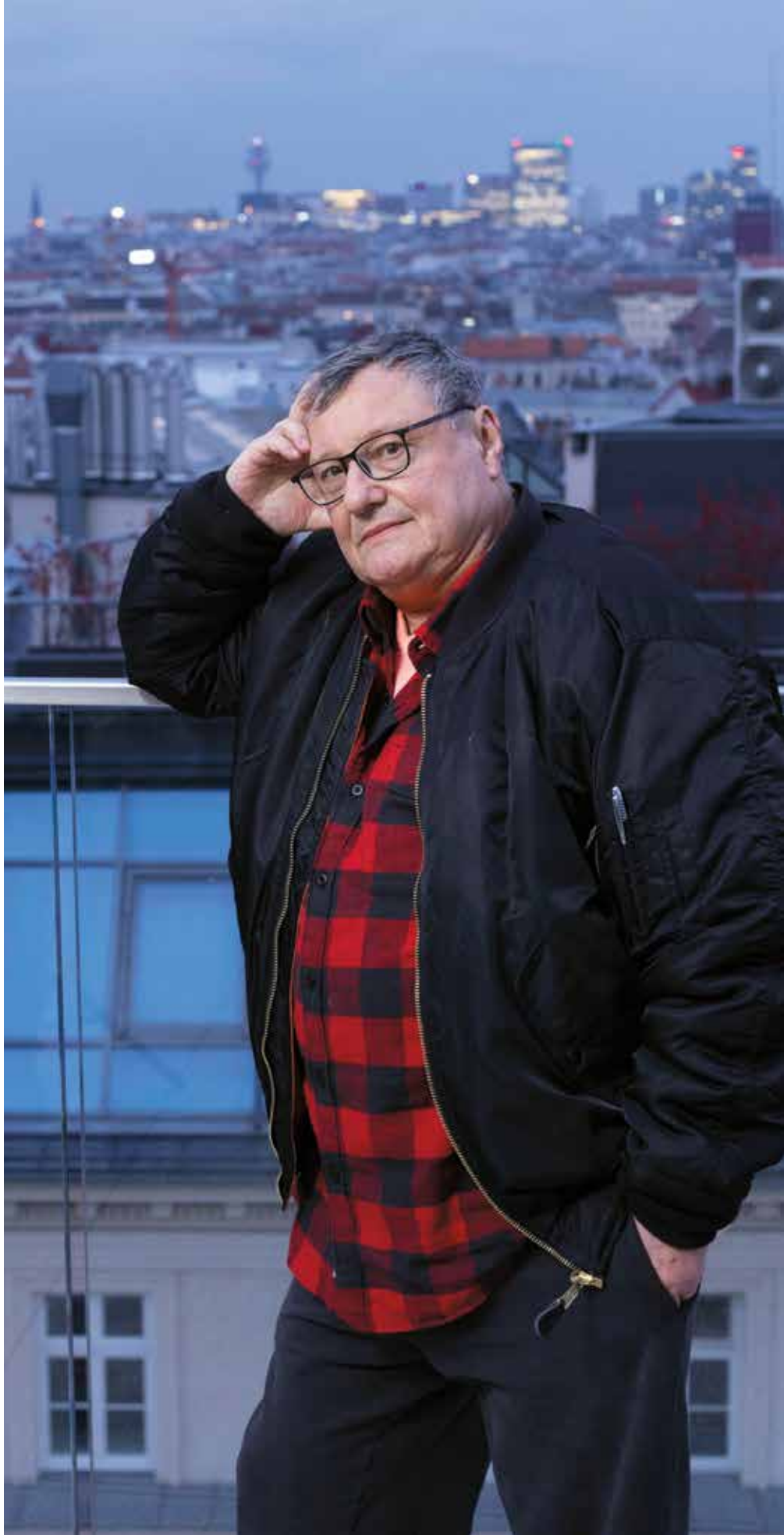
Am Anfang war das Wort:

Liedtexte, Werbe-Slogans, Kabarett-Programme, Bücher; alles, was Joesi Prokopetz angeht, hat mit Texten zu tun. In seinem neuesten Programm zum 70er – am 13. März – widmet er sich wortgewaltig dem Wiener Grant.

Schön is da, gleich nebenan hab ich einmal gewohnt“, sagt Joesi Prokopetz, als wir uns zum Interview treffen und auf der Dachterrasse bei sehr winterlichen Temperaturen unsere Fotos schießen. Geduldig posiert er vor der Kulisse „seiner“ Stadt, die Namensgeberin und Hauptinhalt seines neuen Kabarettprogramms ist. Obwohl: „Von mir gibt’s eh schon so viele Fotos, muss das sein?“, hat er im Vorgespräch ein bisschenl gegrantelt. Aber nachdem sich beim Termin herausstellt, dass unser Fotograf der Neffe des leider sehr früh verstorbenen Hansi Dujmic ist, der die



Interview über den Dächern von Wien – in der Bar „Mariatrink“ des Design-Hotels „Jaz in the City“





Als legendärer Texter von „Austropop-Urgestein“ Wolfgang Ambros (l.) hat Joesi Prokopetz (r.) begonnen. Im zarten Alter von nur 19 Jahren. Der „Hofer“, der „Zentralfriedhof“, die „Wintersunn“ und viele mehr stammen aus seiner Feder.



Der Hit, der einem Jux entsprang: DÖF – Deutsch-Österreichisches Feingefühl – landete mit „Codo“ einen veritablen Hit. DÖF bestand aus den Österreichern Joesi Prokopetz (r.) und Manfred Tauchen (l.) sowie der stimmlich einmaligen Annette Humpe aus Berlin (M.) und war als nicht ganz ernst gemeinte Antwort auf die deutsche Band DAF (Deutsch-Amerikanische-Freundschaft) gedacht.

Musik zum Prokopetz-Hit „Na guat, dann net“ komponierte und produzierte, ist alles sehr entspannt. Und so ging es auch drinnen weiter, als wir mit dem Mann plauderten, der nicht nur „im Sauseschritt“ durch die Hitparade „düste“, sondern auch Werbeslogans schrieb, die Jahrzehnte überdauern: „Lustig samma, Puntigamer“ ist ein echter Prokopetz und genauso ein Hit wie das „Taxi“, auch wenn man weiß: „... oba es kummt net, kummt net, kummt net“.

UG: Beginnen wir mit der Zukunft ...

Prokopetz: Dem bisserl, des ino hab. I bin in an Alter, da hat man die Zukunft schon fast hinter sich ...

Und dennoch ist gerade Neues im Entstehen. Zum Beispiel das neue Programm, in dem sich alles um Wien dreht. Wie wird es heißen?

Vienna waits for you. Mit dem Untertitel: I muss in mein früheren Leb'n a Filzlaus g'wesen sein.

Warum dieser Titel?

Weil Billy Joel für seinen Vater, der einmal in Wien gelebt hat, ein Lied mit diesem Titel geschrieben hat. Und Experten sagen: Dieses Lied, dieser Text, ist eine Metapher für Alter, Hinfälligkeit, Vergänglichkeit. Darum hab ich das genommen.

Das klingt wenig hoffnungsfroh ...

Der älter werdende Wiener – nicht jeder – nur der „typische Wiener“ wird ab 55 eher rückwärtsgewandt, nostalgisch, pessimistisch, misanthropisch. Das heißt aber NICHT, dass der Wiener unglücklich ist oder

gar ein böser Mensch. Oder dass man ihn deswegen nicht gern haben kann. Man kann ihn gerade deswegen gern haben.

Passend zum Programmtitel gestatten Sie mir die Frage: Wer in Österreich wartet auf Wiener?

(Lacht.) Ja, das sind die Klischees, die uns angehängt werden: Der Wiener ist arrogant, großspurig. Wien ist zwar die einzige Großstadt in Österreich, aber gegen Paris, London oder gar New York eigentlich nur ein größenwahnsinniges Dorf. Aber: Um „Wiener“ zu werden, muss man weder Wiener sein noch hier wohnen. Das Rückwärtsgewandte kann man überall finden. Außer in Tirol. Weil: Alles, was nicht tirolerisch ist, kommt dort nicht wirklich hinein.

Stichwort Tirol. Jugendfreund Wolfgang Ambros lebt dort. Wie intensiv ist der Kontakt?

Eher lose. Weil wir haben ab etwa 30 zwei sehr unterschiedliche Leben geführt: Er ist der Pop- und Rockmusik treu geblieben. Und mir sind alle Musikerfolge, die ich danach hatte, eigentlich zugefallen. Das hab ich nie angestrebt. Aber ich hab sie gerne genommen (lacht). Zurück zu Wolfgang: Es war nicht mein Lebensplan, bis zum Ende Texter vom Ambros zu bleiben.

Sie haben ja auch für andere Texte geschrieben. Für wen?

Sehr gerne für Wilfried. Sein Tod hat mich sehr getroffen. Zu ihm hatte ich einen sehr guten Draht. ►

Auch als Solist schaffte Joesi Prokopetz einen Nummer-eins-Hit: „Sind Sie Single?“ war 1986 im Sommer an der Spitze in Österreich.



Ein echter Dauerbrenner der österreichischen Pop-Kultur: „Der Watzmann ruft“, geschaffen vom Trio Ambros, Tauchen, Prokopetz, feierte als Bühnenstück schon unzählige Wiederauferstehungen. Legendär die Besetzung mit (v. l. n. r.) Prokopetz, Klaus Eberhartinger als Gailtalerin, Regisseur Rudi Dolezal, Wolfgang Ambros und Christoph Fälbl. Ein Wiedersehen gibt es ab September 2022 in Österreich und Deutschland.



► Auch für Stefanie Werger. Aber bis auf wenige Ausnahmen wird das heute alles nicht mehr im Radio gespielt. Da läuft nur mehr das Gefällige. Das ist schade, denn ich habe schon viele – wie ich meine – sehr poetische Sachen geschrieben. Stolz bin ich zum Beispiel immer noch auf „Ohne jede Warnung“ (Anm. der Red.: Auf dem Ambros-Album „Sinn des Lebens“, 1984).

Für wen hätten Sie gerne einen Text geschrieben oder würden gerne einen schreiben?

Sehr gerne für den Konstantin Wecker. Aber der braucht mich net. Der kann das selber.

Aktuell schreiben Sie neben Kabarett-Programmen Bücher. „Alltag ist nicht ein Tag im All“, heißt das bislang letzte, in dem es – grob gesagt – darum geht, dass man das Alltägliche mehr schätzen soll.

Der Umstand, dass der Alltag mehr oder weniger die Wiederholung des ewig Gleichen ist, wird von den meisten als grundsätzlich lästig empfunden. Ich meine aber: Es ist jeder Tag gut anzunehmen. Es ist wichtig, das Jetzt, den Augenblick zu leben. So, dass man dem auch etwas abgewinnen kann.

Wie schaut denn der Alltag des Joesi Prokopetz aus?

Ich kann wunderbar mit mir alleine sein. Ich lese, ich schreibe. Ich bin mit dem Alltag recht zufrieden. Weil: Wäre

ich nicht mit ihm zufrieden, gäbe es den Alltag ja auch!

Lebensmotto: 's is, wie's is, es kommt, wie's kommt?

Mein Lebensmotto ist eher: Ich bin das Blatt und nicht der Wind.

In Ihren Kolumnen im Kurier sagen Sie aber schon, was Sache ist. Zum Beispiel Corona-Leugnern ...

Mir fehlt jedes Verständnis. Da stellt sich einer hin und sagt in eine Fernsehkamera: „Wir leben in einer Diktatur und die Meinungsfreiheit ist gefährdet.“ Das ist irrational. Und auch sehr gefährlich. Fanatiker in jeder

Form sind mir persönlich völlig fremd.

Zum Schluss noch einmal zurück zu Ihrem neuen Programm: Ist dem Publikum nach dessen Besuch der „typische Wiener“ sympathischer?

Das weiß ich nicht. Ich stelle ihn auf jeden Fall abgeschminkt bis zur Kenntlichkeit dar. Aber auch so, dass man merkt, dass ich diesen Typ, diesen „echten Wiener“ doch liebe. Ich mag ja diese Grantigen und den Umgang damit. Ein Beispiel – Kellner: „Auf Wiedersehen, Herr Kommerzialrat.“ Gast: Heans, ich bin ka Kommerzialrat.“ Kellner: „Ja, ich waß, Herr Kommerzialrat.“ Ich kann mir vorstellen, dass es so etwas in Bern oder Oslo oder sonst wo nicht gibt. Das gibt's nur in Wien. ☺

Über den Alltag:

„Ich bin mit dem Alltag recht zufrieden. Weil: Wäre ich nicht mit ihm zufrieden, gäbe es den Alltag ja auch!“

Termine

März 2022

11. 3. 2022 19.30 Uhr	Vienna waits for you – VORPREMIERE NÖ – Gutenbrunn – Wirtshausbühne Juster
12. 3. 2022 19.30 Uhr	Vienna waits for you – VORPREMIERE NÖ – Gutenbrunn – Truckerhaus
13. 3. 2022 18 Uhr	Vienna waits for you – VORPREMIERE NÖ – Obersiebenbrunn – Bauers Bühne
16. 3. 2022 19.30 Uhr	Vienna waits for you – VORPREMIERE W – Wien – Gasthaus Koci
17. 3. 2022 20 Uhr	Vienna waits for you – VORPREMIERE NÖ – Pressbaum – Villa Kunterbunt
21. 3. 2022 20 Uhr	Vienna waits for you – VORPREMIERE NÖ – Himberg bei Wien – Volkshaus
22. 3. 2022 20 Uhr	Vienna waits for you – PREMIERE W – Wien – Orpheum
25. 3. 2022 19.30 Uhr	Vienna waits for you – NÖ-PREMIERE NÖ – Tulln – Danubium
30. 3. 2022 20 Uhr	Pest of ... – Termin vom 24. 4. 21 NÖ – Mödling – Stadtgalerie
31. 3. 2022 20 Uhr	Vienna waits for you W – Wien – Orpheum

April 2022

1. 4. 2022 20 Uhr	Pest of ... NÖ – Klosterneuburg – Kellertheater
2. 4. 2022 20 Uhr	Pest of ... NÖ – Klosterneuburg – Kellertheater
3. 4. 2022 19.30 Uhr	Vienna waits for you NÖ – Ybbs – Stadthalle
6. 4. 2022 19.30 Uhr	Pest of ... W – Wien – Theater-Center-Forum, Forum I
7. 4. 2022 19.30 Uhr	Pest of ... W – Wien – Theater-Center-Forum, Forum I
8. 4. 2022 19.30 Uhr	Pest of ... W – Wien – Theater-Center-Forum, Forum I
9. 4. 2022 19.30 Uhr	Pest of ... W – Wien – Theater-Center-Forum, Forum I
24. 4. 2022 11 Uhr	Vienna waits for you W – Wien – Casanova
26. 4. 2022 20 Uhr	Pferde können nicht reiten W – Wien – Kulisse
29. 4. 2022 19 Uhr	Vienna waits for you – Termin vom 19. 11. 21 NÖ – Paudorf – Kienzl-Museum

atelier
GOLDNER

www.goldner-fashion.com

Lieblings-Pullover aus supersoftem, reinem Kaschmir

KENNENLERN-PREIS

Kaschmirpullover
mit V-Ausschnitt

139.95

89.95

Solange der Vorrat reicht

Sie sparen 50.- €

- 100% reiner Kaschmir
- modisch lässiger Schnitt
- ausgesprochen trageangenehm



Kaschmirpullover mit V-Ausschnitt

4720-756 himmelblau **4727-556** koralle

1192-612 dunkelblau **4725-456** sand

N-Größen 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54

K-Größen 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25

(K-Größen empfohlen für Damen unter 1,65 m)

€ 139.95

€ **89.95**

**Versand-
kostenfrei
bestellen**

Entdecken Sie die ganze Vielfalt unserer Kollektion
im Internet auf **www.goldner-fashion.com**

Sichern Sie sich jetzt Ihr Kennenlern-Angebot – **versandkostenfrei!**

Kundennummer (falls vorhanden)

Straße/Haus-Nr.

Vorname/Name

PLZ/Ort

Telefonnummer

E-Mail

STK.	BESTELL-NR.	GRÖSSE	ARTIKEL-BEZEICHNUNG	PREIS

☐ **JA**, ich möchte **versandkostenfrei** bestellen. Code **F22-4844-20**. (Bitte ankreuzen, falls gewünscht!)

ZAHLUNGSWEISE als **Rechnungskauf** innerhalb von 14 Tagen per Überweisung.

Sie bestellen die Modelle zu den derzeit gültigen Lieferungs- und Geschäftsbedingungen. Diese sowie unsere Informationen zum Datenschutz sowie die Hinweise im Zusammenhang mit den Informationspflichten laut Datenschutz-Grundverordnung finden Sie im Internet auf www.goldner-fashion.com.

Geburtsdatum (TT.MM.JJ)

Datum

Unterschrift mit Vor- und Zuname

**Einfach und bequem
bestellen unter:**

Telefon:
06229-2698-0

E-Mail:
info@goldner-fashion.com

Internet:
www.goldner-fashion.com

Schriftlich:
**atelier GOLDNER
Postfach 150
5000 Salzburg**

Bitte telefonisch oder
online den Aktionscode
F22-4844-20
mit angeben

*Nicht für bereits laufende Bestellungen nutzbar.
Keine Barablösung. Telefonisch oder online
den Aktionscode angeben. Der Aktionscode ist
personeingebunden und nicht mit anderen Aktionen
kombinierbar. Pro Bestellung und Haushalt kann nur
ein Aktionscode eingelöst werden.



Die ganze
Woche

Lesen ist nie kehrrvert.



pflge.gv.at – Alles auf einen Klick!

pflge.gv.at ist eine Internet-Plattform, an der auch der Pensionistenverband mitgearbeitet hat. Die Seite beantwortet Fragen aller Art zum Thema Pflege und Betreuung. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte werden dabei ebenso abgedeckt wie rechtliche und finanzielle Punkte und Empfehlungen, Tipps und Hilfestellung für pflegende Angehörige. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche hilfreiche Kontaktadressen (u. a. zu Beratungsstellen in den Bundesländern) sowie Expert*innentipps für ein gesundes Altern und den Erhalt der geistigen Fitness. Eine wichtige, niederschwellige Anlaufstelle!



GIS-Gebühr steigt

Mit 1. Februar 2022 wurde das ORF-Programmentgelt (die sogenannte GIS) österreichweit erhöht. Die monatlichen Gebühren in den Bundesländern betragen jetzt: Vorarlberg: 22,45 Euro, Oberösterreich: 22,45 Euro, Tirol: 26,45 Euro, Salzburg: 27,15 Euro, Kärnten: 27,55 Euro, Wien: 28,25 Euro, Niederösterreich: 28,25 Euro, Burgenland: 28,45 Euro, Steiermark: 28,65 Euro. Bei Fragen ist das GIS-Gebührensenservice unter Tel.: 0810/00 10 80 erreichbar. Hinweis: GIS-Gebührenbefreiung siehe Seite 19.

unsere **interessen**

WAS UNS BEWEGT UND WAS WIR WOLLEN



Wenn Sie Fragen zum Thema steuerliche Absetzbarkeit oder andere Steuerfragen haben: Wenden Sie sich an Ihren Pensionistenverband! Unsere Steuerexpert*innen helfen gerne weiter! Kompetent und für PVÖ-Mitglieder völlig kostenlos!

Gut zu wissen: Der PVÖ-Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar!

Mitglied des Pensionistenverbands sein und auch noch Steuern sparen? Das geht! Denn der PVÖ-Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar. Wie das funktioniert, lesen Sie hier!

Wichtig: Der PVÖ-Mitgliedsbeitrag ist keine „Spende“ oder auch nicht mit dem Kirchenbeitrag vergleichbar! Man muss im Zuge des Jahresausgleichs („Arbeitnehmerveranlagung“) den PVÖ-Mitgliedsbeitrag unter „Werbungskosten“ (im Formular L1 im Feld 717) selbst eintragen. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 26 Euro wird somit zur Gänze geltend gemacht, das bringt eine Reduktion der Lohnsteuer. Sollten Sie noch weitere Mitgliedsbeiträge, z. B. bei einer Gewerkschaft, haben, die ebenfalls unter den Begriff „Werbungskosten“ fallen, so tragen Sie diese bitte gemeinsam mit dem PVÖ-Mitgliedsbeitrag im Feld 717 ein. Einfach die Beträge zusammenzählen und den Gesamtbetrag eintragen. Einen Nachweis der Beiträge (Bestätigung) müssen Sie beim Finanzamt erst auf Nachfrage erbringen – nicht sofort. Sollte vom Finanzamt eine Bestätigung für die Entrichtung des PVÖ-Mitgliedsbeitrags verlangt werden, wenden Sie sich bitte an Ihre PVÖ-Ortsgruppe oder das PVÖ-Landessekretariat, die diese gerne ausstellen. Sollten Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich an uns! Unsere Steuerexpert*innen helfen gerne weiter.

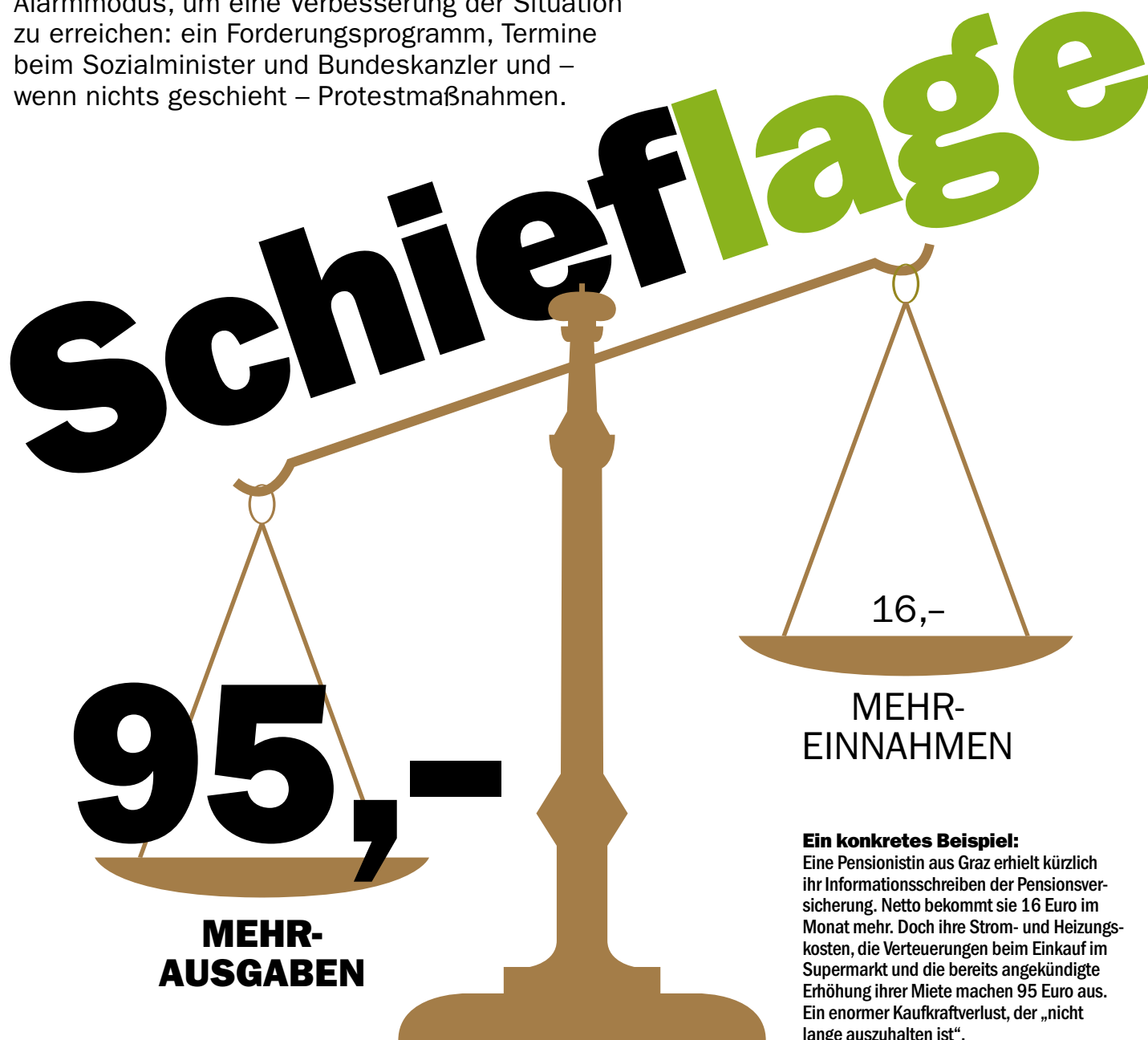
Aus für „Topf-Sonderausgaben“

Das Ende der steuerlichen Absetzbarkeit der sogenannten „Topf-Sonderausgaben“ wurde im Rahmen der Steuerreform 2015 unter ÖVP-Finanzminister Schelling beschlossen. Für einige Verträge gab es eine Übergangsfrist – die jetzt ebenfalls ausgelaufen ist. Wer seine Steuererklärung für das Jahr 2021 macht, kann die Kosten für Wohnraumschaffung, Sanierungen, private Versicherungen, Beiträge zu Pensionskassen nicht mehr steuerlich absetzen! Aber: Spenden, freiwillige Höherversicherungen, Nachkauf von Schulungszeiten, Kirchenbeiträge können weiterhin steuermindernd geltend gemacht werden! Letztere werden automatisch dem Finanzamt gemeldet.



In der Steuererklärung für 2021 können die sogenannten „Topf-Sonderausgaben“, wie u. a. Kosten für Wohnraumschaffung, nicht mehr steuerlich abgesetzt werden.

Die Preise steigen und steigen. Die Pensionen wurden nur gering angepasst. Die Kaufkraft der Pensionisten sinkt massiv. Der Pensionistenverband ist nun im Alarmmodus, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen: ein Forderungsprogramm, Termine beim Sozialminister und Bundeskanzler und – wenn nichts geschieht – Protestmaßnahmen.



Was bisher geschah: Im August 2021 stand der Anpassungsfaktor der Pensionen für 2022 fest: 1,8 Prozent. Errechnet aufgrund der durchschnittlichen Teuerungsraten des (im Gesetz festgeschriebenen) Zeitraums von August 2020 bis Juli 2021. Normalerweise folgen dann Gespräche zwischen Regie-

rung und Pensionistenvertretern. Doch der (mittlerweile zurückgetretene) ÖVP-Bundeskanzler ignorierte dies und blieb ohne Verhandlungen mit Seniorenvertretern dabei: 1,8 Prozent. Für kleinere Pensionen bis 1.000 Euro 3 Prozent. Sofort schaltete sich Pensionistenverbands-Präsident Dr. Peter Kostelka ein: „Die 1,8 Prozent sind völlig unzureichend.“ Denn Kostelka

und seine Pensionsexperten wussten, dass die Teuerung unaufhaltsam steigen würde. Aktuell liegt sie bei über 5 Prozent. Ein massiver Kaufkraftverlust droht.

PREISTREIBER ENERGIE

Kostelka forderte daraufhin ein klärendes Gespräch bei Kanzler Kurz. Dieser Termin sollte am 11. Oktober 2021 stattfinden.



Was alle in den Geldbörsen spüren, zeigt nun auch die offizielle Statistik: Die Preise für Haushaltsenergie steigen und steigen und steigen. Und das sprunghaft und ein Ende ist nicht in Sicht.

Doch an genau diesem Tag trat Kurz zurück, der Termin kam nicht zustande. Auch mit dem nächsten ÖVP-Bundeskanzler kam kein Treffen zustande, Zwischenkanzler Schallenberg schaffte es in seinen 56 Tagen als Kanzler nicht, die Pensionistenvertreter zu empfangen. Parallel wurde der fachzuständige Sozialminister Mückstein mit den Forderungen des Pensionistenverbandes konfrontiert. Denn das Problem wurde immer brennender. Die Teuerung kletterte unaufhörlich weiter. Ende des Jahres 2021 lag sie bereits bei 4,3 Prozent, Anfang des heurigen Jahres dann schon bei 5,1 Prozent. Das ist der höchste Wert seit 1984 (!). Hauptpreistreiber sind Heizöl, Gas, Strom, Diesel, Benzin. Aber nicht nur. Der Pensionistenverband schnürte ein Forderungspaket:

- Einen Kaufkraftsicherungs-Hunderter als einmalige Sofortmaßnahme
- 300 Euro Winterzuschuss
- Eine Reduktion der Mehrwertsteuer auf Haushaltsenergie, weil der Finanzminister ja an den hohen Energiepreisen mitverdient
- Nachbesserungen bei den Pensionen

MÜCKSTEIN-FARCE

Ein Mückstein-Termin Ende Jänner 2022 geriet zu einer glatten Farce. Der grüne Sozialminister ging auf keines der

dringenden Probleme – Kaufkraftverlust oder Pflegenotstand – ein. PVÖ-Präsident Kostelka unbeirrt: „Trotz dieses unbefriedigenden Gesprächs werde ich nicht lockerlassen, der Pensionistenverband wird um eine Verbesserung kämpfen! Denn die Pensionisten lassen sich nicht einfach ignorieren. Jetzt ist Bundeskanzler Nehammer in der Pflicht!“ ▶

**Man muss kein
Wirtschaftsprofessor
sein, um zu erkennen,
dass bei 5 Prozent
Inflation die 1,8 Prozent
Pensionsanpassung
nicht reichen!**

DR. PETER KOSTELKA,
PVÖ-PRÄSIDENT



Die Preissteigerungen für Haushaltsenergie machen mindestens 550 Euro aufs Jahr gerechnet aus. Das decken die 150 Euro Ausgleichszahlung nicht ab.

MAG. DR. JOSEF BAUMGARTNER,
WIRTSCHAFTSFORSCHUNGSINSTITUT (WIFO)



► 150 EURO LÖSEN PROBLEME NICHT

Die Regierung beschloss daraufhin, einen Energiekostenausgleich in Höhe von 150 Euro auszubezahlen, allerdings erst Ende April. Damit sind für den Pensionistenverband (und auch viele namhafte Wirtschaftsforscher – siehe oben) noch lange nicht alle Probleme gelöst. Denn schon kommen die nächsten Preissteigerungen:

Brot plus 15 Prozent, die GIS-Gebühr für Fernsehen/Radio steigt um 8 Prozent, die Richtwertmiet-Preise werden um mehr als 5 Prozent erhöht. Heißt: Selbst die 3 Prozent Pensionserhöhung für kleinere Pensionen liegen deutlich unter der Teuerung.

Wenig hilfreich dabei: ÖVP-Seniorenbund-Präsidentin Korosec sagte trotz dieses Kaufkraftverlusts zu den Maß-

nahmen der Regierung wörtlich: „Ich bin zufrieden.“ – Hallo?

Es bleibt wohl beim Verhandlungsgeschick und bei etwaigen Protestmaßnahmen des Pensionistenverbandes, um die soziale Situation der österreichischen Pensionisten zu verbessern. Nächster Termin: Anfang März. Bei einem Gespräch beim dritten Bundeskanzler.

SPÖ-VORSCHLAG

Pensionsanpassung vorziehen

SPÖ-Initiative – ein Vorziehen der Pensionsanpassung zur Kaufkraftsicherung für Pensionisten.

Was sagen eigentlich die Parteien zur explodierenden Teuerung und dem Kaufkraftverlust? Der zuständige grüne Ressortminister Mückstein ignorierte die

Anliegen der Pensionisten. ÖVP-Bundeskanzler Nehammer verkündete die Auszahlung eines 150-Euro-Energiekostenausgleichs erst nach dem Winter. Dieser deckt laut Wirtschafts-



SPÖ-Vorsitzende Dr. Pamela Rendi-Wagner schlägt ein Vorziehen der Pensionsanpassung vor

experten jedoch nicht einmal die Preissteigerungen für Haushaltsenergie ab. Die FPÖ verwies auf Preisdeckelungen in Ungarn und Polen. Die Neos stießen sich am Gießkannenprinzip der Förderungsmaßnahmen.

SPÖ: VIER PROZENT PLUS

Die SPÖ verlangte ein Vorziehen der Pensionsanpassung mit 4 Prozent. Denn, so SPÖ-Vorsitzende Rendi-Wagner, es gehe nicht nur um Energie: „Auch die Preise für Wohnen und den täglichen Einkauf bringen die älteren Menschen

extrem unter Druck. Die Pensionisten brauchen die Sicherheit, im Alter ohne Existenzsorgen leben zu können.“

Die Pensionen werden bekanntlich nachträglich angepasst. Die 2022er-Anpassung fußt auf der Teuerung 2020/21, die damals coronabedingt relativ niedrig war. Rendi-Wagner: „Die Pensionisten können aber die aktuell enormen Preissteigerungen nicht mehr vorfinanzieren. Daher muss ein Teil der nächstjährigen Pensionsanpassung bereits heuer kommen, die dann gegengerechnet wird.“



Die Kronen Zeitung berichtete von der Forderung der SPÖ, die Pensionsanpassung vorzuziehen

STEUERREFORM

Licht & Schatten

Die Arbeit des Pensionistenverbandes als Interessenvertretung ist auch immer dann erfolgreich, wenn er etwas verhindern konnte oder einer besseren Lösung zum Durchbruch verholfen hat.

So geschehen bei der Steuerreform. Im Vorjahr groß angekündigt, wurden infolge der innenpolitischen Turbulenzen die dafür notwendigen Gesetzesbeschlüsse erst Mitte Jänner 2022 im Nationalrat bzw. Anfang Februar 2022 im Bundesrat gefasst. Das Gesetz muss auch vom Bundespräsidenten unterschrieben und verlautbart werden, erst dann gilt es. Zu spät für die Schreiben der Pensionsversicherung

mit der Information der monatlichen Pensionshöhe. Große Aufregung. Doch keine Sorge: Die Pensionen werden im Frühjahr neu berechnet („aufgerollt“), zu viel bezahlte Lohnsteuer selbstverständlich rückerstattet!

HÖHERER STEUERBONUS

Der Pensionistenverband hat auch die ursprünglichen Regierungspläne, kleine Einkommen durch eine Senkung

des Krankenversicherungsbeitrages zu entlasten, kritisch gesehen. Warum? Wir fanden es keinen guten Plan, in Zeiten einer Pandemie dem Gesundheitssystem weniger Geld zu geben. Nach unserer Kritik, der sich viele anschlossen, hat die Regierung den Plan fallen gelassen und unseren Vorschlag, die bestehende Steuergutschrift („Negativsteuer“) zu erhöhen, aufgegriffen. Heißt: Alle Pensionsbezieher, die kei-

ne Lohnsteuer zahlen, bekommen einen (höheren) Bonus.

BEREITS HEUER

Und das bereits 2022: Denn wenn höhere Einkommensklassen HEUER von der Steuerreform profitieren, muss die eigentlich rückwirkende Steuergutschrift für Pensionisten ebenfalls bereits HEUER ausbezahlt werden!

Euer

Andreas Wohlmuth



PVÖ-GENERALSEKRETÄR
Andreas Wohlmuth

GESAGT – GETAN

FOTO: PVÖ / LUDWIG SCHEDL

Kostenlose Lebens- und Sozialberatung über den PVÖ

Bei aller Hilfe, die einem zuteil wird, kann der **seelische „Knacks“** oder **gar Zusammenbruch** doch einmal kommen.

Einsamkeit, Zukunftsängste, Sorge um nahe Angehörige ... Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Wenn einem die Probleme über den Kopf wachsen, ist es gut, wenn man Beistand erhält. Und auch den gibt es im Rahmen des Pensionistenverbandes.

Mag.^a Erika Torner ist Psychotherapeutin sowie Lebens- und Sozialberaterin. Sie hilft PVÖ-Mitgliedern in schwierigen Lebenssituationen und bietet kostenlos für ganz Österreich persönlich, telefonisch oder per E-Mail Beratungen an. Ihr Ansatz liegt dabei ganz auf den Sorgen und Nöten der Hilfesuchenden.

Psychologische Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen werden für folgende Schwerpunkte gegeben:

- Sinnkrise – Sinnfindung
- Einsamkeit
- Überforderung und Erschöpfung
- Krankheit und Tod naher Angehöriger

Angeboten werden von Mag.^a Erika Torner:

- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- psychologische Beratung und Begleitung
- Krisenintervention
- Psychotherapie



“

Ich gebe Ihnen keine Lösungen vor, sondern durch gezielte Fragestellungen werden Sie Ihren persönlichen, maßgeschneiderten Weg und Ihre neue Perspektive finden. Ich helfe Ihnen gerne dabei.

MAG.^a ERIKA TORNER,
Psychotherapeutin sowie Lebens- und Sozialberaterin



INFO: Die Beratungen finden telefonisch oder persönlich nach Terminvereinbarung unter ☎ **01/313 72-0** oder per E-Mail über die E-Mail-Adresse **torner@chello.at** statt.

FOTO: PVÖ

Pensionsanpassung

Die Anpassung 2022 wurde nicht mit den Pensionist*innenvertretern verhandelt und ist für den PVÖ völlig unzureichend.

Die von den Regierungsparteien beschlossene Anpassung beträgt bei einem Gesamt-Pensionseinkommen:

bis € 1.000,- brutto: **plus 3 %**
von € 1.000,01 bis € 1.300,- brutto: linear absinkend von **plus 3 % bis plus 1,8 %**
ab € 1.300,01 brutto: **plus 1,8 %**

Sonderzahlungen gebühren zur April- und Oktober-Pension.

NEU ab 2022:

Aliquotierte erste Pensionsanpassung: Von der türkis-grünen Regierung wurde beschlossen, dass all jene, die 2021 in Pension gegangen sind, die erstjährige Pensionsanpassung nur aliquotiert erhalten (Beispiele: Stichtag im März: 80 Prozent des Erhöhungsbetrags, Stichtag im Juni: 50 Prozent, Stichtag im Oktober: 10 Prozent, Stichtag im Nov. und Dez.: keine Erhöhung).

Abschlagsfreie Pension: Die Abschlagsfreiheit wurde abgeschafft. Ausnahme: Bei Vorliegen von mindestens 540 Beitragsmonaten bis spätestens 31. Dezember 2021, wird die Korridor-, Schwerarbeits- und Langzeitversicherungspension weiterhin abschlagsfrei zuerkannt. Dazu zählen auch bis zu 60 Monate Kindererziehung, nicht aber Präsenz- oder Zivildienst.

Frühstarterbonus: Der Frühstarterbonus gebührt zur Eigenpension frühestens ab dem Pensionsstichtag 1. Jänner 2022, wenn 300 Beitragsmonate aufgrund einer Erwerbstätigkeit und davon 12 Beitragsmonate vor dem 20. Lebensjahr zum Pensionsstichtag vorliegen. Die Höhe beträgt (brutto für 2022) maximal 60 Euro und gebührt auch zur 13. und 14. Pension.

Achtung: Wird eine Korridor-, Schwerarbeits-, Langzeitversicherungs-, Invaliditäts-, oder Berufsunfähigkeitspension abschlagsfrei zuerkannt, hat man keinen Anspruch auf den Frühstarterbonus.

Ausgleichszulage

Erreichen Pension und anrechenbare Einkünfte nicht den Richtsatz, so gebührt die Differenz als Ausgleichszulage.

- **Richtsatz für alleinstehende PensionistInnen:** € 1.030,49
- **Richtsatz für Ehepaare und eingetragene Partnerschaften im gemeinsamen Haushalt:** € 1.625,71

Ausgleichszulagenbonus/Pensionsbonus:

Unter bestimmten Voraussetzungen gebührt Personen, solange sie ihren rechtmäßigen, gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben und das Gesamteinkommen den jeweiligen Grenzwert nicht übersteigt, ein Bonus. Bis zu 12 Monate Präsenz-, Zivildienst- und bis zu 60 Monate Kindererziehungszeiten werden dabei angerechnet. Der Bonus beträgt:

- **bei 30 Beitragsjahren** bei einem Gesamteinkommen **unter € 1.141,83** von Einzelpersonen **maximal € 155,36**
- **bei 40 Beitragsjahren** bei einem Gesamteinkommen **unter € 1.364,11** von Einzelpersonen **maximal € 396,21**
- **bei 40 Beitragsjahren** bei einem Gesamteinkommen **unter € 1.841,29** von (Ehe-)Paaren **maximal € 395,78**

Neu: Bezieher*innen einer Ausgleichszulage erhalten im Frühjahr 2022 gemeinsam mit ihrer Pension eine einmalige Zahlung von € 300,- (lt. Ankündigung der Regierung vom 28. Jänner 2022).

Pflegegeld

Vom PVÖ erreicht: Seit 2020 wird das Pflegegeld in allen Stufen jährlich angehoben.

Es beträgt monatlich:

Stufe 1: mehr als 65 Stunden Pflegebedarf.....€ 165,40
Stufe 2: mehr als 95 Stunden.....€ 305,00
Stufe 3: mehr als 120 Stunden.....€ 475,20
Stufe 4: mehr als 160 Stunden.....€ 712,70
Stufe 5: mehr als 180 Stunden.....€ 968,10
Stufe 6: mehr als 180 + zusätzl. Betreuung.....€ 1.351,80
Stufe 7: mehr als 180 + keine zielgerichtete Bewegung der vier Extremitäten.....€ 1.776,50

24-Stunden-Pflege

Die Förderung beträgt pro Monat (min. Pflegestufe 3)

Selbstständige max.: € 550,-
Unselbstständige max.: € 1.100,-
(entspricht zwei Betreuungskräften)

Eine Förderung kann nur gewährt werden, wenn das monatliche Nettoeinkommen der betreuten Person € 2.500,- netto nicht übersteigt. Nicht zum Einkommen zählen: Pflegegeld, Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Wohnbeihilfen.

ZUVERDIENSTGRENZE bei Frühpensionen/Geringfügigkeitsgrenze:

Das Entgelt darf monatlich **€ 485,85** nicht übersteigen. Eine tägliche Geringfügigkeitsgrenze gibt es seit 2017 nicht mehr.

EINKOMMENSSTEUERGRENZE für Pensionist*innen (Lohnsteuergrenze):

Diese beträgt 2022 **€ 1.328,15** brutto/Monat. Besteht Anspruch auf den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag, liegt sie bei monatlich € 1.498,95 brutto.

ZUSCHUSSLEISTUNG ZU FERNSPRECH-ENTGELTEN (ehemals Telefonbefreiung):

Abhängig vom Anbieter gibt es einen Zuschuss oder z. B. Freitelefonie-Minuten.

REZEPTGEBÜHR:

pro Medikamentenpackung: **€ 6,65**

REZEPTGEBÜHRENBEFREIUNG:

Das Nettoeinkommen darf folgenden Wert nicht übersteigen (Ausgleichszulagen-Richtsätze):

- **alleinstehende Personen:** monatlich € 1.030,49
- **Zweipersonenhaushalt:** monatlich € 1.625,71
- pro mitversichertem Kind zusätzlich € 159,-

REZEPTGEBÜHRENBEFREIUNG:

(Chronisch Kranke):

Das monatliche Nettoeinkommen darf folgenden Wert nicht übersteigen:

- **alleinstehende Personen:** € 1.185,06
- **Zweipersonenhaushalt:** € 1.869,57
- pro mitversichertem Kind zusätzlich € 159,-

VERPFLEGUNGSKOSTENBEITRAG KRANKENHAUS:

Der Spitals-Verpflegungskostenbeitrag beträgt – je nach Bundesland – rund **€ 13,-/Tag** – maximal 28 Tage pro Kalenderjahr. Ab dem 29. Tag trägt die Sozialversicherung die Kosten zur Gänze. Bei Rezeptgebührenbefreiung entfällt diese Kostenbeteiligung. Dies gilt aber nicht für mitversicherte Angehörige.

HEILBEHELFE – KOSTENANTEIL:

Für Heilbehelfe/Sehbehelfe gilt ein Selbstbehalt von 10 % pro Behelf. Mindestens aber € 37,80 (Heilbehelf) bzw. mindestens € 113,40 (Sehbehelf). Die Grenzen der Kostenübernahme liegen bei € 1.512,- pro Heilbehelf und € 3.580,- pro Prothese.

Negativsteuer (Gutschrift)

Pensionist*innen, die im Jahr 2021 Pensionen **unterhalb der Einkommenssteuer-Grenze** hatten, sprich keine Lohnsteuer bezahlt haben und keine weiteren Einkünfte bezogen haben, haben Anspruch auf eine Gutschrift auf bezahlte Krankenversicherungsbeiträge (sogenannte „Negativsteuer“). Das sind (bezogen auf das Jahr 2021) im Jahr **2022 bis zu € 550,-**. Diese Gutschrift kann ab Anfang 2022 beim Finanzamt mittels des Formulars L1 beantragt werden. Erfolgt bis Juni 2022 kein Antrag, so wird vom Finanzamt ein automatischer Steuerbescheid ausgestellt – die Auszahlung erfolgt dann im Herbst 2022.

Vom Pensionistenverband erreicht: Seit 2020 haben auch Ausgleichszulagenbezieher*innen Anspruch auf die „Negativsteuer“.

Erhöhter Pensionistenabsetzbetrag:

Der erhöhte Pensionistenabsetzbetrag beträgt **€ 1.214,-** jährlich, wenn die **jährlichen Brutto-Pensionseinkünfte zwischen € 19.930,-** (entspricht einer monatlichen Brutto-Pension von € 1.750,09) und **€ 25.250,-** (entspricht einer monatlichen Brutto-Pension von € 2.217,25) liegen und folgende weitere Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind:

- eine Ehe oder eingetragene Partnerschaft, die mehr als 6 Monate besteht, und die Ehepartner bzw. eingetragenen Partner nicht dauernd getrennt leben;
- der Ehepartner/Partner Einkünfte von höchstens € 2.200,- jährlich erzielt und kein Anspruch auf den Alleinverdienerabsetzbetrag besteht.

Hinweis: Der erhöhte Pensionistenabsetzbetrag kann bereits im monatlichen Lohnsteuerabzug berücksichtigt werden (Formblatt E30 bei der pensionsauszahlenden Stelle abgeben). Wichtig: Auch wenn die Begünstigungen bereits durch die pensionsauszahlende Stelle berücksichtigt wurden, müssen diese auch bei der jährlichen Arbeitnehmerveranlagung im Formular L1 beantragt werden, damit es zu keiner Nachversteuerung kommt.

Liegen die Voraussetzungen für einen erhöhten Pensionistenabsetzbetrag nicht vor, ist unter Umständen der Anspruch auf den **Pensionistenabsetzbetrag** gegeben. Dieser beträgt **€ 825,-** jährlich. Dieser Absetzbetrag vermindert sich gleichmäßig einschleichend bei laufenden jährlichen Brutto-Pensionseinkünften von **€ 17.500,-** (entspricht einer m. Brutto-Pension von € 1.536,70) bis **€ 25.500,-** (entspricht einer m. Brutto-Pension von € 2.239,20) auf null Euro. Sind die Voraussetzungen gegeben, erfolgt die Auszahlung automatisch.

Gebührenbefreiung Rundfunkgebühr (GIS)

Das Haushalts-Nettoeinkommen darf nach Abzug des Mietzinses (bei Eigenheim oder wenn keine Angaben gemacht werden: pauschal € 140,-) bei **alleinstehenden Personen monatlich € 1.154,15, bei einem Zweipersonenhaushalt monatlich € 1.820,80 nicht übersteigen**. Es sind die Einkünfte aller Mitbewohner*innen zusammenzuzählen. Pro weiterer Person im Haushalt zusätzlich € 178,08. Unfallrenten, Pflegegeld etc. sind nicht anzurechnen. Übersteigt das Haushalts-Nettoeinkommen die Betragsgrenzen, können Kosten für 24-Stunden-Betreuung, anerkannte außergewöhnliche Belastungen als Abzugsposten geltend gemacht werden. Telefonische Information bei GIS (Gebühren Info Service): 0810/00 10 80

Rat & Hilfe beim Pensionistenverband Österreichs

Unsere „Wichtigen Zahlen“ können nur einen kurzen Überblick über diese umfangreiche Thematik bieten. Für Detailfragen bitte an den Pensionistenverband wenden. Beratung in Fragen zu Pension, Befreiungen, Pflege-, Steuer-, Rechts- und Testamentsangelegenheiten steht PVÖ-Mitgliedern in allen neun Landesorganisationen **kostenlos zur Verfügung!**



Pensionistenverband – Verbandszentrale
Gentzgasse 129, 1180 Wien
Tel.: 01/313 72, Email: office@pvoe.at
Internet: pvoe.at,
Facebook: Pensionistenverband Österreichs





Betrugsversuche über Telefon und E-Mail haben stark zugenommen. Seien Sie bei unbekannten Anrufern, Bitten um Geld oder hohen Gewinnversprechen stets vorsichtig!

NEUE BETRUGSMASCHEN – WIE SIE SICH SCHÜTZEN KÖNNEN

So machen Sie Telefon- und Online-Gaunern das Leben schwer!

Gefälschte Paket-SMS, betrügerische Mails/SMS im Namen von Banken, hohe Gewinnversprechen, Anrufe von vermeintlichen Polizist*innen oder angeblichen Verwandten, die dringend Geld fordern bzw. benötigen. Die Liste von Betrugsmaschinen ist schier endlos! Wir zeigen, wie Sie sich davor schützen können!


Seit Beginn der Corona-Pandemie haben auch die Betrugsversuche via Telefon oder über das Internet stark zugenommen. Deshalb ist es wichtig, über aktuelle Betrugsmaschinen Bescheid zu wissen.

Enkelkind/Verwandter benötigt dringend Geld: Betrüger rufen – meist ältere – Personen an und erzählen, dass ein Verwandter dringend Geld benötigt und sie dieses für sie abholen sollen! Vorsicht! Geben Sie niemals Geld bei Fremden ab! Rufen Sie Ihren Angehörigen direkt an, fragen sie nach, ob die Geschichte wahr ist.

SMS über angebliche Paketlieferungen: Immer wieder kursieren SMS mit angeblichen Paket-Nachrichten. Am Ende der Nachricht befindet sich ein Link, um die Sendung zu verfolgen. Solche Links dürfen keinesfalls geöffnet werden – sie führen zu Schadsoftware (Programmen, die Ihr Handy schädigen können) oder haben das Ziel, Ihre privaten Konto- oder Kreditkartendaten abzugreifen. Löschen Sie solche SMS immer sofort, blockieren Sie die Nummer. Wie das funktioniert, ist je nach Handtyp und Anbieter unterschiedlich.

Anrufe von falschen Polizisten: Betrüger geben sich als Polizisten aus und versuchen mit den abenteuerlichsten Geschichten an Geld und/oder Schmuck ihrer Opfer zu kommen. Wichtig: Echte Polizisten übernehmen niemals Wertsachen zur Verwahrung.

Sie haben gewonnen!: Sie erhalten eine Mail oder SMS, dass Sie angeblich viel Geld oder einen tollen Sachpreis gewonnen hätten. Um Ihren Preis zu erhalten, müssen Sie aber vorher Ihre Ausweiskopien übermitteln/Ihre Bankdaten bekanntgeben/einen SMS-Code bestätigen/eine Bearbeitungsgebühr überweisen! Tun Sie das nicht!

Wichtig ist: Geben Sie im Internet oder am Telefon keine persönlichen (Zahlungs)daten leichtfertig weiter! Verschicken Sie keine Kopien von persönlichen Papieren! Seien Sie misstrauisch bei Anrufen von Fremden! Geben Sie niemals Bargeld/Wertgegenstände an Fremde weiter! Rufen Sie bei unbekannten Rufnummern (besonders Nummern aus dem Ausland) nicht zurück! Wenn Sie fürchten, Opfer eines Betrugs geworden zu sein, informieren Sie umgehend die Polizei! **INFO:** Der Pensionistenverband informiert seine Mitglieder via Facebook facebook.com/pensionistenverband stets tagesaktuell über die neuesten Betrugsversuche. 



VON PVÖ-
KONSUMENTEN-
SCHÜTZER
Dr. Harald Glatz
www.glatzonline.at



Keine Ökostrom-Pauschale für 2022 – spart über 100 Euro!

Österreichs Stromkunden ersparen sich in diesem Jahr die volle Ökostrom-Pauschale! Das sind im Schnitt über 100 Euro pro Jahr. Zu verdanken ist dies einem Initiativantrag der SPÖ. All jene, die ihre Ökostrom-Pauschale bereits bezahlt haben, bekommen sie wieder zurücküberwiesen. Wichtig: Diese Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Ausbau nachhaltiger Energieformen! Für den Pensionistenverband Österreichs ist dies – gemeinsam mit dem von der Regierung angekündigten Energieausgleich in Höhe von 150 Euro – ein Schritt in die richtige Richtung, um die Menschen in Österreich zu entlasten. Aber es ist immer noch viel zu wenig, um die enorme Kostensteigerung bei Heizen und Energie auszugleichen. Deshalb fordern wir einen Winterzuschuss in Höhe von 300 Euro und eine Halbierung der Mehrwertsteuer auf Haushaltsenergie.



Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Schöberl kennen unsere Leserinnen und Leser bereits aus früheren Artikelserien als einen Spezialisten für Erbrecht und Vermögensweitergabe. Dr. Wolfgang Schöberl betreut aber auch schwerpunktmäßig den Immobilienbereich, gemeinsam mit der versierten Maklerin Eva Kalenczuk, die sich den Leserinnen und Lesern von UG – *Unsere Generation* kurz vorstellt: „Auch ich gehöre bereits zur Generation 60+, arbeite noch immer begeistert als Immobilienmaklerin und kenne die Bedürfnisse meiner Generation sowohl aus eigener Erfahrung als auch aus der täglichen Praxis. Zum Glück gibt es auf jede Frage eine oder mehrere Antworten. Schließlich ist gerade Ihr Zuhause eines der wichtigsten Themen, denn hier verbringen Sie die meiste Zeit Ihres Lebens!“

Dr. Wolfgang Schöberl

Doktor der Rechtswissenschaften, führt seit 2013 die Rechtsanwaltskanzlei www.wslaw.at in 1010 Wien.

Eva Kalenczuk

Selbstständige Immobilienmaklerin. EVA Immobilien – Eva KALENCZUK e. U. www.eva-immo.at



Einbrecher im eigenen Zuhause: Ein wahrer Alptraum! Wir zeigen Ihnen, wie Sie es den Langfingern möglichst schwer machen können.

FOTOS: PVÖ, ISTOCK BY GETTY IMAGES

WINTERZEIT IST EINBRUCHSZEIT

So schützen Sie Ihr Zuhause!

Auch wenn die Tage jetzt langsam wieder länger werden, haben Einbrecher immer noch „Saison“. Im Schutz der Dämmerung oder Dunkelheit verschaffen sie sich Zutritt zu Häusern und Wohnungen. Unsere Immobilienprofis geben Tipps, wie man sich vor ungebetenen Gästen schützen kann.

Durch die verfrühte Dämmerung ist jetzt noch „Einbruchssaison“ bis Ende März. Die Täter schlagen besonders gerne zwischen 16 und 21 Uhr zu. Die meisten der Einbrecher gelangen über ein Fenster oder die Terrassentür in das Haus/die Wohnung. Nur wenige brechen direkt durch die Haustür ein, weil Haustüren meist so positioniert sind, dass sie gut einsichtig sind. Terrassen aber sind so ausgerichtet, dass sie von der Straße aus nicht zu erkennen sind. Hier haben Lichtquellen mit Bewegungsmelder eine abschreckende Wirkung.

TÜREN UND FENSTER IMMER SCHLIESSEN

Die Einbrecher versuchen meist, mithilfe von Hebelwerkzeugen die Rahmen von Fenstern/Balkontüren/Terrassentüren vollständig zu öffnen, sehr einfach gelingt dies bei gekippten Fenstern. Achten Sie bei Fenstern, Türen und Schlössern auf Qualität und verschließen Sie alle Fenster auch bei kurzer Abwesenheit sorgfältig. Rund 45 Prozent aller misslungenen Einbruchversuche scheitern an mechanischen Sicherungseinrichtungen. Laut Polizei geben Täter nach ca. drei Minuten auf, wenn sich in dieser Zeit Türen und Fenster

nicht öffnen lassen. Was sich ebenfalls immer empfiehlt, sind zusätzliche Schlösser oder der Einbau einer Alarmanlage. Bitten Sie eine Vertrauensperson, bei Ihrer Abwesenheit nach dem Rechten zu sehen und den Postkasten zu entleeren, oder beauftragen Sie die Post, Ihre Briefe und Pakete erst nach Ihrer Rückkehr zuzustellen. Bei langer Abwesenheit am besten alle Wertsachen ganz aus dem Haus nehmen und sicher in einem Bankschließfach aufbewahren.

WENN DIE EINBRECHER IM HAUS SIND

Was sollte man tun, wenn man Täter im Haus ertappt? Drehen Sie sofort das Licht auf! Seien Sie laut, damit man glaubt, dass Sie nicht alleine sind. Geben Sie aber dem/den Täter/n die Möglichkeit zur Flucht. Wenn Sie versuchen, ihn/sie aufzuhalten, könnte die Situation wirklich gefährlich werden. Rufen Sie umgehend die Polizei unter 133 an. Teilen Sie mit, wie viele Täter Sie gesehen haben und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Warten Sie an einem sicheren Ort auf das Eintreffen der Polizei! Wir wünschen Ihnen einen sicheren und schönen Winter! 📞

Herzlichst
Ihre Immobilienspezialisten

AKTIV WERDEN

Philipp macht Sie fit!

Selbst der größte Sportmuffel findet plötzlich Gefallen an der Bewegung, wenn Fitness-Star Philipp Jelinek ins Spiel kommt. Der „Vorturner der Nation“, der sich gerne auch als „Ilse Buck 2.0“ bezeichnet, bringt Sie täglich von Montag bis Freitag auf ORF 2 um 9.10 Uhr in Schwung.

www.fit-mit-philipp.at



1 Und los geht's! Stellen Sie sich mit geradem Rücken vor einen Stuhl. Die Arme sind waagrecht und parallel nach vorne gerichtet. Beginnen Sie, leicht in die Knie zu gehen. Mit ausgestreckten Armen ist diese Übung für Beginner einfacher durchzuführen.

Auf dem „heißen Stuhl“

Neue Fitness-Serie. TV-Star Philipp Jelinek macht es Ihnen vor! Zum Start unserer neuen Übungsreihe beginnen wir mit **Kniebeugen** (auch „Squats“ genannt), die vor allem Oberschenkel- und Pomuskeln stärken und die Beweglichkeit des Unterkörpers erhalten.



2 Bauchmuskeln leicht anspannen und langsam tiefer gehen. Achten Sie darauf, dass der Po nach unten geht, nicht nur die Knie gebeugt werden. Die Knie sollten bei der Beugung nicht nach innen fallen oder über die Fußspitzen hinausragen. Die Fersen am Boden und den Rücken immer gerade und gestreckt halten.

Ungeübte können nun ganz kurz auf dem Stuhl Platz nehmen (so, als wäre der Sessel brennend heiß) und stehen dann wieder langsam auf. Fersen fest in den Boden pressen, den Po so tief wie möglich halten beim Ausführen der Übung.



4 Geübtere führen die Übung mit verschränkten Armen durch und setzen den Po nicht auf dem Stuhl ab, das Hinsetzen wird nur angedeutet. Für mehr Kraft die Übung in 5–10 Sätzen 1 bis 5 Mal wiederholen, zum Muskelaufbau in 3–5 Sätzen 6 bis 15 Mal.



Donauinselfest 2022: Turnen Sie mit Philipp!

Vom 24. bis 26. Juni 2022 verwandelt sich die Donauinsel in Wien wieder zur größten Open-Air-Arena.

Bunter, vielfältiger, interaktiver: Rechtzeitig zum Sommerbeginn wird die Donauinsel an drei Tagen zum spannenden Schauplatz für Musik, Kultur, Sport und Genuss. Internationale und nationale Acts machen das 39. Donauinselfest für alle Generationen bei freiem Eintritt zum Erlebnis! Und dieses Mal soll auch ein besonderer Rekord aufgestellt werden: Gemeinsam mit Fitness-Star Philipp Jelinek wird zur „größten Turnstunde der Welt“ aufgerufen! Kommen Sie mit Kindern, Enkeln, Freunden – und turnen Sie sich mit Philipp ins Buch der Rekorde!

donauinselfest.at

**Mitmachen:
größte Turnstunde
der Welt!**

„Einmal mit 50.000 Menschen in einem vollen Stadion turnen“ – das ist Philipps Traum. Beim Donauinselfest 2022 kann dieser Traum Wirklichkeit werden:

Größte Turnstunde der Welt mit Philipp

**25. Juni 2022, 11–12 Uhr
Hauptbühne Donauinselfest**



LANDESPRÄSIDENT KONSULENT

Heinz Hillinger

LANDESSEKRETÄRIN

Mag.^a Jutta Kepplinger



PVOÖ-SPRECHTAGE

**Landesorganisation
Oberösterreich**

Wiener Straße 2, 4020 Linz

☎ Telefon: 0732/66 32 41

Beratungen finden nach
Terminvereinbarung statt.
Bringen Sie bitte alle erforder-
lichen Unterlagen mit.

Rechtsangelegenheiten

Rechtsanwalt Dr. Dieter Gallistl

Mo., 14. Febr. 2022, 8.15 Uhr

Mo., 7. März 2022, 8.15 Uhr

Mo., 4. April 2022, 8.15 Uhr

Sozialrechts- angelegenheiten

Eva Breitenfellner

Mi., 2. März 2022, 9 Uhr

Mi., 6. April 2022, 9 Uhr

Lohnsteuer- angelegenheiten

Leopold Pichlbauer

Mi., 23. Februar 2022, 13 Uhr

Mi., 9. März 2022, 13 Uhr

Mi., 23. März 2022, 13 Uhr

Mi., 7. April 2022, 13 Uhr



Darum lohnt es sich, beim PVÖ zu sein

Das neue Jahr ist da und bringt so manche Herausforderungen mit sich. Der Pensionistenverband OÖ ist aber gut aufgestellt und bietet seinen Mitgliedern für nur 26 Euro wie immer ein großes Paket an Aktivitäten, Beratung, Service und Interessenvertretung.

„Marginalisierung – nicht mit uns!“, lautet das Motto, wenn es darum geht, den Kaufkraftverlust durch die größte Teuerungswelle seit Jahrzehnten auszugleichen. Dafür kämpft der Pensionistenverband OÖ Seite an Seite mit unserem Präsidenten Dr. Peter Kostelka.

Altbewährtes weiter anbieten und Neues hinzufügen, ist die Devise beim PVOÖ im Bereich kulturelle und sportliche Aktivitäten. Wir haben 2022 unsere Angebote in beiden Bereichen ausgebaut. Im Kulturbereich sind wir Kooperationen mit unseren regionalen Theatern und Bühnen eingegangen. Zudem bieten wir Kulturfahrten zu Festivalstätten in ganz Österreich an. Nachzulesen ist dies alles in unserer erstmals erschienen Kulturbroschüre. Mit einer Schneeschuhwanderwoche in Schladming oder E-Bike-Radwoche auf der Insel Rab widmen wir uns im Sport gemeinsam mit SeniorenReisen den neuen Trendsportarten für die ältere Generation.

Erstmals können wir gemeinsam mit der Volkshochschule OÖ ein breites Angebot an Kursen und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten. Wichtig ist uns beim PVOÖ natürlich auch unsere Sozialberatung, die wir im heurigen Jahr durch zusätzliche Beratungstermine in den Bezirken ausbauen werden.

Wir freuen uns, auch 2022 für unsere Mitglieder da zu sein.

FÜNF GUTE GRÜNDE BEIM PVÖ ZU SEIN:

- 1** Gemeinsam statt einsam
viele Freizeitaktivitäten erleben
- 2** Großes Kultur- und
Weiterbildungsangebot
- 3** Beratungen
für alle Lebenslagen
- 4** SeniorenReisen mit
außergewöhnlichem Service
- 5** Politische Interessenvertretung



Forschungsprojekt zum Thema Bildung und Lernen

Studierende des Studiengangs Sozialmanagement der Fachhochschule OÖ, Linz, erkunden die **Wünsche und Vorstellungen von PVOÖ-Mitgliedern** zum Thema Bildung und Lernen im Rahmen einer Mitgliederbefragung.

Erstmals will der PVOÖ mit seinem Bildungsprogramm neue Wege gehen. Ziel ist es, ein innovatives Bildungsprogramm zu erstellen, das den Wünschen und Vorstellungen der Mitglieder entspricht. Dazu ist es notwendig, diese Wünsche zu erkunden.

Der PVOÖ hat daher im Sommer 2021 mit dem Studiengang Sozialmanagement

der Fachhochschule OÖ in Linz eine Mitgliederbefragung initiiert. Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Praxis der empirischen Sozialforschung“ im Wintersemester 2021/22 haben elf Studierende unter der Leitung von Dr. Alfred Grausgruber bereits entsprechende Vorbereitungen getroffen. Jetzt mit Beginn des Sommersemesters 2022 wird die Erhebung gestartet.



Fachhochschule OÖ, Campus Linz



Aufgrund der hohen Mitgliederzahl des PVOÖ, können nicht alle befragt werden. Es wird daher eine repräsentative Auswahl aus allen Mitgliedern des PVOÖ gezogen. Insgesamt 1500 Seniorinnen und Senioren in allen Bezirken werden ab Mitte Februar 2022 per Post einen kurzen Fragebogen zugesandt bekommen, mit der Bitte die gestellten Fragen zu beantworten. Im Mittel-

punkt stehen Ihre Interessen, Bedürfnisse und Vorstellungen und Ihre Ideen zur Gestaltung eines innovativen Bildungsprogramms.

Der Landesvorstand, der Landesbildungsreferent und die Studierenden des Studiengangs Sozialmanagement laden Sie ein, bei der Umfrage mitzumachen und den Fragebogen zu beantworten. Seien Sie dabei, helfen Sie mit, Danke.



SPORT-VORSCHAU

Landesmeisterschaften 2022 Riesentorlauf und Langlauf

Der Langlaufbewerb findet am 17. Februar in der **Wintersportarena Liebenau** statt. **Der Riesentorlauf** wird am 1. März **auf der Wurzeralm** in Spital am Pyhrn ausgetragen.

LANGLAUF

Treffpunkt: 11 Uhr in der Wintersportarena Liebenau (Arena Stüberl). Trainingsmöglichkeit, Startnummernausgabe und Nachnennungen von 12 bis 13 Uhr. Der Bewerb, mit Start um 13.30 Uhr, wird auf der Sepp-Hones-Loipe, klassisch (Damen: 3 km, Herren: 6 km) durchgeführt. Siegerehrung: ca. 16 Uhr im Arena Stüberl.

RIESENTORLAUF

Treffpunkt: 8.30 Uhr bei der Talstation der Standseilbahn Wurzeralm. Startnummernausgabe und Nachnennungen von 8.30 bis 10 Uhr. Der Riesentorlauf startet um 11 Uhr und wird am Hahngraben auf der Wurzeralm (1 Durchgang, ca. 1.000 Meter, 240 Höhenmeter, 24 Tore) durchgeführt. Siegerehrung: ca. 16 Uhr im

Hotel Freunde der Natur in Spital am Pyhrn.

STARTGELD UND ANMELDUNG

Startgeld: € 12,- (Nachnennungen € 14,-). Anmeldungen über die Ortsgruppe, den Bezirk oder im Landessportreferat Linz bei Konsulent Johannes Nistelberger, Tel. 0664/49 77 225, E-Mail: johannes.nistelberger@pvooe.at



Im PVOÖ wird Bildung großgeschrieben

Erstmals ist es – trotz Corona und mehreren Lockdowns – gelungen, **ein gemeinsames, umfangreiches und seniorengerechtes Kursprogramm** des Pensionistenverbands Oberösterreichs in Zusammenarbeit **mit der Volkshochschule Oberösterreich** anzubieten.


Ein altes Sprichwort aus dem 19. Jahrhundert lautet: „Wer rastet, der rostet.“ Es bezieht sich – auch heute noch – darauf, dass sich mangelnde körperliche Betätigung negativ auf unsere Gesundheit und damit auf unsere Lebensqualität auswirkt. Aber nicht nur der Körper, auch unsere oft zitierten kleinen grauen Zellen müssen trainiert werden, damit sie fit bleiben.

Weiterbildung nach dem aktiven Berufsleben ist daher viel mehr als nur ein Zeitvertreib. Sie ermöglicht uns aktiver an der Gesellschaft teilzunehmen, den Herausforderungen einer sich ständig verändernden Welt besser gewachsen zu sein und unser Leben selbstbestimmt zu meistern. Denn – um es mit den Worten der Science Busters zu sagen: „Wer nichts weiß, muss alles glauben.“ Und nicht zuletzt ist es durch die Kurse möglich, sich

ein Stück selbst zu verwirklichen, sich selbst etwas Gutes zu tun, Gleichgesinnte zu treffen und Spaß zu haben.

REGIONALE KURSANGEBOTE

Mit dem vorliegenden Kursprogramm, das vorerst für die Bezirke Freistadt und Urfahr-Umgebung aufgelegt wird, und den breitgestreuten Angeboten möchte der Pensionistenverband Oberösterreich zu all diesen positiven Auswirkungen auf das Leben der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im dritten Lebensabschnitt beitragen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle dem Landesbildungsreferenten Heinz Eitenberger, dessen Einsatz und Engagement es zu verdanken ist, dass diese Broschüre nun vorliegt. Danke auch an die Kolleginnen und Kollegen der VHS, die sich so rasch für diese Kooperation begeistern konnten. 



Landespräsident Konsulent Heinz Hillinger, Mag.a Julia Kutschera und Bildungsreferent Heinz Eitenberger präsentieren das neue Bildungsprogramm.



SPORTTERMINE

Mi., 25. Mai 2022

Landes-Nordic-Walking-Wandertag in Micheldorf

Sa., 11. Juni 2022

Landesradwandertag in Mitterkirchen

Fr., 2. September 2022

Landesbergwandertag in Bad Ischl

Sigmund Freud PrivatUniversität Linz

Die **Sigmund Freud PrivatUniversität** (SFU) hat mehrere Standorte im In- und Ausland. Am Standort Linz besteht die Möglichkeit, **Psychologie und Psychotherapiewissenschaft** zu studieren.



SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
LINZ SFU



Univ.-Ass. in Stefanie Schaden BSc

Das Psychologiestudium setzt sich aus einem Bachelorstudiengang und einem Masterstudiengang mit Schwerpunkt „Klinische Psychologie“ zusammen. Im Zuge des Studi-

ums der Psychotherapiewissenschaft mit akademischem Abschluss wird das psychotherapeutische Propädeutikum absolviert. Im Anschluss daran kann aus den verschiedenen psychotherapeutischen Schulen ein Fachspezifikum ausgewählt werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit eines Doppelstudiums, bei dem Psychologie und Psychotherapiewissenschaft parallel studiert werden.

Die Universität setzt auf einen engen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden. Ein Vorteil sind die kleinen Gruppengrößen, in denen die Stärken der Studierenden gefördert werden und eine individuelle Weiterentwicklung stattfindet.

Das wissenschaftliche Team der SFU publiziert regelmäßig in internationalen Journalen und gibt interessierten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, an Publikationen mitzuwirken.

Die SFU hat eine eigene Universitätsambulanz (Spittelwiese) bestehend aus einer psychotherapeutischen und psychologischen Ambulanz. Angeboten werden eine klinisch-psychologische Beratung und Behandlung, eine klinisch-psychologische Diagnostik sowie diverse psychotherapeutische Methoden und die Möglichkeit, das psychotherapeutische Praktikum zu absolvieren.

Regelmäßig finden an der Uni Vorträge statt, welche

auch von Externen besucht werden können. Die Termine werden regelmäßig auf der Homepage veröffentlicht.

SCHNUPPERVERLESUNGEN UND INFOABENDE

Interessenten bzw. Schulklassen haben die Möglichkeit, an Schnuppervorlesungen teilzunehmen, um die SFU Linz kennenzulernen und einen Einblick in das Studium und den Ablauf zu erhalten.

Des Weiteren findet jeden Mittwoch ein Infoabend der Psychologie statt, bei dem Inhalte des Studiums, Zugangsvoraussetzungen und die Kosten des Studiums besprochen werden. Hierfür wird um eine Anmeldung unter office-linz@sfu.ac.at gebeten.

KULTURTIPPS



Theater Phönix

Arthur & Claire

Eine Koproduktion von Bühnen Berndorf und Wald4tler Hoftheater
Di., 22.2.2022, 19.30 Uhr



This is the End, my Friend

Acht Personen, deren Wege sich an einem merkwürdigen Ort kreuzen.

Sa., 19.3./Do., 24.3.2022, 19.30 Uhr



Brucknerhaus Linz

Daniel Roth

Daniel Roth, Titularorganist in Saint-Sulpice in Paris, ist nach mehr als zwei Dekaden endlich wieder im Brucknerhaus Linz zu Gast.
Fr., 4.3.2022, 19.30 Uhr



Passionskonzert

Auf dem Programm stehen Joseph Haydns Sinfonie Nr. 49 („La passione“) und Ludwig van Beethovens Oratorium „Christus am Ölberge“.
Mi., 16.3.2022, 19.30 Uhr

Karten: Als PVOÖ-Mitglied können Sie eine Eintrittskarte zum Preis von 12 Euro erwerben. Reservierungen unter dem Kennwort „PVOÖ“. Per E-Mail: tickets@theater-phoenix.at oder telefonisch 0732/666 500. Kartenabholung an der Theaterkasse am Vorstellungsabend bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Karten: Gegen Vorlage des Mitgliederausweises kann die Karte zum Preis von 10 Euro erworben werden. Brucknerhaus Linz Service-Center, Tel. 0732/77 52 30, E-Mail: kassa@liva.linz.at, (bei elektronischer Bestellung bitte Ausweis einscannen).

Berichte aus den Ortsgruppen

Grieskirchen-Eferding • Vöcklabruck • Wels



BEZIRKSKEGELN: Siegermannschaft beim Bezirkskegeln 2021

Grieskirchen-Eferding

BEZIRKSKEGELN

Am 5. November 2021 fand das Kegeltornier des Bezirks statt. Es nahmen sieben Mannschaften daran teil. Sieger wurde die Mannschaft aus Natternbach, gefolgt von Wallern und Schlüßlberg. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen, die beim Mixed-Turnier dabei waren.

Rädern“ mit – circa neun Wochen im Jahr, bei jedem Wetter. Dieses Engagement liegt ihr besonders am Herzen, da ihrer sozialen Ader und der Verpflichtung des PVÖ zur Altenhilfe Genüge getan wird.

Wir gratulieren: Maria Scherleitner zum Geburtstag.

ASCHACH-HARTKIRCHEN-HAIBACH

Endlich können wir unsere Vereinsnachmittage wieder wie gewohnt

jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat abhalten. Trotz Schlechtwetter nahmen viele Mitglieder an unserer Wanderung teil, für eine abschließende Stärkung wurden Schnitzel serviert.

Wir gratulieren: Maria Auer, Roswitha Limberger, Brigitte Planberger, Peter Reichert, Ingeborg Schrangl, Franz Tiesler, Leopold Wiesinger zum Geburtstag sowie Paula und Josef Dunzinger zur Diamantenen Hochzeit.

BAD SCHALLERBACH

Da wir im Dezember keine Weihnachtsfeier abhalten konnten, wurden unsere Mitglieder mit einem weihnachtlichen Geschenksackerl überrascht. Die Freude darüber war unseren Pensionisten anzusehen. Alle hoffen, dass die vorgesehenen Termine bald wieder wahrgenommen werden können. Wir planen, zukünftig einen monatlichen gemüt-

lichen Nachmittag im Café Viktoria abzuhalten. Auch der Frauenstammtisch wartet darauf, endlich wieder zusammenzukommen.

Termine: 17.2., Spielenachmittag im Café Viktoria; 2.3., gemütlicher Nachmittag; 14.3., Frauenstammtisch; 17.3., Spielenachmittag; 24.3., Wanderung zum Jager in Jagersberg.

Wir gratulieren: Josef Jetzinger, Theresia Leitner, Marianne Bauer, Mathilde Ortner, Friedrich Mair, Franz Birsack, Adolf Hochhauser und Maria Jakic zum Geburtstag.

EFERDING-PUPPING

Am 20. Oktober veranstaltete die Ortsgruppe Eferding-Pupping ihre letzte Tagesfahrt im Jahr nach Melk und auf den Kollnitzberg. Wir besichtigten im Rahmen einer Führung das Benediktinerstift Melk und kehrten dann im Stiftskeller zum Mittagessen ein. Nach einem

Kostenlose Beratung im Bezirk

Peuerbach	Do., 3.3.2022	15 Uhr	ASKÖ-Sportheim
Waizenkirchen	Fr., 4.3.2022	15 Uhr	Gasthaus Mariandl
Waizenkirchen	Fr., 18.3.2022	15 Uhr	Gasthaus Mariandl
Aschach-Hartkirchen	Di., 29.3.2022	14 Uhr	Vereinsheim
Neukirchen am Walde-Eschenau-St. Aegidi	Di., 29.3.2022	16.30 Uhr	Gasthaus Schrank
Weibern	Do., 31.3.2022	15 Uhr	Gasthaus Roitinger
Gallspach	Mi., 6.4.2022	15 Uhr	Betreubares Wohnen



AISTERSHEIM: Das älteste Mitglied bei der Essensübergabe



ASCHACH-HARTKIRCHEN-HAIBACH: Inge und Manfred Prucha, Goldene Hochzeit



ASCHACH-HARTKIRCHEN-HAIBACH: Krapfenschleiferei in Tragwein

Rundgang im Stiftsgarten ging es weiter auf den Kollnitzberg, wo wir die Wallfahrtskirche besichtigten und beim Ottilienbrunnen das angeblich heilsame Wasser schöpften. Ausklingen ließen wir den Ausflug im Mostheurigen Bruckhof in Wallsee-Sindelburg. Am 11. November machte die Ortsgruppe gemeinsam mit den Stammgästen des Pensionisten-Clubs V.S.O.P. eine Fahrt zum Gasthof Silvia nach Haibach o.d.D. zum Martinigansl-Schmaus.

Nähere Infos auf unserer Homepage: www.pv-eferding-pupping.at. Coronabedingt mussten leider die Weihnachtsfahrt, die Weihnachtsfeier sowie die Fahrt zum Neujahrskonzert in Linz abgesagt werden.

Termine: 24.2., 14 Uhr, Pensionisten-Club V.S.O.P. im Schiferstift, 1. PV-Darts-Turnier; Faschingsdienstag, 1.3., 14 Uhr, Pensionisten-Club, Faschingsfeier mit Lesung „Was Lustig's erzählt im Fasching“; 21.3., 14 Uhr, Pensionisten-Club, Jahreshauptversammlung.



EFERDING-PUPPING: Ankündigung des PV-Darts-Turniers



EFERDING-PUPPING: Fahrt zum Martinigansl-Essen



EFERDING-PUPPING: Reisegruppe am Ottilienbrunnen in Kollnitzberg

FRAHAM

Auch heuer konnte die Weihnachtsfeier wegen Corona nicht stattfinden. Zur Verteilung der Weihnachtsgeschenke wurden daher drei Termine zur Abholung bekannt gegeben. Danke an unsere Vors. Maria Reisinger und ihre Stellvertreterin Ingrid Haider für die Durchführung.

Wir gratulieren: Helmut Binder, Katharina Franzmayr, Ewald Gabriel und Erwin Größwang zum Geburtstag.

GALLSPACH

Gut besucht war unser Nachmittag mit Filmvorführung der letzten Ausflüge am 3.11. Unser letzter Ausflug im Jahr 2021 führte uns am 4.11. nach Sarleinsbach zur Bio-Hofbäckerei Mauracher, wo wir nach Vortrag, Betriebsrundgang und Verkostung noch die Möglichkeit zum Einkauf nutzten. Den Abschluss bildeten das Mittagessen und ein gemütlicher

Nachmittag mit Musik und Tanz im Gasthof Ranetbauer in Putzleinsdorf. Am 20.11. kamen 26 Personen zu einer Kesselheiß beim Wirt z'Roitham zusammen.

Termine: Mi., 16.2., 18 Uhr, Restaurant Gusto, Stammtisch; Di., 1.3., 14 Uhr, Hotel Austria, Faschingsgshnas; Mi., 23.3. 18 Uhr, Restaurant Gusto, Stammtisch.

Wir gratulieren: Erich Milla, Georg Payrhuber, Alois Winkler, Walpurga Schön, Rosa Winkler, Ingrid Aigner, Franz Steindl, Helene Eder und Hildegard Pramendorfer zum Geburtstag.

GASPOLTSHOFEN

Wir wünschen ein gutes Jahr 2022 mit der Hoffnung, dass wir uns monatlich am ersten Dienstag um 14 Uhr im Gasthaus Danzer treffen, um uns zu unterhalten.

Wir gratulieren: Franz Weichselbaumer, Helga Schoberleitner,

Gertraud Frauscher, Johann Morwind, Helmuth Moser, Adelheid Staudinger, Erna Haas, Gertraud Zizler, Ilse Schrank zum Geburtstag.

GEBOLTSKIRCHEN

Unsere Tänzer besuchten die Ballveranstaltungen in Grieskirchen, Waldzell und Wendling. Im Herbst verbrachten wir einen Tag in Salzburg und im schönen Berchtesgadener Land. Noch vor dem Lockdown kochte Wirtin Rosi Groß in Oberentern für uns eine feine Hasensuppe. Da coronabedingt die Weihnachtsfeier ausgefallen ist, haben die Subkassiere den Mitgliedern ein kleines Präsent und das Jahresprogramm für 2022 überbracht. Unsere fleißigen Kegler haben am Kegelmixturnier in Schmieding teilgenommen.

Wir gratulieren: Franz Mayer, Rudolf Starlinger, Cilli Schusterbauer, Frieda Eiber, Ilse Zauner, Josefa Huemer, Hermann Schneeberger



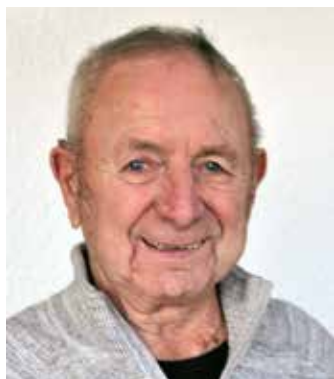
FRAHAM: Stefanie Hechwartner, 80. Geburtstag



FRAHAM: Geehrte Mitglieder



FRAHAM: Weihnachten 2021



GALLSPACH: Alois Preletzer,
85. Geburtstag



GRIESKIRCHEN: Antonie Huemer,
80. Geburtstag



GRIESKIRCHEN: Maria Pauzen-
berger, 80. Geburtstag



GRIESKIRCHEN: Theresia Moser,
80. Geburtstag

und Matthias Strumberger
zum Geburtstag sowie Maria
und Matthias Strumberger zur
Diamantenen Hochzeit.

GRIESKIRCHEN

Termin: Fr., 25.3., 14 Uhr, Mangl-
burg, Jahreshauptversammlung.

Wir gratulieren: Josef Mayrhuber,
Gerhard Hoheneder, Josef Hummer,
Anna Steininger, Erna Ortmeir,
Josef Graf, Alfred Schmied, Antonie
Huemer, Karoline Langanger, Franz
Krexhammer, Walter Huber, Johann
Hattinger, Johann Haider, Frieda
Grausgruber, Otto Kotzor, Rudolf
Humer, Erna Edlmüller, Paula Pram-
böck, Aloisia Buchböck, Josef Frisch-
muth, Richard Dieplinger, Gertrude
Sinn, Alois Ammerstorfer, Mathilde
und Fritz Antlinger zum Geburtstag.

HAAG AM HAUSRUCK

Die OG wünscht allen Mitgliedern
ein gutes, gesundes Jahr 2022!

Da die neue Corona-Variante
wieder einmal unsere Aktivitäten
bestimmt, werden wir uns weiterhin
gedulden müssen, um geplante
Veranstaltungen durchzuführen.
Wir hoffen aber auf ein baldiges
Wiedersehen und dass in unser
Leben wieder Normalität einkehrt.

Wir gratulieren: Elisabeth Zillner,
Josef Pesendorfer, Maria Schürer,
Josef Diesenberger zum Geburtstag.

NATTERNBACH

Wir gratulieren: Frieda Fischbauer,
Katharina Sageder, Adolf Hauseder,
Adolf Bubestinger, Margarete
Karinger zum Geburtstag.

NEUKIRCHEN AM WALDE- ESCHENAU-ST. AEGIDI

Mit der Einhaltung aller Corona-
Maßnahmen haben wir unsere Weih-
nachtsfeier abgehalten. Nach dem
gemeinsamen Mittagessen – weitere
elf Essen wurden zugestellt – begann

die Feier. Vors. Kolmhofer hielt einen
Rückblick auf das abgelaufene
Jahr, dankte für die geleistete Arbeit
und trug zwei Gedichte vor. Rotraud
las eine besinnliche Weihnachts-
geschichte. Die mitgebrachten
Kekse und Fruchtbrote unserer
Frauen waren wieder ein Genuss.
Allen nicht anwesenden Mitgliedern
wurde das Weihnachtsbillet mit
einem Weihnachtszapfen gebracht.

Wir gratulieren: Kathi Lang,
Frieda Ratzenböck und Theresia
Scheuringer zum Geburtstag.

NEUMARKT-KALLHAM- PÖTTING-WENDLING

Wegen Corona sind unser Rehleber-
essen mit Fotorückblick und der
Ball am 22. Jänner ausgefallen.
Wir möchten beide Veranstaltungen
im Frühling nachholen. Unser
Jahresprogramm gibt es wieder,
sobald wir alle Daten haben.

Wir gratulieren: Rosina Humer,

Anna Kalteis, Johann Pfeiffer,
Mathilde Gari, Hubert Danner-
bauer, Hermann Pfeiffer, Anna
Hamedinger, Katharina Vogetseder,
Rosina Wagner, Elfriede Lindinger,
Josefa Kaufmann, Monika Hagn,
Hermine Floß, Christine Loibl
zum Geburtstag.

PEUERBACH

Nachdem die Weihnachtsfeier
wegen des Virus nicht stattfinden
konnte, überbrachten unsere
BetreuerInnen das von Manfred
Engetsberger gemachte Weihnacht-
geschenk (Foto siehe nächste
Seite). Danke für die Mühewaltung
im schwierigen Vereinsjahr 2021.

Termine: 16.2., 2. Fitwanderung;
16.3., 3. Fitwanderung.

Wir gratulieren: Walter Enzl-
berger, Angela Jungbauer, Karoline
Neuweg, Anna Schatzl, Friederike
Stelzhammer, Josef Klaffenböck,
Johann Schmid zum Geburtstag.



NEUKIRCHEN AM WALDE-ESCHENAU-ST. AEGIDI: Besinnliche Weihnachtsfeier



**NEUMARKT-KALLHAM-PÖTTING-
WENDLING:** Alfred Sageder, 80



**NEUMARKT-KALLHAM-PÖTTING-
WENDLING:** Herbert Pöttinger, 80



PEUERBACH: Weihnachtsgeschenk 2021



SCHLÜSSLBERG: Angela Flixeder, 80. Geburtstag



WAIZENKIRCHEN: Ida Koch, 80. Geburtstag



WEIBERN: Franziska Wastlbauer, 85. Geburtstag

PRAM

Vors. Martin Huemer und Helene Mandl gratulierten am 28.11. Erna Mitterbuchner zum 90. Geburtstag.

Wir gratulieren: Maria Huemer-Raschofer und Christine Hummer zum Geburtstag.

PRAMBACHKIRCHEN

Ganz herzlich gratulierten wir Josef Francz zum 80. und Mathilde Gaisbauer zum 95. Geburtstag.

Termin: Do., 13.1., 9 Uhr, Pfarrsaal Prambachkirchen, Yoga-Runde.

Wir gratulieren: Erwin Lechner, Johann Aigner, Theresia Schaller-Steiner, Hermann Starlinger, Karl Rieger, Hermann Reiter, Herta Parzer, Maria Wenzelhuber, Hermine Sageder zum Geburtstag.

SCHLÜSSLBERG

Einige Tage vor dem Lockdown konnten wir unseren letzten Ausflug im November durchführen. Wir

bestaunten die Landschaft rund um den Penzenstein und genossen anschließend die ausgezeichnet schmeckenden Wildgerichte. Die Weihnachtswünsche samt kleinem Geschenk überbrachte der Vorsitzende allen Mitgliedern vor dem Weihnachtsfest.

Wir gratulieren: Maria Meier, Erna Höllner, Rosa Mayr, Rudolf Oberauer, Aloisia Wösenböck, Josef Brenneis, Irma Matheis, Norbert Matheis, Arnfriede Pfandlbauer, Marianne Mayrhofer, Pauline Humer, Wilhelm Schantl und Martina Frühauf zum Geburtstag.

WAIZENKIRCHEN

Da unsere Weihnachtsfeier nicht stattfinden durfte, wurden unseren Mitgliedern die Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche schriftlich überbracht. Ein kleines Glas Honig sollte die Feiertage versüßen. Auch die Ehrenurkunden wurden

langjährigen Mitgliedern überreicht. 10 Jahre: Josefine und Erich Gili, Günther Kirchmeier, Rosa und Heinrich Oberndorfer. 15 Jahre: Josefine Andlinger, Margarete Freilinger, Walpurga Graml, Josefa Huemer, Zázilia Karrer, Gertraud Mayr. 20 Jahre: Antonia und Hermann Aumayr, Frieda Friedwagner, Wilhelmine Weiß. 25 Jahre: Rudolf Radwallner, Hermine Schatz. 30 Jahre: Albin Hausleitner, Richard Koch, Franz Wöger. 35 Jahre: Johann Höckner.

Termine: Do., 17.2., 13 Uhr, Wanderung; Fr., 4.3. und 18.3., 15 Uhr, GH Mariandl, Sozialsprechtag; Do., 17.3., 13 Uhr, Wanderung. **Wir gratulieren:** Johann Höckner, Josefa Huemer, Josef Pamminger, Josef Pointinger, Johann Pointinger, Erika Gföllner und Paula Pointinger zum Geburtstag.

WALLERN A. D. TRATTNACH

Wir gratulieren: Siglinde Obermair, Wilhelm Ameshofer, Josef Breger,

Pauline Stieger, Anna Fingerhut, Josefine Lechner, Friedrich Oberleitner, Karl Beham, Adolfine Greul, Josefa Hörmandinger und Frieda Lechner zum Geburtstag.

WEIBERN

Die derzeitige Situation erlaubt leider keine Veranstaltungen mit größeren Gruppen. Es ist daher angebracht, in Eigenregie Bewegung an der frischen Luft zu machen und sich, soweit es geht, sportlich zu betätigen.

Wir gratulieren: Maria Andlinger und Margarethe Schoberleitner zum Geburtstag.

WIR TRAUERN IM BEZIRK

Fraham: Maria Koblinger 89.

Gallspach: Hermann Harrer 82.

Geboltskirchen: Hans Peter Raab 71, Anna Kogler 91.

Grieskirchen: Theresia Obermayr 85, Jakob Rohrer 94.

Haag am Hausruck: Maria Goldberger 90.

Natternbach: Herbert Luger, Maria Berger, Johann Klaffenböck.

Neumarkt-Kallham-Pötting-Wendling: Maria Frühauf 89, Pauline Ziegler 89, Anna Hochreiter 80.

Peuerbach: Paula Buchmayr 83, Ferdinand Peham 72, Franz Pumberger 79.

Schlüßlberg: Maria Kürner 98, Julie Rieder 95.

Waizenkirchen: Theresia Schörgendorfer 85.



SCHLÜSSLBERG: Ausflug zum Penzenstein



WALLERN AN DER TRATTNACH: Franz Bergsmann, 101. Geburtstag



BEZIRK: Kindervilla in Steinbach am Attersee



AMPFLWANG: Eiserne Hochzeit



AMPFLWANG: Goldene, Eiserne und Diamantene Hochzeit

Vöcklabruck

BEZIRKSBERICHT

Eine Überraschung der besonderen Art hatten PVÖ, LABg. Doris Margreiter und NR Michael Seemayer bei ihrem Besuch in der Kindervilla in Steinbach am Attersee im Gepäck: ein Besuch der Piratenwelt Aquapulco, des Abenteuer-Wasserparks in Bad Schallerbach, für alle Kinder der Kindervilla. „Das ist ein tolles Geschenk“, freute sich Irmgard Schiemer, Leiterin des Kinderheims in Steinbach. „Solche Ausflüge sind immer ein großes Erlebnis, aber bei 32 Kindern für

uns schwer finanzierbar.“ Dem PVÖ und den Abgeordneten der SPÖ war es wichtig, nicht nur zu spenden, sondern wirklich Freude zu bereiten. Mit diesem Geschenk sind jedenfalls Spaß, Action und ein unvergesslicher Tag garantiert.

AMPFLWANG

Die letzte gemütliche Einkehr im Café Mühlbacher und die Adventfahrt sowie unsere traditionelle Weihnachtsfeier mussten leider wieder coronabedingt abgesagt werden. Das betraf auch die Tanznachmittage im November und Dezember sowie das Gschnas im Jänner 2022.

Die Jubilare der Jahre 2020 und 2021 waren am 7. 11. in den Ampflwanger Hof geladen, um bei einer gemeinsamen Feier einige gemütliche Stunden zu verbringen. Vors. Rosemarie Schönpass gratulierte den langjährigen Mitgliedern. Ebenso waren auch Ehepaare mit Goldener, Diamantener und Eiserner Hochzeit unter den Jubilaren. Die FunktionärInnen zeigten die Verbundenheit mit unseren Jubilaren. Alle wurden mit einem köstlichen Schnitzel bewirtet.

Termine: Mi., 9. 3., 14 Uhr, Ampflwanger Hof, Tanznachmittag; Do., 17. 3., Tagesausflug Fa. Wenatex mit Bratlessen; Do., 24. 3., 16 Uhr, Café Mühlbacher, gemütliche Einkehr.

Wir gratulieren: Christian Lidauer, Friederike Pohn, Siegfried Mühringer, Erna Schönleitner, Peter Schmidt, Helga Reiter, Elfriede Reischenböck, Eduard Trautner, Johann Gaisbauer, Erich Putzer, Mathilde Haginger, Karl

Streif, Theresia Kaiser, Anita Mayrhofer, Franz Grimm, Ernst Helml, Anna Schrattenecker, Margarita Wallnsdorfer, Monika Wagner, Hermann Hochrainer, Helga Valentin, Klaudia Hasforter, Rudolf Winter, Ludmilla Kaltenbrunner, Roswitha Watzinger, Albert Lidauer, Notburga Hofer, Maria Hoheneder, Irene Preinfalk, Franz Kicking, Alois Mayerhofer, Elfriede Aschenberger, Maria Lettner, Rudolf Wallnstorfer, Anna Steinhuber, Pauline Reidinger, Katharina Schönbos, Gertrude Blaha, Franz Mitteregger, Josef Schramm zum Geburtstag sowie Aloisia und Leopold Krankl zur Goldenen Hochzeit.

ATTERSEE

Wir gratulieren: Karl Staufer zum 91., Leopoldine Seiringer 86., Christa Pfleger 98., Elisabeth Wirlend 85., Herta Schmeisser 83., Annemarie Köbrunner 86., Christine Halbwirth 82., Margarethe

Kostenlose Beratung im Bezirk

Vöcklamarkt-Pfaffing	Mi., 9. 3. 2022	15 Uhr	Gasthaus Schuster
Attersee	Mo., 14. 3. 2022	9 Uhr	Gemeindeamt
Unterach am Attersee	Di., 15. 3. 2022	15 Uhr	Gemeindeamt
Ottang-Thomasroith	Mo., 28. 3. 2022	15.30 Uhr	Gemeindeamt Ottang
Mondseeland	Fr., 1. 4. 2022	14 Uhr	Gasthaus Zauner am See
Frankenmarkt	Mi., 6. 4. 2022	14 Uhr	Gasthaus Max'n Wirt



AMPFLWANG: Jubilare mit 90 Jahren



AMPFLWANG: Jubilare mit 91, 92 und 93 Jahren



ATTNANG-PUCHHEIM: Helmut Haab, 80. Geburtstag

Schwarzenlander 83., Albert Mahler 82., Franz Resch 85. Geburtstag.

ATTNANG-PUCHHEIM

Leider hat die Covid-Pandemie auch in unserer Ortsgruppe alle Aktivitäten unterbunden und viele Mitglieder sehnen sich schon nach unseren Veranstaltungen, Reisen und Zusammenkünften. Wir stehen in unserer Ortsgruppe in den Startlöchern und sind darauf vorbereitet, wieder voll durchzustarten. Sobald die Behörden uns dies gestatten, werden wir für unsere Mitglieder wieder in gewohnter Form Aktivitäten setzen. Über alle Aktivitäten informieren wir euch in unseren Schaukästen.

Wir gratulieren: Margarete Eder zum 81., Irmgard Feigl 81., Helga Steiner 93., Hildegard Gut 80., Elfriede Spiessberger 83., Brigitte Maislinger 70., Friederike Wirtz 91., Leopoldine Weidinger 82., Frieda Lidauer 87., Johann Reisinger 85., Josefine Sachadonig 88., Herbert Mairleitner 82., Gertraud Penninger 81., Franziska Anzenberger 88., Marianne Feichtenschlager 85., Elfriede Bachmann 80., Gerhard Schwab 65., Elfriede Pesendorfer 80., Johann Haslinger 95., Magdalena Krumpholz 85., Elfriede Huber 81., Kurt Ziegler 86., Rosa Reisenberger 81., Martha Gaisbauer 82., Friedrich Mittermaier 81., Theresia Promberger 81., Emma Topf 100., Frieda Nöhammer 81., Heinrich



DESSELBRUNN: Wanderung entlang der Ager

Geroldinger 65., Kurt Föttinger 65., Elfriede Holl 84., Franziska Bogner 65., Johann Haas 93., Friederike Kapeller 70., Franz Steffek 85., Erna Plainer 83., Margit Höfler 65., Silvia Mugrauer 75., Renate Kerschbaummayr 65., Angela Aicher 90., Franz Höfler 70., Rosa Rachbauer 82., Waltraud Ernst 80., Mathilde Führer 89., Hermann Ott 75., Erwin Berger 82., Martha Moser 80., Erwin Lindmayr 80., Irene Ott 70., Wolfgang Kruber 85. Geburtstag.

AURACH AM HONGAR

Amanda Rheintaler wurde anlässlich ihres 90. Geburtstags ein Blumenstrauß ins Pflegeheim St. Klara gebracht. Wir hoffen, im Jahr 2022 einiges veranstalten zu können.

Wir gratulieren: Ludwig Huemer zum 70., Berta Weber 82., Rupert Renner 75., Leopoldine Frankl 75. Geburtstag.

DESSELBRUNN

Zwei kleine Wanderungen waren in der letzten Zeit die einzigen Veranstaltungen, die wir im kleinen Rahmen abhielten. Alle anderen Termine fielen – wie schon in den letzten zwei Jahren – der Pandemie zum Opfer. Deshalb blieben auch viele unserer Planungen für das Jahr 2022 liegen. Einzig unsere Pensionistennachmittage sind für 2022 festgelegt und wir hoffen,

sie auch abhalten zu dürfen.

Eine Wanderung führte uns am 15. November entlang der Ager zur späteren Einkehr ins Gasthaus Rensch nach Rüstorf.

Am 22. Dezember plante unser Wanderführer eine kurze Tour entlang der Aurach. Unsere obligatorische Einkehr durfte auch diesmal nicht fehlen und so ging es ins Café Heiml nach Attnang zu einem gemütlichen Abschluss für das heurige Jahr 2021.

Am 29. Dezember bekamen wir die traurige Nachricht, dass uns unser ältestes Mitglied Ernestine (Erna) Schmid im 96. Lebensjahr für immer verlassen hat. Erna war eine wunderbare Frau und wir hatten stets viel Spaß miteinander. Liebe Erna, ruhe in Frieden, Liebe und Dankbarkeit sollen dich weiterhin begleiten.

Wir gratulieren: Rosita Klein zum 70., Angela Raab 70., Alois Hufnagel 75., Erika Schmid 80., Anna Holzleitner 80., Anna Hacker 85. Geburtstag.

FORNACH

Wir gratulieren: Anna Hofinger zum 70., Cäcilia Spindler 83., Anton Scheibl 83. Geburtstag.

FRANKENBURG

Wir gratulieren: Agnes Andlinger zum 70., Josef Huber 88., Josef Puttinger 87., Clothilde Aichinger 92. Geburtstag.



DESSELBRUNN: Wanderung entlang der Aurach

FRANKENMARKT

Leider hat uns das Virus noch immer fest im Griff. Die Weihnachtsfeier ebenso wie die Faschingsbälle wurden wie im Vorjahr abgesagt. **Ob wir die Faschingsbälle noch nachholen können, geben wir euch zeitgerecht bekannt.** Auch unsere kleineren Aktivitäten stehen auf dem Prüfstand. Dennoch wollen wir mit Optimismus in die Zukunft schauen – ganz nach dem Motto: „Alles wird gut!“

Unsere Planungen für den Flohmarkt im Juni laufen auf Hochtouren. Die Papiersammlung steht ebenfalls in den Startlöchern. Wir haben einen Container gekauft und damit Platz für unsere Vorhaben geschaffen. Jetzt liegt es an uns, die Projekte erfolgreich zu gestalten und durchzuführen.

Termine: Mi., 2.3., 16 Uhr, Heringschmaus; So., 6.3., 16.30 Uhr, Irrsdorf, Gstanzsingen; Mi., 9.3., Stammtisch und Sparverein; Do., 17.3., Kegeln; Fr., 25.3., Modenschau und Pralinenwelt Wenschitz.

Wir gratulieren all unseren Geburtstagskindern.

GAMPERN

Wir gratulieren: Wilhelm Brunner zum 88., Ernst Kriechbaum 83., Franz Padinger 88., Anna Manetsgruber 87., Heinrich Hollerweger 85., Elfriede Wenger 84. Geburtstag.

HOLZLEITHEN-HAUSRUCKEDT

Alle geplanten Ausflüge, unser



FRANKENTHAL: Neujahrsfeier



HOLZLEITHEN-HAUSRUCKEDT: Gemeinsam unterwegs



MONDSEELAND: Weihnachtsbillet

monatlicher Stammtisch und die Weihnachtsfeier mussten coronabedingt leider abgesagt werden. Deswegen haben einige Damen unserer Ortsorganisation beschlossen, einige Ausflüge (natürlich unter Einhaltung der gültigen Corona-Bestimmungen) zu machen. Einmal ging es mit dem Zug nach Bad Ischl, dann nach Bad Goisern oder sie spazierten in unserer schönen Gemeinde umher.

Wir gratulieren: Werner Bergmayr zum 78., Herbert Pabst 76., Maria Mayr 86., Walter Kunesch 86., Hildegard Meisinger 84., Rupert Hobelsberger 89., Christine Senzenberger 65., Elfriede Rathner 75. Geburtstag.

LENZING

Im Jahresrückblick auf 2021, geprägt von einigen Lockdowns, bleiben uns doch einzelne Erinnerungen an Ausflüge, Treffen im

Ausweichquartier Hallenbad-Restaurant sowie die JHV erhalten. Leider mussten wir mehr als 70 % unserer Pläne pandemiebedingt streichen.

Wir gratulieren: Josefa Renner zum 94., Josef Lemberger 90., Johann Wiener 90., Pauline Löffler 89., Rosina Steiner 89., Edeltraud Hinterberger 89., Josef Wirlacher 86., Helga Heissenberger 85., Georg Kosch 84., Juliane Moser 84., Karl Alexander 83., Purgi Dobusch 83., Rosa Hackl 83., Margarethe Schischma 82., Adolf Mayrhofer 80., Werner-Ernst Simoneit 80., Georg Öttl 80., Karl Fressl 80., Edeltraud Zach 75., Ulrike Hittenberger 70., Alfred Seiler 70., Regina Blüml 65., Ibolya Seiler 65., Herbert Hemetsberger 65. Geburtstag.

MONDSEELAND

Der Lockdown verhinderte leider den Weihnachtsausflug auf die

Schallaburg, auch die Weihnachtsfeier wurde abgesagt und wird im Frühjahr als gemütliches Beisammensein kurzfristig geplant. Das Jahresprogramm ist schon in Arbeit.

Ein herzliches Dankeschön an die Subkassiere für die Arbeit 2021, das Austragen der Jahrbücher, die wieder gut angekommen sind.

Termine: Fr., 1. 4., 14 Uhr, GH Zauner, Sozialsprechtag; Do., 31. 3., 15 Uhr, Hotel Krone, Pensionistennachmittag.

Wir gratulieren: Alois Meindl zum 80., Johanna Straberger 94., Erika Lasarus 88., Johann Pachler 65., Maria Schumacher 70., Berthilde Binggl 75., Hilde Greinz 85., Paula Schedlbauer 82., Theresia Waldhör 87., Franz Eggerstorfer 82., Rosa Strubreiter 82., Giancarlo Guizzardi 82., Maria Krenn 75., Lore Maier 86., Helene Steinkress 81., Franziska Metzger 94., Rudolf Reichl 87., Pauline

Riesner 80., Theresia Steiner 83., Martha Brucker 83., Erika Bahn 65., Hermine Muthsam 60., Anna Kaltenleitner 84. Geburtstag.

OBERHOFENZELL AM MOOS

Aufgrund der Pandemie konnten wir unsere Weihnachtsfeiern leider nicht abhalten. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr eine Jahreshauptversammlung durchführen können und bis dahin einen Nachfolger für Heli Huber gefunden haben. Wir bitten euch alle um eure Mithilfe.

Wir gratulieren: Paul Kaufmann zum 65., Josef Hitzl 65., Rudolf Asen 89., Christine Nussbaumer 80., Adelheid Kaufmann 60., Erwin Hartmann 70., Johann Herzog 86., Adelheid Lacher 75., Theresia Jungwirth 93. Geburtstag.

OTTNANG-THOMASROITH

Wir gratulieren: Siegfried Seidl zum 70., Josef Weberstorfer 75., Franz Kaiser 80., Friedrich Pichler 82., Franz Schweiger 83., Gerhard Reichl 84., Franz Obermayr 85. Geburtstag sowie Franz Kaiser zum 50-jährigen Mitgliedsjubiläum.

REGAU

Das Jahr 2021 wurde begangen mit einigen Ausflügen. Beispielsweise fuhren wir im Juni zur Wurstfabrik Zalto. Wir machten eine Exkursion und besuchten anschließend die Kellergrotte in Raab. Im



OTTNANG-THOMASROITH: Franz Kaiser, 80. Geburtstag



OTTNANG-THOMASROITH: Maria Heitzinger, 80. Geburtstag



OTTNANG-THOMASROITH: Schlittenfahrt



REGAU: Gemeinsam am Kaunergletscher



SANKT GEORGEN IM ATTERGAU: Goldene Hochzeit, Ehepaar Schlader



SANKT GEORGEN IM ATTERGAU: Mit den Schneeschuhen unterwegs

Juli besuchten wir das Arthurhaus am Hochkönig. Eine Nostalgiefahrt mit der „Gisela“ auf dem Traunsee machten wir im August. Im September folgte eine 3-Tage-Fahrt nach Serfaus und ins Kaunertal. Schließlich gab's im Oktober ein Ripperlessen beim „Zigeunerwirt“.

Wir gratulieren: Liselotte Huemer zum 81., Erna Schmölzer 91., Karl Steinmaurer 84., Johanna Haring 75., Ilse Enzinger 70., Helene Gerstner 89., Erika Krautz 82., Ulli Zeintl 60., Mathilde Schreiber 84. Geburtstag.

SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

Da keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, möchten wir Aktivitäten vorstellen, die auch im Winter für unsere Generation im Freien möglich sind. Spaziergänge, gut geschützt mit der richtigen Kleidung und gutem Schuhwerk,

tun uns gut. Waldbaden, ganz stark im Kommen, stärkt unser Immunsystem, hält uns fit und gesund. Nicht zuletzt möchte ich eine Bewegungsart bewerben, die bei schneebedeckter Gegend überall durchführbar ist: Schneeschuhwandern stärkt das Herz-Kreislauf-System, regt die Fettverbrennung an und kräftigt den ganzen Körper. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bei Nebel kann man mit einer Seilbahn auf die Berge fahren und im Sonnenschein gemütlich abseits der Pisten wandern und die Sonne genießen. Es gibt überall auf den Bergen Schneeschuhe zum Ausleihen.

Wir gratulieren: Walburga Bruckner 81., Maria Gstöttner 80., Hilda Klausegger 75., Frieda Binder 89., Christine Dollberger 85., Gerlinde Eichhorn 85., Marianne Temper 75., Franz Elsner 84., Josefa Lakus 83., Hilda Lubinger 87., Albert Mahler

82., Maria Norz 90., Johann Oberndorfer 83., Pauline Voggenberger 83. Geburtstag.

SCHÖRFLING AM ATTERSEE

Unsere Spontanwanderer unternahmen am 17.11. eine Wanderung auf die Födinger Alm. Wir gingen am Gupf vorbei und erreichten nach gut zwei Stunden die gastliche Hütte, wo wir uns das vorbestellte Brat'l schmecken ließen. Aufgrund der hohen Inzidenzwerte im Bezirk mussten wir unsere Klubnachmittage einstellen und auch geplante Ausflüge sowie unsere Weihnachtsfeier absagen. Leider fiel auch die Fahrt zum Neujahrskonzert im Brucknerhaus Corona zum Opfer. Spontan wandelten wir diesen Termin in ein Neujahrssessen im GH Koderhold um, das nach der langen Phase der Kontaktbeschränkungen großen Anklang fand.

Termine: Di., 22.2., Fasching im

Klub mit Heringsschmaus; Do., 24.3., Tagesfahrt nach München (Bavaria Studios und Hofbräuhaus).

Wir gratulieren: Maria Riedl zum 94., Friedrich Schobesberger 88., Hermine Ringseis 87., Josefine Gagl 86., Ernestine Brunner 83., Johann Schobesberger 82., Josef Gebetsroither 82., Margarete Schobesberger 81., Friederike Mayrhofer 81., Horst Schiefermayr 81., Johann Schinkowitsch 80., Johann Hemetsberger 65., Lothar Hotter 65., Gabi Rathje 60. Geburtstag.

SCHWANENSTADT

Am 25.10. besuchten wir die Firma Adler Moden. Nach Frühstück und Modenschau konnten wir die Zeit bis zum Mittagessen für einen Einkaufsbummel nutzen. Am Nachmittag ging es zum Musiktheater in Linz. Bei einer sehr interessanten Führung durch das Gebäude



SCHÖRFLING AM ATTERSEE: Johann Schinkowitsch, 80. Geburtstag.



SCHÖRFLING AM ATTERSEE: Maria Riedl, 94. Geburtstag



SCHÖRFLING AM ATTERSEE: Spontanwanderer auf der Födinger Alm



SCHWANENSTADT: Beim Musiktheater



SCHWANENSTADT: Wanderung in Redlham



SEEWALCHEN: Ausflug nach Mariazell

wurde uns erklärt, welche Arbeit im Hintergrund nötig ist, bevor eine Vorführung fertig ist und gespielt werden kann.

An der Abschlusswanderung am 8.11. entlang der Redlhamer Baggerseen nahmen acht Mitglieder teil.

Termin: Mo., 14.3., voestalpine Stahlwelt und Pralinenwelt Wenschitz in Allhaming.

Wir gratulieren: Erika Stumpf zum 80., Lotte Steininger 70., Wilhelm Michalke 88., Friederike Foseteder 85., Ursula Blaha 75., Johann Stockhammer 83., Berta Piram 82., Elfriede Buchleitner 95., Theresia Eisenknapp 88., Rudolf Wimroither 83., Anna Klein 70., Mathilde Staudinger 88., Otto Huemer 89., Martin Emrich 86., Oskar Hepp 94. Geburtstag.

SEEWALCHEN

Da unsere Weihnachtsfeier wegen

Corona abgesagt werden musste, haben wir beschlossen, allen Mitgliedern einen 10-Euro-Gutschein zu überreichen. Die Überraschung und Freude waren bei allen groß.

Wir gratulieren: Albert Hintersteiner zum 95., Franziska Klemm 91., Michael Kasper 89., Katharina Höller 86., Katherina Derra 82., Karoline Bernegger 82., Elfriede Kendlbacher 81., Ingrid Zilles 80., Helmut Ofenmüller 80., Werner Bunk 75., Mathilde Stinzi 89., Anna Weishäupl 83., Ingrid Bauer 80., Gertraud Eisterer 75. Geburtstag.

STEINBACH AM ATTERSEE

Wir gratulieren: Renate Pill zum 65., Hildegard Wolfsgruber 70., Richard Schmitt 70., Hilde Osterer 70., Rudolf Steindl 70., Günther Ablinger 75., Karoline Bader 75., Frieda Zopf 82., Franz Holzinger 87., Anna Hubinger 97. Geburtstag.

TIMELKAM

Sehr froh waren wir über die Wiederöffnung des Klublokals im September. Unter Einhaltung aller Vorschriften waren es mehrere gut besuchte, gesellige Nachmittage, von denen einer genützt wurde, um nachträglich den runden Geburtstag unserer Vors. Erika Padinger zu feiern.

Wir gratulieren: Elfriede Kriechbaum zum 100., Maria Weinzettl 97., Gertrude Brandt 85., Hildegard Nußdorfer 85., Veronika Kastberger 60., Kurt Brunner 92., D.K.S. Maria Brucker 91., Josef Baumgartner 90., Berta Schratten-ecker 90., Annemarie Brenneis 80., Johann Gadermaier 75., Erich Hofstadler 75., Erwin Baumann 70., Maria Elisabeth Sendtner 70., Melitta Rauschal 65., Adolf Wollner 95., Anna Prehofer 94., Rita Pomayer 94., Ingeborg Krempel 93., Andreas Friedrich 92., Franz



STEINBACH AM ATTERSEE: Helga Perhal, 80. Geburtstag



STEINBACH AM ATTERSEE: Annelies Haider, 80. Geburtstag



SEEWALCHEN: Erich Staudinger, 85. Geburtstag



SEEWALCHEN: Franziska Haslauer, 90. Geburtstag



SEEWALCHEN: Gertrude Schramek, 80. Geburtstag



TIMELKAM: Hildegund auf der Loipe



TIMELKAM: Monika beim Winterwandern 2022



UNGENACH-PILSBACH: Ganslessen im Rupertihof



VÖCKLABRUCK: Margaretha Riener, 100. Geburtstag

Miehl 90., Franz Hemetsberger 90., Barbara Kopler 80., Annemarie Harringer 80., Josef Klinglmayr 80., Brigitte Apfl 70., Harald Sturm 70. Geburtstag.

UNGENACH-PILSBACH

Am 27. 10. veranstalteten wir ein gemütliches Ganslessen im Rupertihof in Ainring mit 31 Personen.

Wir gratulieren: Katharina Ensberger zum 91., Elsa Kirchmeyr 83., Mathilde Malzner 83., Franz Hattinger 84., Christl Hohl 70., Elisabeth Kofler 90., Frieda Racher 82., Angela Schachermair 83., Mathilde Schreiber 84. Geburtstag.

UNTERACH AM ATTERSEE

Leider konnten wir die Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier coronabedingt nicht durchführen. Wir werden diese aber im Frühjahr nachholen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt

gegeben. Heinrich Reichl zum 100. Geburtstag: Er ist immer noch sportbegeistert (Fußball, Wintersport und Formel 1), wissbegierig, interessiert sich für Politik und bringt viel Zeit mit dem Lesen von Wirtschaftsberichten und besonders Büchern über Zeitgeschichte.

Wir gratulieren: Johann Aichhorn zum 90., Heidemaria Egger 80., Theresia Miller 80., Rudolf Plainer 80., Helmut Rainer 80., Heinrich Reichl 100., Friederike Riedler 93., Elisabeth Sillipp 80., Hedwig Speigner 96. Geburtstag.

VÖCKLABRUCK

Wir gratulieren: Aloisia Weber zum 93., Alois Feichtinger 92., Theresia Födinger 87., Anna Schobesbeger 86., Theresia Scherer 85., Pauline Weingartner 85., Maria Scheuchl 84., Elisabeth Fath 84., Katharina Hunyadi 83., Margarethe Seiringer 82., Hildegard Blantz

81., Ulrike Schmidberger 81., Margarete Harfmann 78., Maria Christa Höllwerth 76., Franziska Ensberger 75., Anna Billich 74., Margit Lindner 73., Renate Kohlhofer 72., Franz Köppl 72., Gottlieb Danbauer 66., Andrea Pesendorfer 61., Karin-Maria Orgler 53., Edeltraud Scheinast 96., Lydia Umbrich 93., Herta Jahl 88., Anton Rosenkranz 87., Elfriede Sterneder 87., Josef Eschbach 85., Anton Nöbauer 83., Brigitte Schneider 83., Renate Ruzek 83., Anna Köstler 82., Rolf Harfmann 82., Franziska Pesendorfer 81., Gertrude Kieninger 81., Erika Zauner 81., Rosemarie Scheuer 80., Johann Hasforter 80., Helmut Oberherber 79., Karl Peischl 75., Mag. Eva Maria Smith 75., Marianne Bernhard 74., Christiane Edthaler 74., Rosa Spicker 72., Oskar Gmeiner 72., Anna Kolb 70. Geburtstag.

VÖCKLAMARKT-PFAFFING

Aufgrund der immer noch bestehenden Corona-Pandemie mussten mit großem Bedauern sowohl der Dezember-Ausflug als auch die Weihnachtsfeier sowie unser beliebter Ball im Jänner abgesagt werden. Und anstatt der regelmäßigen Turn- und Tanzerlebnisse bleiben uns derzeit als sportliche Aktivitäten im Winter Spaziergänge und Wanderungen, meist mit kleiner und kleinster Teilnehmerzahl. Sofern in absehbarer Zeit wieder Ausflüge bzw. Veranstaltungen möglich sind, wird dies sofort u. a. in der Schautafel zur Kenntnis gebracht und wieder um rege Teilnahme gebeten.

Wir gratulieren: Hedwig Wagner zum 91., Maria Hochmuth 88., Theresia Lohninger 87., Karoline Ablinger 87., Franz Brandner 84., Gertrude Haslinger 82., Alois Zieher 82., Katharina Mair 81., Maria



VÖCKLABRUCK: Weihnachtswanderung



VÖCKLAMARKT-PFAFFING: An der Ager



VÖCKLAMARKT-PFAFFING: Silvesterwanderung auf den Buchberg



WEYREGG AM ATTERSEE: Wandergruppe beim Bürgelsteig

Höfer 81., Käthe Rachbauer 80., Hannelore Feichtenschlager 80., Franz Fellingner 75., Erika Zauner 70., Franz Riedl 70., Johann Syen 65., Petra Ganser 60. Geburtstag.

WEYREGG AM ATTERSEE

Eine Wanderung führte uns bei herrlichem Sonnenschein rund um den Bürgelsteig. Es war eine Traumtour entlang des Wolfgangsees mit Blick auf die umliegenden Berge. Zum Abschluss spazierten wir noch durch den schönen Ort Stobl und ließen den tollen Tag beim lustigen Wirt beim Bahnhof ausklingen.

Wir gratulieren: Margarethe Maiz zum 85., Maria Schiemer 82., Monika Franzmayr 81. Geburtstag.

WOLFSEGG-KOHLGRUBE

Ein Dankeschön an unsere Mitglieder, die in der Vorweihnachtszeit eifrig Kekse gebacken haben. Die Kekse wurden an die WolfseggerInnen im Altenheim sowie an die BewohnerInnen des Betreuten Wohnens verteilt.

Wir gratulieren: Anton Kunesch zum 87., Norbert Hinterleitner 75. Geburtstag.

ZIPF-NEUKIRCHEN

Bedingt durch die Pandemie konnten wir leider unsere üblichen Aktivitäten nicht durchführen. Wir werden jedoch für heuer wieder ein ambitioniertes Programm zusammenstellen und nach

Möglichkeit unsere bewährten Ausflüge, Wanderungen, Stammtische usw. durchführen.

Wir gratulieren: Alfred Lackner zum 82., Anni Huemer 86., Kurt Brandmayr 70., Irmel Friebl 82., Josef Laibl 83., Maria Winter 90., Alois Berndl 85. Geburtstag.

WIR TRAUERN IM BEZIRK

Ampfwang: Augustine Lohninger 99.

Aurach am Hongar: Walter Schreiber 72, Franz Werner 87.

Attnang-Puchheim: Luise Hagler 94, Franz Heitzinger 81, Albert Häusl 68.

Desselbrunn: Erna Schmid 96.

Fornach: Karl-Heinz Holzknecht 78.

Frankenburg: Johann Berghammer 74, Josef Reifetshammer 88.

Gampert: Ernst Kriebbaum 81.

Holzleithen-Hausruckedt: Hannelore Jungwirth 77.

Lenzing: Annemarie Wenger 83.

Mondseeland: Angela Muthsam 66.

Schörfling am Attersee:

Stefan Baumgärtner 87, Nede Mittendorfer 71.

Schwanenstadt: Christine Gratzl 73, Helga Perhal 81, Katharina Weber 90.

Seewalchen: Marianne Marx 83.

Unterach am Attersee: Magdalena Grossenbacher 93.

Zipf-Neukirchen: Ingeborg Hummer 86.



WOLFSEGG-KOHLGRUBE: Ingrid und Norbert Hestner, Goldene Hochzeit



WOLFSEGG-KOHLGRUBE: Magdalena Egger, 75. Geburtstag

Wels

BACHMANNING

Im Dezember gratulierte die OG Ehrevors. Siegfried Immlinger zu seinem 90. Geburtstag. Siegfried ist seit 1983 Mitglied des PVÖ und war 20 Jahre lang Vorsitzender. Die alljährliche Weihnachtsfeier am 8. Dezember konnte leider nicht stattfinden. Als Dankeschön für die Treue wurde unseren Mitgliedern ein kleines Präsent überreicht, über das sie sich sehr freuten.

Auch unser Dreikönigspunsch am 5. Jänner konnte coronabedingt nicht stattfinden.

BAD WIMSBACH-NEYDHARTING

Die letzte Auswärtswanderung fand



BAD WIMSBACH-NEYDHARTING: Beim Kaffeetreff

am 4. November in Scharnstein statt. Zum Abschluss kehrten wir in der Taverne Silbroth in Viechtwang ein. Der letzte Kaffeetreff fand im November statt. Bei Kaffee und Kuchen wurde sich rege ausgetauscht.

Im Dezember gestaltete unsere OG

Kostenlose Beratung im Bezirk

Wels	Mo., 7.3.2022,	Di., 8.3.2022,	8 Uhr	Lichtenegger Treff
Wels	Mo., 4.4.2022,	Di., 5.4.2022,	8 Uhr	Lichtenegger Treff



BACHMANNING: Siegfried Immlinger, 90. Geburtstag



BAD WIMSBACH-NEYDHARTING: Adventfenster



BAD WIMSBACH-NEYDHARTING: Scharstein-Wanderung



BAD WIMSBACH-NEYDHARTING: Silvesterwanderung



BUCHKIRCHEN: Alfred Aitzetmüller, 85. Geburtstag

ein Fenster am Marktgemeindefest im Rahmen des Wimbacher Adventkalenders. Vielen Dank an Elfriede Spitzer für die wunderschöne Dekoration.

Das Jahr 2021 verabschiedeten wir mit der bereits traditionellen Silvesterwanderung. Wir danken unseren Wanderreferenten und freuen uns auf das Wanderprogramm 2022. Leider konnten wir auch heuer keine Weihnachtsfeier abhalten.

Als kleines Dankeschön bekamen unsere Mitglieder einen Gutschein.

Wir gratulieren: Walter Heitzinger zum 70., Hubert Radner 70., Elfriede Karlsberger 70., Waldtraud Gressböck 70., Anna Wögerer 75., Christine Mayrhofer 80., Rosa Thurnberger 81., Rosa Brucker 82., Karoline Egenbauer 91., Franziska Heitzinger 93. Geburtstag.

BUCHKIRCHEN

Wir gratulieren: Eva Giggleitner

zum 65., Gertraud Steinerberger 70., Johann Weber 75., Maria Brandstätter 81., Helga Schwaiger 83., Anna Panhuber 84., Alfred Aitzetmüller 85., Hermann Lang 86., Johanna Bauer 87., Max Oberbauer 88., Kurt Steiner 89., Günter Ortner 65., Viktor Schmoll 80., Friederike Sturm 83., Theresia Zauner 83. und Friederike Ensinger 89. Geburtstag.

EBERSTALZELL

Wir gratulieren: Alfred Pumberger zum 75. Geburtstag.

GUNSKIRCHEN

Wir gratulieren: Mag. Peter Reinhofer zum 60., Brigitte Paschinger 65., Ernst Müller 80., Josef Meier 80., Brigitta Mittermayr 82., Juliane Mittermair 82., Rupert Scheichl 82., Maria Schoppel 90., Hildegard Hofer 99., Anneliese Engelmänn 65., Walter

Olinger 65., Ferdinand Baumüller 65., Heidi Sikic 65., Helmut Bauer 70., Elfriede Eckl 75., Karl Moser 80., Heribert Lagler 80., Pauline Schröder 80., Josef Mair 80., Gerda Wambacher 80., Johanna Kellermayr 83., Josef Kaser 86., Ferdinand Reisenberger 86., Anna Aichinger 86., Hedwig Hubinger 87., Christine Cservenska 87., Emilie Richter 88., Josef Peck 89., Friedrich Pfeffer 93. Geburtstag.

KRENLBACH

Mit 50 Personen fuhren wir im November nach Tragwein zur Mostproduktion Pankrazhofer. Bei der Führung erhielten wir einen Einblick in die Welt der Most-, Saft- und Essigproduktion in Bio-Qualität samt anschließender Verkostung und Einkaufsmöglichkeit. Die coronabedingt verschobene Jahreshauptversammlung konnte im November durchgeführt werden.

Gäste waren Konsulentin Christa Dittlbacher und Bgm. Manfred Zeismann. Nach dem Totengedenken und den Berichten wurde der Ortsgruppenvorstand neu gewählt. Zum Abschluss wurden noch Blumengeschenke verteilt.

Wir gratulieren: Helmut Buxbaumer zum 70., Sieglinde Zauner 75., Hans Kumpfmüller 81., Heinz Schindler 81., Gertrud Greckhamer 83., Pauline Oberndorfer 84., Anna Godina 88., Maria Scharinger 88., Josef Oberndorfer 90., Johann Nigl 70., Gertrude Sulzner 70., Friederike Atteneder 80., Karin Pichler 81., Aloisia Stiglmayr 82., Adolf Parzer 83., Elisabeth Oberbauer 83., Susanne Lindner 85., Maria Schildberger 86., Juliane Angermair 87., Edltraud Hummer 90., Manfred Lischka 65., Herbert Dorninger 75., Richard Rois 75., Max Übleis 75., Romana Meindlhumer 81., Josef Pucher 81., Maria Poldi 82., Helmut



BUCHKIRCHEN: Erich Ehmayr, 80. Geburtstag



BUCHKIRCHEN: Herbert Küblböck, 80. Geburtstag



KRENLBACH: Paula und Ernst Hüttmair, Eiserne Hochzeit



KRENLBACH: Hubert Greckhamer, 85. Geburtstag



KRENLBACH: Maria Kloimstein, 80. Geburtstag



LAMBACH: Weihnachtssackerl



LAMBACH: Wir trauern um EV Hubert Sonnleitner

Schaffner 82., Friedrich Thalinger 87., Pauline Hüttmair 89., Frieda Lenzenwöger 90. Geburtstag.

LAMBACH-EDT-NEUKIRCHEN

Leider ist unser Ehrenvorsitzender Hubert Sonnleitner am 23. Dezember 2021 im 88. Lebensjahr verstorben. Er war von 1992 bis 2014 Vors. unserer Ortsgruppe. Mit Leib und Seele war er 22 Jahre als Vors. tätig, seine Hilfsbereitschaft den Mitgliedern gegenüber war für ihn selbstverständlich. Danke für die schönen Veranstaltungen, die Gründung der Sport- und Kegel-, aber vor allem der Bastelgruppen, die für unseren Verband wichtige Einnahmen brachten. Danke für alles, was du für uns getan hast. Da wir unsere Weihnachtsfeier wieder coronabedingt absagen mussten, haben wir ein Weihnachtssackerl an unsere Mit-

glieder und Freunde verteilt.

Wir gratulieren: Maria Aichinger zum 60., Regina Kalteis 60., Helmut Haller 70., Erna Reichhold 75., Ingeborg Badegruber 75., Margit Blasbichler 75., Grete-Rita Spindler 80., Helmut Bauer 82., Gertrud Mair 82., Herta Kraft 85., Ernst Tschautscher 88., Johann Fellner 90., Erika Schuster 93., Hannelore Lettner 70., Ulrike Hummelbrunner 70., Pauline Klanner 83., Theresia Ortner 84., Ingeborg Irk 86., Helmut Stundner 90., Aloisia Sommer 96. Geburtstag.

MARCHTRENK

Zum Wildessen ging es Anfang November nach Rechberg. Bei Martinigansl, Hirschbraten und Rehragout schmausten wir vorzüglich. Musikalisch bereitete uns Sepp einen vergnüglichen Nachmittag. Corona erlaubte uns wieder nicht die Durchführung der Weihnachts-

feier, so erfreuten wir unsere Mitglieder neuerlich mit Einkaufsgutscheinen zur freien Verwendung. Pandemiebedingt zahlen Sie bitte den Mitgliedsbeitrag 2022 mit dem zugestellten Erlagschein.

Wir gratulieren: Emilie Knoll zum 92., Elisabeth Heinzinger 91., Margareta Horninger 91., Johanna Hubner 89., Franz Kammerer 89., Gertraud Negele 89., Maria Schöller 89., Rosa Wimmer 89., Oskar Hartlmayr 88., Wilhelm Beisl 87., Friederike Eigenstuhler 87., Hermann Geiger 86., Johann Haidinger 86., Johann Hartl 86., Anna Maria Sklenka 86., Hermine Baa 85., Gertraude Hewald 85., Katharina Eisele 84., Pauline Geiger 84., Siegfried Gramberger 84., Brunhilde Graml 84., Karl Kienbauer 84., Johanna Pichler 84., Maria Bruckner 83., Franz Kurz 83., Leopoldine Loch 83., Margarete Atzmüller 82., Ferdinand Feldbauer



MARCHTRENK: Franz Holzbauer, 90. Geburtstag

82., Christl Maleschitz 82., Luise Stützner 82., Franziska Wenk 82., Peter Haunstein 80., Maria Lang 80., Erna Rosner 80., Gertraude Katzenmayer 70., Ulrike Reisinger 65. Geburtstag.

PICHL BEI WELS

Im September waren 21 TeilnehmerInnen bei bestem Wetter beim Ausflug in Forstau auf der



MARCHTRENK: Tüchtige Stockschrützen



MARCHTRENK: Wildessen in Rechberg



PICHL BEI WELS: Ausflug nach Tragwein



PICHL BEI WELS: Ausflug zur Trinkeralm



SIPBACHZELL: Kegelabschluss



SIPBACHZELL: Maria Hummer, 93. Geburtstag

wunderschönen Trinkeralm dabei. Im Oktober waren 18 Teilnehmerinnen zunächst bei der Firma Adler Moden zu Gast. Neben einer Modenschau gab es eine vergünstigte Einkaufsmöglichkeit und das Frühstück sowie das Mittagessen wurden dort genossen. Anschließend führte der Ausflug nach Tragwein, wo das Krapfenschleifen vorgeführt wurde und natürlich die köstlichen Krapfen verkostet wurden.

Wir gratulieren: August Aumair zum 81., Antonia Bachmann 80., Brigitte Fleischhacker 75., Stefanie Fuchshuber 85., Franz Gschwendtner 83., Franz Kaltseis 84., Gertraud Neumayr 83., Anna Niederwanger 93., Hermann Pernerstorfer 82., Gertrud Vormayr 86., Sieglinde Zauner 75. Geburtstag.

SATTELED

Ein neuerlicher Lockdown verhinderte auch 2021 wieder die

Weihnachtsfeier. Dank finanzieller Unterstützung der Gemeinde, der fleißigen Hände von Helga M. und Eberhard S. sowie unserer zuverlässigen AusträgerInnen fand das Christkind aber trotzdem den Weg zu uns.

Wir gratulieren: Margareta Rohrhuber zum 80., Helga Bergetschwandner 80., Heidrun Leitner 80., Eduard Hodel 80., Erika Kemmer 80., Herta Erhart 80., Helga Hackl 81., Maria Wieser 81., Roswitha Mayer 81., Richard Nagleder 83., Martha Kunesch 85., Alois Rührlinger 86., Franz Burndorfer 87., Katharina Greindl 87., Franz Holzinger 87., Hilde Berner 88., Aloisia Schirl 88. und Hildegard Mayr 90. Geburtstag.

SIPBACHZELL

Unsere Keglerinnen und Kegler veranstalteten am 17. Dezember ihren Jahresabschluss. Sportreferent

Rudolf Steininger lud uns nach dem Kegeln zu einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen ein. **Termin:** Fr., 4.3., GH Schliessleder, Jahreshauptversammlung.

Wir gratulieren: Anna Rumpl zum 89., Maria Hummer 93., Maria Schimpelsberger 75., Johann Lambrecht 83., Elfrieda Ölschläger 87. Geburtstag.

STADL-PAURA

Leider mussten wir wieder einige Veranstaltungen wie unsere Weihnachtsfeier mit Jahreshauptversammlung absagen. Doch wir blicken optimistisch in das neue Jahr. Wir arbeiten daran, die neue Lokalität für unsere Tanznachmittage im Pferdezentrum fit zu machen. Fritz, Kurt und Hans haben sich als geschickte Möbelaufsteller erwiesen und die Kästen für unser Geschirr zusammengebaut. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten!

Wir gratulieren: Josef Madlmayr zum 60., Helga Plach 65., Johann Habetswallner 70., Gerhard Kriebbaum 70., Christine Woitsche 75., Katharina Woldrich 80., Inge Jochim 81., Regina Dickinger 82., Margaretha Obermayr 82., Ferry Pfaffenberger 82., Gertraud Woldrich 82., Eva Friedl 84., Anneliese Neumitka 84., Jakob Jochim 85., Hildegard Hartenthaler 86., Ottilia Klanner 86., Herbert Hartenthaler 87., Theresia Pichlmair 87., Hildegard Depaoli 88., Hermann Riedlbauer 88., Karoline Schulz 90., Franz Rauch 90., Mathilde Eberl 98. Geburtstag.

STEINERKIRCHEN-FISCHLHAM

Von 24. bis 26. Oktober nahmen wir mit rund 25 Mitgliedern an der Saisonabschlussfahrt der Firma Buchinger ins Weinviertel teil. Wir fuhren mit dem Reblaus Express von



STADL-PAURA: Christine Kleemaier, 85



STADL-PAURA: Elfriede Meislinger, 91. Geburtstag



STADL-PAURA: Unsere Möbelaufsteller



STEINERKIRCHEN-FISCHLHAM: Es schmeckt



STEINERKIRCHEN-FISCHLHAM: Herbstimpression

STEINERKIRCHEN-FISCHLHAM:
Kunst in Poysdorf

Drosendorf nach Retz und besichtigten die Stadt sowie die historischen Weinkeller. Den Tag ließen wir beim Weingut Pointner in Schrattenthal ausklingen. Am zweiten Tag ging es von Poysdorf nach Niedersulz zum Weinviertler Museumsdorf. Am Nachmittag besichtigten wir die Stadt Poysdorf. Am Abend gab es noch eine Weinverkostung und ein Spanferkel. Am dritten Tag besuchten wir die Amethyst Welt in Maissau. Ein Kürbiserlebnishof und ein Mostheuriger rundeten das Ausflugsprogramm ab.

Wir gratulieren: Maria Danzl zum 70., Gertraud Buchendorfer 75., Franz Buchendorfer 75., Eleonore Pohn 80., Günther Hacker 80., Maria Keplinger 80., Adelheid Fischereder 81., Alois Gebeshuber 81., Josef Hillingrathner 82., Hermann Enser 83., Franz Fuchshuber 93., Friederike Verwanger 94. Geburtstag.

STEINHAUS

Neben dem griechischen Alphabet werden wir auch als Nichtküstenbewohner mit Ebbe und Flut immer vertrauter. Der Unterschied zwischen Meeresgezeiten und Corona-Wellen besteht aber darin, dass es sich hier um schlecht vorhersehbare Wellen handelt. Fest steht jedenfalls: Eine Corona-Flut bedeutet zwar Ebbe im Vereinsleben, doch im Hintergrund gibt es dennoch einige Veränderungen, die aber noch nicht ausgereift sind. Fixiert wurde jedenfalls, dass

wir unseren monatlichen Treff – jeweils am ersten Donnerstag im Monat ab 14 Uhr – bis auf Weiteres im GH Hudernwirt abhalten und nicht im Union-Sportheim.

Wir gratulieren: Gerhard Wimmer zum 70., Hildegard Fuchs 80., August Mitterndorfer 81. Geburtstag.

THALHEIM-SCHLEISSHEIM

Termine: 26.2., 14 Uhr, GH Hubauer, Faschingsgschnas; 17.2., 14.30 Uhr, Marktgemeindsaal, Pensionistennachmittag; 16.3., 14 Uhr, GH Hubauer, Tanzen; 17.3., 14.30 Uhr, Marktgemeindsaal, Pensionistennachmittag.

Wir gratulieren: Helga Osterkorn zum 60., Josef Sumpich 75., Franz Gruber 81., Theresia Neubauer 83., Wilhelmine Oberdammer 85., Margarete Wimmer 86., Edith Zeiß 88., Frieda Platzer 91., Emma Hummer 91. Geburtstag.

WEISSKIRCHEN

Wir treffen uns bei geeignetem Wetter regelmäßig mittwochs am Vormittag zum Nordic Walking und nachmittags mit einer weiteren Gruppe zum Knütteln. Erstmals machten wir eine Silvesterwanderung. Bei herrlichem Wetter ging es zuerst in die Traunau und anschließend feierten wir mit Glühwein den Jahresausklang beim Siedlerheim.

Wir gratulieren: Günther Pogantsch zum 65., Christine Reisinger 65., Josef Jakob 75., Alois Lehner

75., Rudolf Martinek 75., Rudolf Prinz 75., Franz Klinglmayr 80., Waltraud Reischauer 80., Rudolf Seiß 81., Maria Haslinger 84., Alois Puchner 85., Anna Hummer 92., Anna Karrer 93., Mathilde Windischbauer 93., Frieda Kaiblinger 95., Maria Tischl 96. Geburtstag.

WELS-LICHTENEG

Am 11. November ging unsere letzte Tagesfahrt bei herrlichem Wetter nach Windischgarsten-Edlbach zum Gasthof Zottensberg. Mit 68 Teilnehmern verbrachten wir einen vergnüglichen Tag. Als Verdauungsspaziergang nach dem ausgezeichneten Mittagessen besuchten wir das nahe liegende Wildgehege, bevor uns der Wirt und die Wirtin mit zwei weiteren Musikern so richtig aufspielten. Besonders traurig machte uns die Sperre unseres Vereinslokales bereits eine Woche später. Damit hatten wir keine Möglichkeit, unsere traditionelle Krampus- und Weihnachtsfeier abzuhalten. Wir konnten unseren Mitgliedern aber zumindest mit einer kleinen Bonbonniere Freude schenken.

Wir gratulieren: Erich Jenewein zum 60., Ernst Weichselbaumer 65., Monika Perchtold 65., Martha Hackl 65., Helmut Wagner 70., Mag. Franz Urban 70., Erika Andessner 70., Elenore Bachmaier 75., Franz Meggeneder 75., Maria Neubauer 75., Heidelinde

Kappinger 75., Brigitta Seidl 75., Elfriede Eckl 75., Waltraud Görzl 75., Ingeborg Meyer 75., Kurt Schreiber 75., Gertrud Schüller 75., Friedrich Endl 80., Josef Hackl 80., Walter Eder 80., Waltraud Schobesberger 80., Erich Neumayer 80., Brigitte Ganster 81., Edeltraud Eder 81., Horst Katins 81., Ing. Rudolf Wagner 81., Erwin Weinberger 81., Margarethe Hanke 82., Heinrich Hauch 82., Helmtraut Ornezeder 82., Martha Rehak 82., Erika Breitenhuber 82., Eva Stein 82., Inge Kirner 82., Beatrix Siegel 82., Helga Weiss 82., Josef Mitterhuemer 83., Max Dieter Purtauf 83., Ing. Heribert Duda 84., Maria Kaiblinger 84., Karl Leidinger 84., Hermine Wondra 84., Gertrude Moser 85., Elisabeth Sittenthaler 85., Hedwig Hojda 86., Mathilde Hummer 86., Josef Kaiblinger 86., Anna Rainer 86., Anna Gengler 88., Marianne Redtenbacher 88., Alfred Dohnal 89., Rudolf Zeilberger 89., Erika Pfeiffer 90., Friederike Egger 91., Johannes Pingera 91., Anna Stoiber 92., Maria Weidinger 92., Luise Hummelbrunner 98. Geburtstag.

WELS-NEUSTADT

Coronabedingt waren im November und Dezember Aktivitäten nicht möglich. Dennoch haben wir für heuer ein ansehnliches Programm ausgearbeitet: Zehn Monatstreffen,



WELS-PERNAU: Beim Wildbretessen

eine Rückblende auf 2021, ein Grillfest, zehn Tagesfahrten und eine 5-Tage-Reise sind vorgesehen.

Wir gratulieren: Christa Obermüller zum 65., Eveline Doppler 70., Johann Brunnhuber 70., Dr. Elfriede Kitzmantel 75., Marianne Fritsch 81., Erika Fischlmayer 84., Gertraud Huemer 85., Alfred Glaser 86., Gertrude Lehner 90., Frieda Rzy 95. Geburtstag.

WELS-PERNAU

Seit Beginn 2022 haben wir eine neue Vorsitzende. Ursula Osterloh legte den Vorsitz aus privaten Gründen zurück und übergab

ihn an Monika Köck. Die Kontaktdaten bleiben gleich. Am 5.11. war wieder ein Höhepunkt unserer Tagesfahrten – nicht nur was das Wildbretessen beim Wirt in Steinbrunn anbelangt. Bei der Anreise hielten wir zum „Schuhe-Schmökern“ beim „Högl Shoe Factory Outlet“ in Taufkirchen/Pram. Den Nachmittag verbrachten wir mit Livemusik beim Wirt in Steinbrunn. Leider mussten wir coronabedingt die Fahrt zum Advent und unsere Weihnachtsfeier, auf die wir uns schon so gefreut hatten, absagen. Das Reiseprogramm 2022 habt ihr bereits erhalten und wir ersuchen,

den Mitgliedsbeitrag von € 26,- mit dem beigelegten Erlagschein einzuzahlen. Vielen Dank!

Termin: So., 20.3., Fahrt zum Bauerntheater Schönering.

Wir gratulieren: Maria Kletzmair zum 75., Erika Maria Rendl 75., Sepp Robert Zinnhobler 75., Margarete Zinhobler 80., Inge Lehner 80., Herta Weiss 80., Anne-marie Reizelsdorfer 81., Erika Zechmeister 81., Christina Dollhäubl 82., Hermine Lehner 82., Rosa Zwirchmair 82., Hermine Gollmann 83., Berta Lepka 83., Ferdinand Majer 83., Franziska Holzner 84., Helene Wochermayr 84., Richard Gruber 85., Katharina Kaisner 85., Edith Schmid 89., Maria Radwallner 90., Anna Kirchberger 99. Geburtstag.

WELS-VOGELWEIDE

Wir gratulieren: Eva Jäger zum 70., Franziska Weissgerber 70., Marylin Wetzlmaier 75., Edith Kerschhofer 75., Josef Meier 80., Waltraud Armbruckner 81., Maria Jungwirth 81., Erwin Ortmayr 82., Erika Groiss 82., Liselotte Spisic 84., Ingeborg Berger 85., Gertrude Aitzetmüller 86., Rudolf Graf 91. Geburtstag.

WIR TRAUERN IM BEZIRK

Bad Wimsbach-Neydharting:

Johann Straub 65.

Buchkirchen: Jakob Keck 89.

Eberstalzell: Maria Anna Traunbauer 75, Karoline Binder 82.

Gunskirchen: Ferdinand Lehner 80.

Krenglbach: Rudolf Pichler 74, Christine Haim 87, Gisela Leitner 73, Gerhard Sonnleitner 85, Theresia Wipplinger 94, Brigitta Kemptner 75.

Lambach-Edt-Neukirchen:

Ehrevorsitzender Hubert Sonnleitner 88.

Marchtrenk: Christa Heimann 73, Elfriede Haller 87, Friederika Mayr 93, Margarete Öhler 95.

Pichl bei Wels: Magdalena Wendt 95, Friedrich Zauner 87.

Sipbachzell: Franz Ecker 77.

Steinerkirchen: Elisabeth Zarembo 87, Aloisia Steinhuber 89.

Thalheim-Schleißheim: Alfred Stadler 90.

Wels-Lichtenegg: Karl Heinz Straßmeier 81, Marianne Pfliegl 83, Erich Maitner 75.

Wels-Pernau: Wilhelm König 91, Hannelore Thallinger 77, Erika Oberrnberger 81.

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN



österreichische | DER PARTNER DER
LOTTERIEN | SENIORENHILFE

GLÜCK IST, WENN MAN GEMEINSAM AKTIV IST



**Jetzt
buchen!**
bei SeniorenReisen
Tel. 0732/66 79 51

St. Margarethen und Mörbisch

Sa, 23. – Di, 26. Juli 2022

Kultur im Burgenland

Erleben Sie mit SeniorenReisen vier tolle Tage im Burgenland, mit den kulturellen Highlights, der Oper „Nabucco“ im Steinbruch St. Margarethen und dem Musical „Der König und ich“ auf der Seebühne in Mörbisch. Bei einer Pusttazugfahrt entlang der Weingärten zwischen Rust und Mörbisch können Sie das wunderbare Panorama des Neusiedlers Sees genießen. Kulinarisch verwöhnt werden Sie bei einer Schiffsrundfahrt und hinter den Kulissen der Seefestspiele Mörbisch können Sie Theaterluft schnuppern. Am vierten Tag steht die Franzensburg mit dem wunderschönen Schlosspark in Laxenburg am Programm.

Unterkunft: Gästehaus Scheiblhofer

In Andau, dem östlichsten Weinbauort Österreichs, liegt das Weingut Scheiblhofer mit seinem modern eingerichteten Gästehaus. Der moderne Komplex mit top ausgestatteten Zimmern lädt zum Verweilen ein. Ausstattung: Dusche/WC, Fön, großzügiger Balkon bzw. Terrasse, Internetzugang, Flat-TV, Maxibar und Küche im Aufenthaltsraum.

Preise

Pauschalpreis p. P. im DZ:	€ 520,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 79,-
Komplettschutzversicherung:	€ 49,-
Nichtmitgliederzuschlag:	€ 50,-
Vorstellung St. Margarethen:	€ 75,- p.P., Kategorie 8
Vorstellung Mörbisch:	€ 54,- p.P., Kategorie 5 oder € 60,- p.P., Kategorie 4



Steinbruch St. Margarethen „Nabucco“ Oper von Giuseppe Verdi

Der berühmte Gefangenenchor krönt eine aufwühlende Geschichte über Hoffnung, Wahn, Vergeltung und unerschütterlichen Glauben biblischen Ausmaßes, die in der Landschaft und Tradition des Steinbruchs St. Margarethen ihre ideale Kulisse findet.

Seebühne Mörbisch „Der König und ich“

Erleben Sie das Musical mit den wunderschönen Melodien von Rodgers und Hammerstein, eine der schönsten und traurigsten Liebesgeschichten nach einer wahren Begebenheit.



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**

Stimmung.
Service.
Sicherheit.

SeniorenReisen Austria 4020 Linz, Wiener Straße 2
Telefon: 0732/66 79 51 | E-Mail: seniorenreisen@pvooe.at

VITERMA ZAUBERT IHR INDIVIDUELLES WOHLFÜHLBAD!



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb in OÖ
Infos & Beratungstermin:
Tel. 0676 977 22 03
www.viterma.com

Jetzt Termin vereinbaren!



Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

WILLKOMMEN LEBENS Lust

WIENS EINZIGARTIGER SENIORENCLUB



**EINTRITT
FREI**

**11. – 14. MAI 2022
MESSE WIEN**

Mi bis Sa 9-17 Uhr • Eingang A •
Messeplatz 1 • U2 Messe-Prater

Eine Veranstaltung von
**expo
experts
austria**

Jetzt zum
kostenfreien
Newsletter an-
melden und keinen
Promi versäumen:
**lebenslust-
messe.at**

Immer in Kontakt:

Pensionistenverband &
SeniorenReisen auf

Facebook!

Besuchen Sie uns!





© Andrea Peller

Unter der Frauenhelpline 0800 555 222 finden auch ältere von häuslicher Gewalt betroffene Frauen Hilfe und Unterstützung www.frauenhelpline.at



Verbrechen hinterlassen tiefe Spuren. Der WEISSE RING hilft Opfern von Straftaten und ist für Sie unter 01 712 14 05 da.



Drei Fragen an

**DR. ASTRID LEOPOLD
NOTARIN IN KUMBERG**

Braucht man für ein Testament einen Notar/eine Notarin?

Ich rate dazu, die kostenlose Erstberatung – die jeder österreichische Notar anbietet – in Anspruch zu nehmen. Für den Fall, dass Sie selbst ein Testament handschriftlich verfassen möchten, achten Sie auf kurze, einfache Formulierungen und eine gut lesbare Handschrift. Versehen Sie Ihren letzten Willen mit Ihrem Namen, Geburtsdatum, Datum und Unterschrift.

Welchen Vorteil hat es, einen Notar zu Rate zu ziehen?

Damit gehen Sie sicher, dass alle Vorschriften eingehalten werden. In den letzten Jahren haben sich gerade die Formvorschriften stark verschärft, es kann daher bei einem Testament, das Sie ohne einen Notar errichten, leicht zur Ungültigkeit Ihres letzten Willens kommen. Der Notar registriert das Testament auch im Österreichischen Zentralen Testamentsregister. So kann es weder verloren gehen, noch in falsche Hände geraten.

Wie bedenke ich eine gemeinnützige Organisation?

Sie können ein Vermächtnis anordnen, also einen konkreten Gegenstand oder einen Geldbetrag. Möglich ist auch, eine oder mehrere Organisationen als Erben einzusetzen. Wichtig dabei ist, den Namen der Organisation präzise anzugeben. Oder Sie setzen die Organisation als Ersatzerbin ein. Ein Ersatzerbe kommt dann zum Zug, wenn der eingesetzte Erbe nicht erben kann (z.B. schon gestorben ist) oder die Erbschaft ausschlägt.

Sie möchten Infos zum Erbrecht & zur Initiative Vergissmeinnicht?

Gratisratgeber bestellen unter

Gratishotline: 0800/700 111
info@vergissmeinnicht.at
www.vergissmeinnicht.at

Schutz und Hilfe für Opfer von Gewalt

Organisationen wie die Autonomen Österreichischen Frauenhäuser und der Weisse Ring unterstützen Menschen, die von Gewalt bzw. Verbrechen betroffen sind. (Testaments-)Spenden helfen mit.

Psychische und finanzielle Belastungen, wenig Platz, soziale Isolation: In Zeiten von Corona hat häusliche Gewalt stark zugenommen, auch die Frauenhelpline 0800 555 222 des Vereins Autonomen Frauenhäuser (AÖF) verzeichnet deutlich mehr Anrufe. „Wollen die Betroffenen sich trennen, wird es besonders gefährlich“, betont AÖF-Geschäftsführerin Maria Rösslhuber. Die 13 autonomen Frauenhäuser bieten den Opfern in ganz Österreich Schutz, psychosoziale, medizinische und juristische Hilfe.

Die Frauenhäuser sind auch Kinderschutzzentren: Mehr als die Hälfte der Bewohner sind minderjährig. „Ich hatte das Gefühl, in einer kleinen, brutalen Welt eingeschlossen zu sein und niemand holte uns da raus“, sagt Anita (15), deren Mutter mit ihr und drei Geschwistern ins Frauenhaus flüchtete. Vom AÖF werden sie auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes, gewaltfreies Leben unterstützt.

Rasche Hilfe ist doppelte Hilfe

Nicht nur bei häuslicher Gewalt, sondern auch bei anderen Verbrechen muss rasch gehandelt werden, heißt es beim Weissen Ring, der Opfer von Straftaten berät, begleitet und unterstützt: „Hilfe wird im Normalfall sofort gebraucht - egal ob es um Therapie geht, damit aus dem Schock keine posttraumatische Belastungsstörung wird, oder etwa um finanzielle Unterstüt-

zung von Verbrechenopfern.“ Besonders dramatisch ist in Österreich die hohe Anzahl an Frauenmorden – häufig von (Ex-)Partnern verübt. Allein 2021 waren es über 30. Die Kinder verlieren hier – durch Tod und Gefängnis – nicht nur beide Eltern, sondern auch den Boden unter den Füßen. Für sie und andere Kinder, die aufgrund einer Straftat Mutter und/oder Vater verloren haben, hat der Weisse Ring die Initiative Glücksanker gestartet.

Vermächtnisse helfen mit

Für ihre wichtige Arbeit benötigen gemeinnützige Vereine wie AÖF und Weisser Ring dringend Spenden. Auch Testamente für den guten Zweck sind ein wesentlicher Beitrag, um den Betroffenen zur Seite zu stehen. Infos: www.aeof.at, www.weisser-ring.at





Es zahlt sich aus PVÖ-Mitglied zu werden.

Ihre Eintrittskarte

zu Kultur und vielem mehr
im Pensionistenverband.

Genießen Sie um nur **€ 26,-**
im Jahr zahlreiche Ermäßigungen.



Mit der Kulturbroschüre 2022
genießen PVOÖ-Mitglieder
Ermäßigungen bei zahlreichen
Kulturveranstaltungen
quer durch Österreich.

Pensionistenverband OÖ, Wiener Straße 2, 4020 Linz
Tel. 0732/66 32 41 | E-Mail: office@pvoe.at | www.pvoe.at



„Good Vibrations“ für die Knochen

Hilfe bei Osteoporose. Marodyne LiV bietet
eine niederschwellige Vibrationstherapie zur Er-
höhung der Knochendichte und -qualität.



Von Osteoporose (dem
krankhaftem Abbau der
Knochensubstanz) ist fast jede
dritte Frau und jeder vierter
Mann im Alter betroffen.

HOFFNUNG MIT MARODYNE LiV

Mit dem Marodyne LiV-
Behandlungsgerät, einem
klinisch erprobten Medizin-
produkt, das auf Basis der
niederschweligen Vibrations-
therapie für Astronauten der
NASA entwickelt wurde, gibt
es für Betroffene Hoffnung.

SICHERE VIBRATIONEN

Studien haben gezeigt, dass
eine Behandlung von nur 10
Minuten täglich im Heim-
gebrauch eine Zunahme der
Knochendichte und eine Ver-
besserung der Knochenqua-
lität bewirkt. Gleichzeitig wird
die Beinmuskulatur gestärkt.

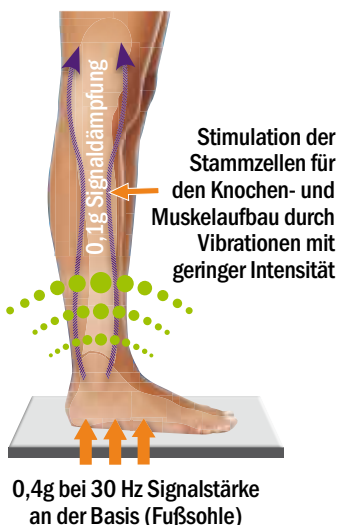
Die sanften, niederschwli-
gen Schwingungen sind eine
sichere Therapieform und hel-
fen dabei, Knochen- und Mus-
kelgewebe zu regenerieren.
Probieren Sie es aus!

- fördert die Durchblutung
- stimuliert Knochenwachstum
- unterstützt die Gelenkbeweglichkeit
- stärkt das Balancegefühl (reduziert Sturzgefahr)
- 30 Jahre wissenschaftliche Forschung & Entwicklung
- in Zusammenarbeit mit der NASA

10% Rabatt
für PVÖ-Mitglieder
Kennwort: PVÖ



Weitere Informationen:
www.marodyne.at





Hilfe und Wärme

Seit 6. Dezember 2021 wird Unterleibskrebs-Patientinnen, die therapiebedingt oft über kalte Füße klagen, gleich zweifach Wärme gespendet. Im Rahmen der Aktion „Grüne Socken“ der Österreichischen Krebshilfe erhalten sie während des Aufenthalts in einem zertifizierten gynäkologischen Zentrum auf Wunsch grüne Socken – gestrickt mit Liebe und viel positiven Gedanken von „unbekannten“ Frauen. Eine berührende Geste, die auch von innen heraus wärmt. „Mit der Aktion wollen wir auf das breite Hilfs- und Unterstützungsangebot der Krebshilfe hinweisen“, so Krebshilfe-Präsident Univ.-Prof. Dr. Paul Sevelda. Unter www.krebshilfe.net/gruenesocken finden Interessierte alle Informationen zur Aktion!



**GEWINN:
3x1
BUCH**

„Jung“ alt werden

Sehr alt zu werden ist das eine, körperlich und geistig fit alt zu werden das andere. Aber es ist möglich, versprechen die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Andrea Flemmer und der Journalist Friedrich Graf in ihrem Buch „Das Geheimnis, jung zu bleiben und alt zu werden“ (Goldegg Verlag, € 19,95). Das Autorenduo stellt 10 praxiserprobte Strategien aus den Bereichen Ernährung, Schlafverhalten, körperliches Training, positive Lebenseinstellung etc. vor, die sich leicht umsetzen lassen, aber eine große Wirkung haben.

3x1 Buch zu gewinnen (Kw. „Jung bleiben“), Teilnahme siehe Vorteilsclub!

unser leben

GESUND & AKTIV DURCH DEN WINTER



Medikamenten-
und Notfall-
taschen bringen
Ordnung in Ihre
Arzneimittel

EINFALL FÜR ZWEI

Reiseapotheke mit System

Außen leuchten die kleinen, handlichen Packerln knallig wie eine Warnweste und sind daher in keinem Koffer und in keinem Rucksack zu übersehen. Die von einer Allgemeinmedizinerin und einer Unternehmensberaterin (daher „Einfall für zwei“) entwickelte Reiseapotheke „für ALLE Fälle“ und das Erste-Hilfe-Set „für NOTfälle“ können aber noch mehr. Sie schaffen Ordnung. So haben Sie im Fall des Falles auf Reisen oder bei Wanderungen die benötigten Medikamente oder das erforderliche Verbandsmaterial rasch griffbereit zur Hand. „Die Grundidee für die Taschen waren daher auch Ordnung nach Themengebieten und ein einfaches Beschriftungssystem“, erklären die beiden Erfinderinnen Monika Wohlmuth-Schweizer und Natascha Woschnagg-Kloser. Zusätzlich zu den Fächern für Dinge, die in jeder Apotheke enthalten sein sollten, lassen die Taschen auch Raum für individuelle Medikamente. **Nähere Informationen: www.einfallfuerzwei.com**

BETRIFFT GÜRTELROSE

Neuer Podcast mit Martina Rupp



Martina Rupp litt an Gürtelrose

Eine/r von drei ÖsterreicherInnen erkrankt im Laufe des Lebens an Gürtelrose. Bei ca. 30 % der PatientInnen verläuft die Erkrankung mit Komplikationen. Trotzdem wird diese Gürtelrose nach wie vor unterschätzt. Im Rahmen des Podcasts „Betrifft Gürtelrose“ soll das Bewusstsein in der Bevölkerung geschärft und grundlegendes Wissen vermittelt werden. Moderatorin ist die bekannte Radio- und TV-Sprecherin Martina Rupp, die sich aufgrund ihrer eigenen Erkrankung für die Kampagne engagiert: „Gürtelrose ist eine furchtbare Krankheit – so viele bekommen sie und so wenige wissen darüber Bescheid. Das will ich ändern.“ gueltelrose-info.at/podcast-mit-martina-rupp/



„Sich regen bringt Segen“ – bald werden Sie bemerken, wie sich Ihr Körper positiv verändert und Sie sich beweglicher und fitter fühlen

Zeit für einen Neustart!

Volles Programm. Fühlen Sie sich auch dauermüde und schlapp? Dann ist es Zeit, mehr für den eigenen Körper und die Gesundheit zu tun. Mit Bewegung, Ernährung und entsprechender Entschlackung fühlen Sie sich bald richtig „frühlingsfrisch“.

Das neue Jahr hat wie das alte begonnen: Noch immer haben Sie ein schlechtes Gewissen, da die letzte Kontrolluntersuchung leicht erhöhte Cholesterin- und Leberwerte ergeben hat. Dauernd fühlen Sie sich schlapp und müde. Der Arzt hat Ihnen geraten, Ihre Ernährung umzustellen, mehr Bewegung zu machen, hin und wieder einen Fastentag einzulegen.

NIEDER MIT DEM INNEREN SCHWEINEHUND!

Gutes, auch für Ihre Gesundheit, kann nur entstehen, wenn man den inneren Schweinehund überwindet und die Dinge anpackt. Für eine Veränderung braucht es Motivation – und die holen Sie sich, indem Sie sich Belohnungen in Aussicht stellen. Kleine

Schritte und erreichbare Ziele sind wichtig: Schreiben Sie sich Notizen, z. B. „Wenn ich es in drei Wochen geschafft habe, regelmäßig zweimal in der Woche Bewegung zu machen, dann gönne ich mir ein neues Kleid!“, und kleben Sie diese sichtbar auf Spiegel oder Külschrank. Sie werden bemerken: Mit der Zeit und diesen „Motivationshelfern“ verwandelt sich vermeintliche „Plage“ in Freude und Lust.

JETZT KOMMEN SIE ENDLICH IN SCHWUNG!

Sie halten es mit der Aussage „No sports“? Das ist Ausrede Nummer eins. Schon kleine Spaziergänge ein paarmal in der Woche wirken sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus und „schmieren“ die Gelenke. Der Sauerstoff zirkuliert im Körper, Verspannungen

lösen sich langsam. Da sind Sie vor schweißtreibender Anstrengung noch weit entfernt. Das muss es auch nicht sein.

Gelenkschonende Sportarten wie Wandern, Nordic Walking, Schwimmen, rückenfreundliche Gymnastik, Tanzen, Tai-Chi ... gibt es unendlich viele. Ausprobieren und Ihre Lieblingssportart finden! Oder bei unserer UG-Übungsserie mit TV-Star Philipp Jelinek gleich in Bewegung kommen (siehe Seite 22).

Sie sind doch allein und Ihnen macht Bewegung nur in der Gruppe Spaß? Da haben wir schon Ausrede Nummer zwei. Als PVÖ-Mitglied können Sie aus einem vielfältigen Sportangebot oft ganz in Ihrer Nähe wählen und haben dabei gute Gesellschaft von Gleichgesinnten – das motiviert und macht doppelt Spaß!

GEBEN SIE ES DOCH ZU: SIE „SÜNDIGEN“ BEIM ESSEN!

Greifen Sie gern zu fetten oder stark zuckerhaltigen Getränken und Speisen? Ach, Sie meinen, Sie hätten sich das verdient und man brauche halt „Seelentröster“. Sicherlich, niemand wird krank bei „Sünden“ in Maßen, doch die Dosis macht das Gift!

Ausgewogen und gesund zu kochen und zu essen – mit viel Gemüse, Obst, Fisch und wenig Fleisch – ist keine „Sisyphusarbeit“. Das Angebot an schmackhaften, gesunden Lebensmitteln mit wenig Fett und Zucker ist heute so groß wie noch nie – und für jeden Gusto ist etwas dabei. Und immer wieder einen Fasten- oder Entschlackungstag mit Kräutern (siehe Kasten r.) einzulegen ist nicht lebensbedrohlich, sondern hält „jung“. ☺

JETZT IST „DETOX“ ANGESAGT!

Manche Kräuter und Wildpflanzen haben eine besonders gute entschlackende und entgiftende Wirkung – die perfekten Begleiter bei Fasten- oder Entschlackungstagen! Die Wirkstoffe der Pflanzen sind auch in diversen Nahrungsergänzungsmitteln zu finden.



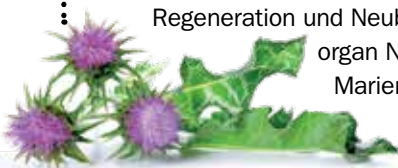
Brennnessel: wirkt blutreinigend, aktiviert die Abwehrmechanismen des Körpers, regeneriert den Verdauungstrakt, regt die Nierenfunktion an und beseitigt Gifte und Stoffwechselprodukte. Sie ist reich an Antioxidanzien, Kalzium, Eisen und Vitamin K.

Junge Brennnesselblätter sind ideal für Tees (pur oder mit Zitronensaft), Smoothies (kleine Menge), passen zu Suppen, in Gemüsegerichte, Aufläufe, Füllungen oder lassen sich zu einem feinen Pesto verarbeiten.

Löwenzahn: Die Wurzel ist ein besonderer Blut- und Nierenreiniger, verbessert die Leber- und Gallenfunktion, unterstützt eine gesunde Verdauungstätigkeit und stärkt somit den gesamten Organismus. Wurzel, Blätter, Blüten und Blütenstängel der jungen Pflanze eignen sich für die Zubereitung zu einem Salat, Wurzel und Blätter verwendet man in Tees. Der Löwenzahn ist reich an Eiweiß, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen.



Mariendistel: Die Pflanze verhindert das Eindringen von giftigen Substanzen in die Leberzellen, fördert deren Regeneration und Neubildung. Unser Entgiftungsorgan Nummer eins wird durch die



Mariendistel ideal unterstützt, sie kann als Tee getrunken werden. Ausreichend Wirkstoffe

findet man jedoch in Mariendistelsamen, die gemörsert und aufgegossen werden (zehn Minuten ziehen lassen, dreimal täglich eine Tasse eine halbe Stunde vor dem Essen). Können auch gekaut werden (ca. zwei EL tgl.).

Große Klette: Die Klettenwurzel ist blutreinigend, entgiftend und unterstützt die Entschlackung bei Diäten. Die Wurzelextrakte der Pflanze sollen antibiotisch und blutzuckerreduzierend wirken, in der Phytotherapie wird sie bei Blasen- und Gallensteinleiden, Erkrankungen der Leber, Gicht, Rheuma und Diabetes eingesetzt. In Form von Tee aus der Wurzel, zwei- bis dreimal täglich trinken.



Erhöhte Leberwerte: Wenn der Körper Alarm schlägt



Sind Sie häufig müde und erschöpft? Dann sollten Sie Ihre Leberwerte überprüfen lassen! Sind diese erhöht, braucht die Leber gezielte Unterstützung.

Leberprobleme zeigen sich meist schleichend. Zunächst ist oft nur starke Erschöpfung bemerkbar. Auch im Fall von Johanna M. (57)*. „Als der Arzt dann erhöhte Leberwerte diagnostizierte, bin ich aus allen Wolken gefallen. Eigentlich ernähre ich mich gesund und trinke sogar auf Anregung meiner Tochter häufig Smoothies. Er hat mir dann aber erklärt, dass die Probleme nicht zwingend von ungesundem Essen oder Alkohol kommen müssen, sondern auch meine Medikamente dafür verantwortlich sein können. Was mich wirklich überrascht hat: Auch diese Smoothies können aufgrund ihres Fruchtzuckers die Leber in Mitleidenschaft ziehen.“

DIAGNOSE FETTLER

Johanna M. leidet an einer beginnenden Fettleber. Durch die erhöhte Belastung kann ihre Leber ihre so

wichtige Entgiftungsfunktion nicht mehr in vollem Umfang leisten. Unbehandelt können die Folgen schwerwiegend sein. „Mir war klar, dass ich dringend etwas tun muss, um die Leberwerte wieder in den Griff zu bekommen.“

HILFE AUS DER NATUR

Der Arzt rät Johanna M. zu einer Mariendistel-Kur. Diese traditionsreiche Heilpflanze wird immer häufiger bei Leberproblemen empfohlen. Grund dafür ist der mittlerweile umfassend erforschte Wirkstoff Silymarin. Er hilft geschwächten Leberzellen, sich wieder zu erholen und verhindert gleichzeitig, dass neue Schadstoffe in die Leber gelangen. So wird die Leberfunktion nach und nach wieder verbessert und die Leberwerte können sich normalisieren. Schon nach zwei Monaten bemerkte Johanna M. die positiven Auswirkungen.

*Name von der Redaktion geändert.

Anzeige

UNSER TIPP AUS DER APOTHEKE



DR. BÖHM® MARIENDISTEL

- Verbessert die Leberfunktion
- Schützt vor Schadstoffen
- Kurmäßige Einnahme empfohlen



Pflanzliches Arzneimittel – Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



„Futter“ für die Immunkraft

„Du bist, was du isst“ – kein Spruch trifft es besser, wenn es um die Stärkung der Immunabwehr des Körpers geht. Was jetzt auf Ihrem Teller landen sollte.

Ganzunabhängig von der Jahreszeit ist es wichtig, das Immunsystem gesund zu halten und zu stärken. Neben der Bewegung spielt die Ernährung eine wichtige Rolle. Bestimmte Lebensmittel können die Wahrscheinlichkeit von Krankheiten reduzieren oder dabei helfen, schneller gesund zu werden. Wenn die Immunkraft „schwächelt“, sollten Sie daher zu Nahrung greifen, die die Abwehrkräfte wieder „aufpäpelt“.

EISEN UND VITAMIN C

Eisen stärkt das Immunsystem. Gute Eisenlieferanten sind Fleisch, Geflügel, Fisch, Erbsen, Spinat, Kohl, Schwarzwurzeln, Linsen, Nüsse (reich an Selen, Vitamin E und Zink!), Samen und getrocknete Früchte. Vermeiden Sie, Kaffee oder Tee zum Essen zu trinken, das behindert die Eisenaufnahme.

Vitamin C wirkt entzündungshemmend, antibakteriell und antioxidativ. Greifen Sie zu

Zitrusfrüchten, rotem Paprika, Brokkoli, dunkelgrünem Blattgemüse oder dunklen Beeren.

PROBIOTISCH UND VITAMIN A

Probiotische Lebensmittel schützen vor schädlichen Stoffen und Infektionen. Dazu zählen Sauerkraut, Joghurt, Kefir, Kimchi, Miso oder Kombucha.

Auch Vitamin A unterstützt ein schwaches Immunsystem. Vor allem Süßkartoffeln, Karotten, dunkelgrünes Blattgemüse,

roter Paprika, Fisch und Innereien sind reich am Vitamin.

WURZEL UND TOLLE KNOLLE

Wer Infektionen am effektivsten vorbeugen möchte, baut am besten die Ingwer-Wurzel fix in den Speiseplan ein. Und eine besonders tolle Knolle wächst vor der Haustür: Knoblauch entfaltet seine immunstärkende Wirkung am besten, wenn er zerdrückt und nur kurz erhitzt verzehrt wird.

BEZAHLTE ANZEIGE

**Bio CBD ist
5 Sterne Wellness
in der Flasche.**



**Stressfrei shoppen
auf biobloom.at**

BioBloom
VERTRAU DEINER NATUR

Alleskönner Omega-3

Omega-3-Fettsäuren sind für unseren Körper lebenswichtig. Gerade Herz, Gefäße, Gehirn und Augen profitieren von einem ausgewogenen Spiegel.

Die mehrfach ungesättigte Fettsäure Omega-3 wird nahezu überall im Körper benötigt – ein Leben lang. Sie wird in kurzkettige (z. B. in Lein-, Hanf-, Chia- und Walnussöl, Saaten und Nüssen) und – für die Gesundheit besonders förderliche – langkettige Fettsäuren (genannt EPA und DHA, z. B. in fettreichem Seefisch) unterteilt.


Liegt ein Mangel vor, kann man auch auf ausgewählte Nahrungsergänzungspräparate zurückgreifen. Sprechen Sie vorab mit Ihrem Arzt und lassen Sie den Omega-3-Spiegel bestimmen, um abzuklären, ob ein entsprechender Mangel vorliegt.

WICHTIGES ZUSAMMENSPIEL

Damit Omega-3 seine anti-entzündliche Wirkung im Körper entfalten kann, braucht es einen „Partner“: die Omega-6-Fettsäure, die nur über die Nahrung zugeführt werden kann (z. B. in Pflanzenölen, Eiern, Milch ...). Sie unterstützt Wundheilung und Infektionsabwehr. Hier ist das Verhältnis beider Fettsäuren zueinander (2:1 bis max. 5:1) wichtig.

STARKE UNTERSTÜTZUNG

Omega-3 ist ein wahrer Alleskönner im Körper: Es senkt die Blutfettwerte (Cholesterin) sowie den Blutdruck und kann

damit vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen. Chronische Entzündungen (Schuppenflechte, Gelenkrheuma, Darmerkrankungen...) werden gelindert. Eine ausreichende Zufuhr beugt altersbedingter Makuladegeneration (AMD) oder dem Trockene-Augen-Syndrom (Sicca-Syndrom) vor. Eine positive Wirkung ist auch bei Depressionen, Demenz, Aufmerksamkeits- und Angststörungen zu verzeichnen. 

So wirkt Omega-3

Ein ausgewogener Spiegel beeinflusst wichtige Funktionen im Körper und unterstützt unsere Gesundheit.



Fördert die Herzgesundheit



Positive Wirkung bei Depressionen, Angst



Reduziert das Fett in der Leber



Verbessert die Schlafqualität



Verbesserung der Hirnfunktionen



Erhaltung der Sehschärfe



Für gesunde Gelenke, wirkt entzündungsfördernd

Erhöhte Blutfettwerte?

BEFUND: 651984321654
Ausgabe: 05.05.2020 / 13:55

UNTERSUCHUNG (*=Fremdbefund)

FETTSTOFFWECHSEL

Cholesterin

Triglyceride

HDL-Cholesterin

Bewertung: Idealbereich = >55

hohes Risiko = <35

LDL-Cholesterin

ACHTUNG: LDL-Ergebnisse nur bei Triglycerid-Werten <4

... Zielwerte je nach KHK-Gesamtrisiko

Für Patient

Fast jeder Zweite hat heutzutage zu hohe Blutfettwerte – ein nicht zu unterschätzendes Risiko für das Herz-Kreislauf-System. Ärzte und Apotheker empfehlen hier immer häufiger die Einnahme von Omega-3-Fettsäuren. Wir erklären, warum.

Wenn die Konzentration von Blutfetten wie Cholesterin oder Triglyceride in unserem Blut zu hoch ist, wird es problematisch. Dies kann zu Ablagerungen in den Gefäßen führen, das Blut kann schlechter durchfließen und der Blutdruck steigen. Die Folge sind oft Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

KRITISCHE STIMMEN

Kritiker behaupten oft, eine Nahrungsergänzung mit Omega 3 sei unnötig, da genug davon über die Ernährung aufgenommen werden würde. Prinzipiell ist dies zwar möglich, der österreichische Ernährungsbericht zeigt jedoch, dass auf diesem Weg zu geringe Mengen der beiden wichtigsten Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA zugeführt werden. Hier bietet sich eine Ergänzung mit Fischöl-Kapseln an.

STUDIEN BESTÄTIGEN

Herzspezialisten haben bewiesen, dass Omega-3-Fettsäuren einen wesentlichen Beitrag zu normalen Blutfettwerten und einem normalen Blutdruck leisten können. Bei einem einfach erhöhten Triglyceridspiegel könnte aus ihrer Sicht deren alleinige Verwendung bereits ausreichen. Bei stark erhöhten Blutfettwerten verordnen Ärzte in der Regel Cholesterinsenker. Omega-3-Fettsäuren können aber auch hier ergänzend eingenommen werden, da sie die Wirkung der Medikamente unterstützen.

QUALITÄT ERKENNEN

Leider weisen nur wenige Fischöl-Kapseln die benötigte Konzentration an ungesättigten Omega-3-Fettsäuren auf, um einen Beitrag zu normalen Blutfettwerten (Triglyceride) zu leisten. Achten Sie hier am besten auf die Verpackung: Nur wenn dort „Normale Blutfettwerte“ erwähnt wird, ist das Präparat nachweislich dazu geeignet. Das ist gesetzlich so vorgeschrieben.

Anzeige

-20%
Rabatt



Nahrungsergänzungsmittel

Rabattgutschein für Dr. Böhm® Omega 3 complex
gültig von 01. bis 28.02.2022 in teilnehmenden Apotheken.



VON PVÖ-
BUNDESPORT-
REFERENTIN
Uschi Mortinger

Es ist „angerichtet“!

Eigentlich habe ich gehofft, dass mit dem Dezember-Lockdown alles besser wird. Aber Omikron ließ die „Zahlen“ wieder hinaufschellen. Das zwang uns jetzt dazu, die für Ende Jänner angesetzten PVÖ-Bundesmeisterschaften im Ski- und Langlauf zu verschieben (siehe roter Kasten unten).

Die Vorbereitungen für alle anderen sportlichen Angebote des Pensionistenverbandes im Jahr 2022 laufen auf Hochtouren und man kann sich bereits dafür anmelden (siehe rechte Seite). Wir hoffen, dass alles planmäßig „über die Bühne“ gehen darf.

An dieser Stelle möchte ich auf eine neue Aktivität des PVÖ hinweisen. Für Mitte März 2022 haben wir ein besonderes Angebot für unsere Mitglieder „maßgeschneidert“: Schneeschuhwandern. Diese Sportart ist ideal, um im Winter in der Natur die Ausdauer zu trainieren. Und in einer Gruppe macht es natürlich noch mehr Spaß.

Wir bieten daher in Maria Alm (Salzburg) gezielte Schneeschuhwandertage, wie auch gleichzeitig Langlaufstage an. Das heißt, die TeilnehmerInnen können sich aussuchen, was sie ausprobieren wollen, und auch die Sportart nach Wunsch wechseln. Die Ausrüstung kann vor Ort ausgeborgt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der PVÖ-Zentrale bei Christina Ecker (siehe rechte Seite unten).

Helga Kretschmer, Pionierin des Senioren-Fitsports – ein Nachruf

„Beobachte die Leute, wie sie sich bewegen, aus den Defiziten kannst du deine Stunde aufbauen.“ Das war die Basis von Helga Kretschmer für ihren Ausbildungs-Unterricht.

Die staatlichen Ausbildungen im Fit-sport gab es ja schon sehr lange. Als dann 1977 seitens des Direktors der BAfL (Bundesanstalt für Leibeserziehung, jetzt BSPA – Bundessportakademie) die Idee kam, diese Ausbildungsschiene auch auf die ältere Generation auszuweiten, wurde Helga Kretschmer, die bereits bei den anderen Kursen unterrichtete und einschlägige Seminare besucht hat, sofort ins Team geholt. Sie übte diese Tätigkeit dann 25 Jahre als Lehrkraft aus. Ihr Ziel war es dabei immer, Leute auszubilden, die durch abwechslungsreiche Bewegungseinheiten Senioren bis ins hohe Alter mobil halten können.

VIELE NEUE IDEEN

Im KSV Kapfenberg war Helga seit Anfang der 1950er Jahre als Trainerin tätig. Auch dort hat sie Bewegungseinheiten für ältere Menschen eingeführt. Ein spezieller Bereich war ihr Koronarturnen, wo sie auch mit Ärzten zusammenarbeitete. Ziel war es, Menschen



Helga Kretschmer (l.) und Uschi Mortinger bei der Amtsübergabe 1987

nach einer Herzerkrankung (Infarkt o. Ä.) und der dementsprechenden Reha, mit regelmäßigen Übungen wieder in ein möglichst problemloses Leben zu führen.

Aber nicht nur Turnen war ihr wichtig, sie hat auch erkannt, dass Tanzen sowohl die Beweglichkeit wie auch die Koordination und Konzentration fördert. Daher wurde der Seniorentanz in die Turngruppen eingegliedert. Auch heute noch enden viele Seniorenturneinheiten mit einem Tänzchen.

Helga Kretschmer ist 2021 im 100. Lebensjahr verstorben. Sie war nicht nur eine Pionierin, sie war auch meine Vorgängerin und Lehrmeisterin in der BAfL. Vieles habe ich von ihr übernommen (und wird auch heute noch so weitergegeben).

Uschi Mortinger

PVÖ-Bundessportreferentin

8. PVÖ-Aktiv-Woche

**5.-10. JUNI 2022, BSFZ AUSTRIAN SPORT RESORT
SCHLOSS SCHIELLEITEN, STEIERMARK**

Das BSFZ Austrian Sport Resort Schloss Schielleiten, wunderschön in ein sanftes Hügelland eingebettet, ist eines der bestausgestatteten Sportresorts in Österreich mit großartigen Sportanlagen und gemütlichen Zimmern. Das Programm für die Aktiv-Woche beinhaltet abwechslungsreiche Sport- und Bewegungseinheiten, wie z.B. Rückentraining, Koordinationsübungen, Kraftausdauertraining, Musikgymnastik, Gleichgewichtsübungen, Krolf, Crossboule, Nordic Walking u. v. m. Die Betreuung erfolgt durch geschulte TrainerInnen. Selbstverständlich wird auf alle Fitness-Niveaus Rücksicht genommen.



Preise: für PVÖ-Mitglieder, p.P, VP im DZ inkl. Nutzung aller Sportanlagen und Programm: **€ 580,-**
Nicht-Mitglieder: **€ 620,-**

**ACHTUNG! NEUER TERMIN FÜR DIE
PVÖ-BUNDESMEISTERSCHAFTEN IM LANGLAUF UND IM SKILAUF:
7./8. MÄRZ 2022**

Weitere Informationen in den jeweiligen Ortsgruppen oder auf pvsalzburg.at



St. Michael im Lungau: ein Paradies für Wanderer, Radfahrer und Golfer

AKTIV SEIN MIT DEM PVÖ


Drei attraktive Sportangebote an einem Ort!

Gemeinsam macht Sporteln noch mehr Spaß! Im Vorjahr wurden vom Pensionistenverband die PVÖ-Sporttage im Lungau ins Leben gerufen – und waren rasch ausgebucht. Wer heuer im Juni gemeinsam mit anderen PVÖ-Mitgliedern aktiv sein möchte, sollte nicht lange zögern.

Der Pensionistenverband ist stets darum bemüht, selbst bewährte Aktivitäten für seine Mitglieder noch attraktiver zu machen. Und so wurde im Vorjahr die Idee geboren, drei beliebte sportliche Veranstaltung (Wandern, Radfahren und Golf) an einem Ort zum selben Termin zusammenzulegen. Die PVÖ-Sportwoche war geboren und hat gleich bei der Premiere voll „eingeschlagen“. Eigentlich nicht verwunderlich. Können so doch Paare, bei denen z. B. ein Partner golfen, der andere aber lieber wandern oder radeln will, gemeinsam einen Aktiv-Urlaub genießen. Noch dazu in netter Gesellschaft anderer PVÖ-Mitglieder. Dass das Ganze in

einer der schönsten Gegenden Österreichs, dem UNESCO-Biosphärenpark Salzburger Lungau, stattfindet und die TeilnehmerInnen beim allseits beliebten „Wastlwirt“ einquartiert sind, ist quasi das Schlagobers-Tüpfelchen auf dem i.

Was erwartet die bewegungshungrigen PVÖ-Mitglieder in diesen fünf Tagen? Die GolferInnen können mit den Tipps von Pros des ortsansässigen Golfclubs ihr Spiel verbessern und das Gelernte am letzten Kurstag bei einem Turnier auch gleich umsetzen. Aber auch EinsteigerInnen sind herzlich willkommen. Sie haben die Möglichkeit, die Platzterlaubnis- bzw. ÖGV-Platzreifeprüfung abzulegen.

Die Wanderer und die Radfahrer erkunden mit ausgebildeten Guides auf seniorengerechten Touren den UNESCO-Biosphärenpark Salzburger Lungau, ein Paradies für Wanderer und Radler. 

26. bis 30. Juni 2022

ST. MICHAEL/LUNGAU, ROMANTIK-HOTEL WASTLWIRT (5 T/4 N)

Drei Sportarten, ein Termin, ein Ort

3. PVÖ-Wandertage mit geführten Wanderungen im Lungau, **€ 530,-**

4. PVÖ-Radtage mit Radtouren sowohl für Fahrrad als auch E-Bike, **€ 530,-**

7. PVÖ-Golfertreffen für Einsteiger und Fortgeschrittene, **€ 690,-**

Sicher unterwegs am Berg

Auch 2022 bietet der PVÖ seinen Mitgliedern in Kooperation mit „Naturfreunde Österreich“ wieder Übungsleiter-Ausbildungen für Bergwandern an. Dabei erfahren die TeilnehmerInnen, was es zu einem sicheren Bergerlebnis – besonders wenn man mit Gruppen unterwegs ist – alles braucht. Von der Ausrüstung über Tourenplanung bis zum Verhalten bei Unfällen.



Ausbildungsorte & Termine: Niedere Tauern, GH Wachter: 19.–22. Mai; Dachstein, Wiesbergerhaus: 9.–12. Juni; Wilder Kaiser, Hans-Berger-Haus: 28.–31. Juli; jeweils Do., 10 Uhr bis So., 16 Uhr. Preis inkl. HP p. P. im DZ für PVÖ-Mitglieder € 460,-. Im Preis sind enthalten: Betreuung und Unterricht durch Instruktoren sowie Lehrerunterlagen.

Ausbildung zum Radtourenführer

Diese Ausbildung richtet sich an Rad-sportler, die sich damit die Voraussetzung für eine verantwortungsbewusste Leitung von Radveranstaltungen in PVÖ-Ortsgruppen schaffen möchten. Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage bietet der PVÖ diese Ausbildung auch für E-Bikes an. Zentrales Element des Kurses ist das Erlernen einer sicheren Fahrtechnik.



Ausbildungsort & Termin: 23.–26. Juni, Hotel Wastlwirt, St. Michael/Lungau. Der Kurspreis pro Person im DZ beträgt für PVÖ-Mitglieder € 410,- inkl. Genusspension, EZ-Zuschlag: € 60,-. Im Kursbeitrag sind enthalten: Betreuung und Unterricht durch Rad-Instruktoren, Lehrerunterlagen. Teilnehmer: 6–8 Personen

INFORMATIONEN & ANMELDUNG ZU ALLEN VORGESTELLTEN SPORTVERANSTALTUNGEN:
PVÖ-Zentrale, Christina Ecker, Tel.: 01/313 72-44, E-Mail: christina.ecker@pvoe.at und auf: pvoe.at



VON LEBENS- UND
SOZIALBERATERIN

Mag. Gabriela Fischer
www.gabifischer.com



*Während es
aufgeschoben wird,
enteilt das Leben.*


LUCIUS ANNAEUS SENECA

Verschieben ist ein belastendes Hinauszögern

Morgen, ja morgen, fang ich ein neues Leben an, und wenn nicht morgen, dann übermorgen oder zumindest irgendwann ...“, trällert die EAV aus dem Radio und erinnert mich, dass ich gestern damit beginnen wollte, meinen Zuckerkonsum zu reduzieren, wäre da nicht das Sonderangebot meiner Lieblingsschokolade dazwischengekommen. Susi ist um keine Ausrede verlegen, um das Putzen ihrer Fenster zu verschieben. Markus nimmt sich seit Wochen vor, seine Steuererklärung zu erledigen.

Aufschreiben, Verschieben, Ausreden etc., wir alle wenden hin und wieder Vermeidungsstrategien an. Zu oft bzw. stets und ständig Vorhaben aufzuschieben und nur unter Druck und im letzten Moment Dinge zu erledigen nennt man im Volksmund Aufschieberitis, der eigentlich Fachbegriff lautet Prokrastination.

Der Versuch, den leichtesten Weg zu gehen, das Vorgenommene zu verschieben, hat Konsequenzen. Es lässt die Aufgabe wie ein Damoklesschwert über unserem Kopf schweben. In Form eines schlechten Gewissens sowie des inneren Drucks durch das Bewusstsein, dass Unerledigtes wartet. Dies wiederum kostet Kraft und Energie, lässt uns oftmals erschöpfen sowie Versagensgefühle entstehen. Die Spirale der Selbstentwertung beginnt sich nach unten zu drehen. Jedoch der eigentlichen Aufgabe können wir damit nicht entkommen. Dies nennt man den Depletion-Effekt.

Der alte simple Volksmundspruch hat seine Berechtigung: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.“ Würden wir diesen beherzigen, hätten Prokrastination und die damit verbundenen negativen Gefühle keine Chance. 

Die PVÖ-Lebenshilfe ist bei allen Problemen unter Tel.: 01/313 72-0 erreichbar.

Die Beratungen finden nach telefonischer Voranmeldung telefonisch, per E-Mail oder persönlich in der PVÖ-Verbandszentrale, Gentzgasse 129, 1180 Wien, statt.

Sonnenschein



**MULTI
vitDK®**



VITAMIN D3 & K2

FÜR KNOCHEN UND IMMUNSYSTEM
MIT PRAKTISCHER DOSIERPUMPE



Palmölfrei



Glutenfrei



Laktosefrei



BPA-frei



Vegetarisch

AUS DEM HAUSE GENERICON | APOTHEKENEXKLUSIV | www.multi.at

bekannt- geben	▼	▼	histor. Bez. f. e. Teil von Vietnam	franz.: halbge- frorene Speise	▼	▼	Wasser- sportart
früher: Entwendung				Abk.: Republik	▼		informieren- de Fachfrau
▶				▼			▼
▶			Planet	▶			
			Längen- maß	▼			
Abk.: Annahme							
Schiffs- typ	▶						
▶				bunter Papagei	▶		
				ehemals	▼		
poetisch: Biene		Gesichts- hautfarbe	▶				
Holzstück		Bein- bekleidung	▼				
▶						Kurzform: Südsüd- ost	
Auswuchs an Tier- köpfen	▶				Kfz-Z. Steyr-Stadt	▶	
▶					Auer- ochse	▼	
			weibl. Kosename	▶			
best. Artikel							
Elementar- teilchen	▶						

Die diesmal zu findende Lösung
nennt einen Monatsnamen.



Die 7 Buchstaben der farbigen Kästchen – in richtiger Reihenfolge
eingetragen – ergeben die Lösung.

LÖSUNGEN SIEHE SEITE 42

SUDOKU

	7					2		
9			1	3			8	
6		3	5		8		9	
1				6			4	
3				5				8
	4			9				3
	9		6		5	3		7
	3			7	9			5
		6					2	

WINTERRÄTSEL

S	L	A	L	O	M	E	I	B	F
K	C	S	S	C	E	P	I	O	L
I	L	H	Z	H	N	I	N	B	O
J	A	A	N	E	L	S	O	F	C
O	W	R	A	E	L	T	L	A	K
E	I	S	T	L	E	E	H	H	E
R	N	C	S	A	U	M	T	R	F
I	E	H	I	R	E	P	A	E	I
N	N	L	E	D	O	R	I	N	R
G	S	E	K	I	P	S	B	F	N

In diesem Diagramm sind waagrecht, senkrecht und diagonal, vorwärts oder rückwärts gelesen, 15 auf den Winter bezogene Begriffe enthalten. Wenn Sie alle gefunden haben, nennen die restlichen Buchstaben – zeilenweise gelesen – eine Wintersportart.

NOCKIS: ICH WILL DICH

Stars der Schlagermusik

Neues Album. Die NOCKIS stehen unmittelbar vor ihrem 40-jährigen Bühnenjubiläum, das sie 2022 auf dem NOCKISFEST (16.–18.9.2022 in Millstatt Kärnten) ausgiebig feiern werden.

Mit knapp 7 Millionen verkauften Soloalben ist die Formation aus Kärnten rund um Frontman Gottfried „Friedl“ Würcher Österreichs erfolgreichste Schlagerband aller Zeiten. Zum Jubiläum warten die NOCKIS mit einem neuen Album auf, das den Titel „Ich will dich“ trägt. Zu hören sind jede Menge spannende und amouröse Geschichten, die zumeist dem wahren Leben entsprungen sind. Heuer werden die NOCKIS mit diesem Album auf eine ausgedehnte Tournee gehen und rund 80 Konzerte spielen.

Gewinnen Sie 3x1 CD „Ich will dich“ (Kw. „Nockis“, Teilnahme siehe Vorteilsclub)!



**GEWINN:
3x1
CD**



Costa de la Luz

Für PVÖ-Mitglieder aus **Niederösterreich, der Steiermark, aus Salzburg, Tirol und Vorarlberg.**

Die Flugtage mit Ziel Sevilla werden Montag, Dienstag und Mittwoch sein. Rückflüge entsprechend sieben Tage danach. Unten angeführt ist jeweils der erste Flugtag.



Reisetermine

1. Turnus	1 Woche ab 18.4.2022
2. Turnus	1 Woche ab 25.4.2022
3. Turnus	1 Woche ab 2.5.2022
4. Turnus	1 Woche ab 9.5.2022
5. Turnus	1 Woche ab 16.5.2022

Inkludierte Ausflüge

1x ganztags (gt), 3x halbtags (ht):
an die Algarve (gt), nach Niebla, zu den „Weißen Dörfern“ und „Kolumbus“ (je ht)

Preis für PVÖ-Mitglieder auf Basis DZ inkl. VP und Ausflügen laut Programm: 1.029 Euro
Für Nichtmitglieder: 1.079 Euro
EZZ: 140 Euro



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**

Stimmung.
Service.
Sicherheit.

SENIORENREISEN

Das Comeback des Jahres

Nach unglaublichen drei Jahren Pause soll Anfang April die beliebteste und traditionsreichste Reiseveranstaltung österreichischer Senioren wieder stattfinden: das Frühjahrs-Treffen.

UG – Unsere Generation sprach mit PVÖ- und SeniorenReisen-Geschäftsführerin Gerlinde Zehetner.

Die „Generalprobe“ hat ja schon ausgezeichnet funktioniert. Gemeint ist damit die letzte Herbstreise, die im vergangenen September und Oktober auf den Inseln in der Kvarner Bucht stattgefunden hat. Doch schon wenige Wochen später hatte uns Corona wieder fest im Griff: Zuerst war es die Variante Delta, danach Omikron, die uns wieder Beschränkungen verschiedenster Art bereiteten. Was bedeutet das für das Frühjahrs-Treffen?

UG: Wie sicher sind Sie, dass das Frühjahrs-Treffen wie geplant stattfinden kann?

Gerlinde Zehetner: Ich

bin zuversichtlich, sehr zuversichtlich sogar. Denn auch wenn aktuell fast täglich neue Höchstwerte an Neuerkrankten gemeldet werden, zeigen die Zahlen doch auch eines: Omikron hat nur selten schwere Verläufe. Das sieht man an den Zahlen in den Krankenhäusern und Intensivstationen.

Sie machen sich also keine großen Sorgen, dass auch das Treffen 2022 in letzter Minute verschoben werden muss?

Nein, aus mehreren Gründen nicht. Erstens ist der bei weitem überwiegende Teil unserer Reisegäste ausreichend immunisiert, weil geimpft. Das war schon bei der Herbstreise so. Mittlerweile werden

die meisten von denen, die damals zwei Impfungen hatten, schon drei Impfungen haben und damit noch besser vor einem schweren Verlauf der Krankheit geschützt sein. Zweitens glaube ich auch allen Prognosen der Wissenschaftler, die besagen, dass mit Beginn des Frühjahrs die große Welle der Omikron-Infektionen wieder vorbei sein wird.

Bei uns. Wird das in Griechenland und Spanien auch so sein?

Auch dort sagen die Prognosen ein Abebben der Infektionen im Frühjahr voraus.

In klassischen Urlaubsländern wie Griechenland und Spanien, die sehr unter dem Ausbleiben der Touristen leiden,

wird überdies auch alles dafür getan, dass die Sicherheit aller Urlauber bestmöglich gewährleistet wird. Und das verlangen wir auch von unseren Partnern. Denn bekanntermaßen ist ja neben

Stimmung und Service Sicherheit bei SeniorenReisen großgeschrieben.

Welche Sicherheitsmaßnahmen werden vonseiten SeniorenReisen gesetzt?

Schon nach der erfolgreichen Herbstreise habe ich gesagt: Corona hat neue Maßstäbe gesetzt, die wir auf jeden Fall beibehalten werden, weil sie sich im Alltag bewährt haben. Die dort eingeführten Hygienemaßnahmen werden Standard bei SeniorenReisen. Die beugen ja nicht

Sicher!
Unsere Gäste fühlen sich einfach wohler bei dem Gedanken, dass in ihrem Flugzeug und in ihrem Bus nur Reisende sitzen, die ebenfalls bestmöglich geschützt sind.



Bei allen Eigenveranstaltungen von SeniorenReisen gilt ausnahmslos die 2-G-Regel. Auch beim Frühjahrstreffen.

MAG. GERLINDE ZEHETNER,
PVÖ- UND SENIORENREISEN-
GESCHÄFTSFÜHRERIN

nur Corona vor, sondern schützen auch vor anderen Krankheiten. Zum Beispiel vor der Grippe.

Apropos Vorbeugung – was können und sollen Reisende tun, um möglichst unbeschwert am Frühjahrstreffen teilnehmen zu können?

Sie sollen sich bitte ausreichend impfen lassen. Mit ausreichend meine ich, dass sie sich nach Möglichkeit auch „boostern“ lassen sollen – also wenn möglich die dritte Impfung absolvieren.

Ist ausreichender Impfschutz Pflicht, um am Frühjahrstreffen teilnehmen zu können?

Ja, unbedingt. Bei allen Eigenveranstaltungen von SeniorenReisen gilt strikt die 2-G-Regel. Wer dabei sein will, muss ausreichend geimpft oder genesen sein, muss also den in Österreich gültigen Kriterien der 2-G-Regel entsprechen.

Das ist strenger als die Regelungen im heimischen Tourismus. Warum?


Weil es bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung ganz einfach notwendig ist, zum Schutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die bestmöglichen Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Wir stellen – auch schon vor Corona – eigene Flugzeuge und Busse ausschließlich für unsere Gäste bereit. Da liegt es ja in Zeiten einer Pandemie auch nahe, dass ich in diese Busse und Flugzeuge nur jene einsteigen lasse, die am besten vor der Krankheit geschützt sind. Wir haben schon bei der Herbstreise und auch jetzt in vielen Gesprächen vor dem

Frühjahrstreffen feststellen können, dass es ein expliziter Wunsch unserer Gäste ist, lieber auf der sicheren Seite zu sein. Sie fühlen sich einfach wohler bei dem Gedanken, dass in ihrem Flugzeug und in ihrem Bus nur Reisende sitzen, die ebenfalls bestmöglich geschützt sind.

Um keine bösen Überraschungen zu erleben: Wer wird das kontrollieren?

Den 2-G-Status werden schon die Gruppen-Reiseleiter beim Einsteigen in den Bus kontrollieren. Selbstverständlich findet dann auch noch eine Kontrolle am Flughafen statt. Diese strikten Kontrollen gibt es aber weniger, weil wir glauben, dass uns Gäste „durchschlupfen“ wollen, sondern vielmehr, damit ja niemand vergisst, seinen international gültigen Impfnachweis dabei zu haben. Denn ohne diesen ist spätestens am Flughafen das Ende der Reise gekommen. Das ist wie mit einem vergessenen Reisepass.

Gibt es noch etwas, das vor der Abreise zu beachten ist?

Ja – und darauf werden wir unsere Gäste und alle unsere Gruppen-Reiseleiter noch mehrfach hinweisen: Alle, die erst zweimal geimpft sind, sollen bitte unbedingt kontrollieren, ob ihr „Grüner Pass“ auch wirklich bis zum Ende der Reise gültig ist. Die Turnusse gehen bis Mitte, Ende Mai. Wer bereits im August oder sogar davor die zweite Impfung erhalten hat und seitdem keine mehr, ist schon jetzt nicht mehr geschützt. Darum appelliere ich an alle: Holen Sie sich bitte noch vor der Abreise den dritten Stich. 

FRÜHJAHRSTREFFEN 2022



Kreta

Für PVÖ-Mitglieder aus dem **Burgenland, aus Kärnten, Oberösterreich und Wien.**

Die Flugtage mit Ziel Heraklion werden Freitag, Samstag und Sonntag sein. Rückflüge entsprechend sieben Tage danach. Unten angeführt ist jeweils der erste Flugtag.



Reisetermine

1. Turnus	1 Woche ab 8.4.2022
2. Turnus	1 Woche ab 15.4.2022
3. Turnus	1 Woche ab 22.4.2022
4. Turnus	1 Woche ab 29.4.2022

Inkludierte Ausflüge

2x ganztags (gt), 1x halbtags (ht):
nach Knossos und in den Süden Kretas
(je gt), „Rustikales Kreta“ (ht)

Preis für PVÖ-Mitglieder auf Basis DZ inkl. VP und Ausflügen laut Programm: 999 Euro
Für Nichtmitglieder: 1.049 Euro
EZZ: 135 Euro



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**

Stimmung.
Service.
Sicherheit.



Istrien

Wie immer wird das **Herbsttreffen 2022** als Busreise organisiert.

Rabac an der Südküste der Halbinsel Istrien ist von allen Punkten Österreichs aus bequem zu erreichen. Kein heimischer Ort ist weiter, als 750 Straßenkilometer entfernt.

Reisetermine

1. Turnus	18.09.-25.09.2022
2. Turnus	25.09.-02.10.2022
3. Turnus	02.10.-09.10.2022
4. Turnus	09.10.-16.10.2022



Inkludierte Ausflüge

1 x ganztags Rovinj & Limfjord

Stadtrundgang in den malerischen Gassen und Schiffsfahrt im Naturschutzgebiet

1 x ganztags Opatija

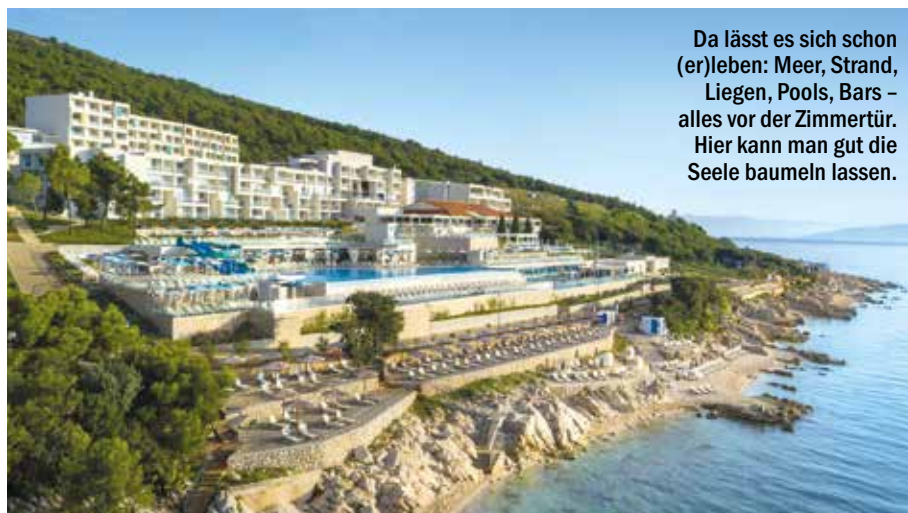
Wandeln Sie auf den Spuren des mondänsten Seebads des 19. Jahrhunderts.

Preis für PVÖ-Mitglieder auf Basis DZ inkl. VP und Ausflüge laut Programm: 839 Euro
Für Nichtmitglieder: 889 Euro
EZZ: 189 Euro



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**

Stimmung.
Service.
Sicherheit.



Da lässt es sich schon (er)leben: Meer, Strand, Liegen, Pools, Bars – alles vor der Zimmertür. Hier kann man gut die Seele baumeln lassen.

HERBSTTREFFEN 2022

Sehr entspannt

„**Wer nicht genießt, ist ungenießbar**“, sang einst Konstantin Wecker. So streng wollen wir das jetzt nicht sehen. Tatsache aber ist, dass Entspannung immer wichtiger wird.

Die Zeiten werden immer hektischer; auch für „unsere Generation“. Und sogar, wenn wir es selbst gar nicht als belastend empfinden, zehrt das an unserer Substanz.

DIE G'SUNDE MISCHUNG MACHT'S AUS

Andererseits wollen wir gern möglichst viel erleben. Das ist auch gut so, denn soziale Kontakte und Interesse an Neuem halten uns jung. Die Kunst ist, die richtige Mischung aus Erlebnis und Entspannung zu finden – gerade im Urlaub, der wertvollsten Zeit im Jahr.

Senioren Reisen hat durch seine einmalige Nähe zu seinen Gästen in den letzten Jahren verstärkt den Trend zu mehr Erholung erkannt. Diesem Wunsch wird bei der Gestaltung der Reisen immer mehr

entsprochen. Vorläufiger Höhepunkt ist das kommende Herbsttreffen in Istrien, das schon ganz der neuen Philosophie entspricht. Die Formel lautet:

2 TAGE ERLEBNIS, 4 TAGE ERHOLUNG

Berücksichtigt man die Tage der An- bzw. Abreise, bleiben sechs Tage am Urlaubsort. Davon sind zwei für das Erlebnis reserviert: Ganztages-Ausflüge führen Sie nach Rovinj und nach Opatija. Und weil diese Ziele nicht allzu weit von Rabac entfernt sind, die Bus-Anfahrt also nicht lange dauert, bleibt wirklich viel Zeit für ein ausführliches Besichtigungsprogramm.

An den verbleibenden vier Tagen laden Sie der Zielort Rabac und die von Senioren Reisen dort ausgesuchten Hotels zum Entspannen ein. Rabac bietet dafür die besten Voraussetzungen: Es ist gerade noch so klein, dass alles zu Fuß erkundet werden kann, aber andererseits so groß, dass es ein umfassendes Freizeit-Angebot gibt.

Ganz entspannt kann man aber auch einen oder mehrere Tage in einem der ausgesuchten Hotels verbringen, die alle Annehmlichkeiten bieten: Strand oder Pool, Lounge oder Bar, Sonne oder Schatten – das sind dort die aufregendsten Entscheidungen, die zu treffen sind.



Diesen beruhigenden Ausblick muss man ganz einfach genießen können.

1 Irland



3 Japan



Die Welt wartet schon auf Sie!

SeniorenReisen ist bereit! Urlaube in alle Welt sollten bald wieder möglich sein. Auch das Reisebüro SeniorenReisen ist bereits bestens gerüstet und hat schon in den vergangenen Monaten attraktive Reisen auf allen Kontinenten für Sie ausgearbeitet.

REISEN 2022:

- 1 ab 17. August **Irland** (3 je einwöchige Turnusse)
- 2 20.09.–04.10. **Chile & Argentinien**
- 3 13.10.–26.10. **Japan**
- 4 18.10.–06.11. **Neuseeland**
- 5 20.11.–01.12. **Ägypten total** (Kairo – Alexandria – Luxor – Abu Simbel)

IN PLANUNG FÜR 2023:

Jänner 2023 **Thailand**

2 Chile & Argentinien



5 Ägypten



4 Neuseeland



Weitere Ziele 2022



Toskana

Flug Wien–Florenz–Wien, 8 Tage an der Versilia-Küste in Lido di Camaiore. Mit Ausflügen nach Florenz, Pisa, Siena, und San Gimignano.

3 Turnusse ab 18. Mai.
EUR 1.199,- p.P. im DZ



Normandie ...

... und Bretagne. Flug Wien–Paris–Wien, 7 Tage Bus-Sternfahrten ab Saint-Lô mit Mont-Saint-Michel, Bayeux, Arromanches u. a.

3 Turnusse ab 11. Juni.
EUR 1.599,- p.P. im DZ



Dänemark

Flug Wien–Kopenhagen–Wien, 7 Tage Bus- und Schiffsfahrt zu den bedeutendsten und schönsten Schlössern des Landes.

3 Turnusse ab 13. Juli.
EUR 1.699,- p.P. im DZ



Türkei

14 Tage Baden & Aktiv in Side (Flug an/ab Antalya) mit Aufenthalt im 5-Sterne-Seamelia Beach Resort & Spa auf Basis All Inclusive.

2 Turnusse ab 29. September.
EUR 1.399,- p.P. im DZ

Informationen und Buchungen: SeniorenReisen Reisebüro Wien, 1180 Wien, Gentzgasse 129
Öffnungszeiten: derzeit eingeschränkter Kundenverkehr. Es wird um Terminvereinbarung ersucht.
Tel.: 01/313 72/Dw. 60 oder 61 bzw. E-Mail: seniorenreisen@pvoe.at
www.seniorenreisen.cc und www.facebook.com/SeniorenReisenAustria



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**

Stimmung.
Service.
Sicherheit.



Auch PVÖ-Präsident Dr. Peter Kostelka wird am 24. März vorlesen (l.). Vorlesen verbindet und schenkt Nähe (gr. Bild).



Vorlesen ist eine Superkraft!

Österreichischer Vorlesetag, 24. März 2022. Auch heuer wird im März wieder in ganz Österreich vorgelesen. Liebe Omas und Opas, helft mit, euren EnkelIn und UrenkelIn „Appetit“ auf das Lesen zu machen. Denn Vorlesen ist die Vorstufe zum Selbstlesen.

Unter dem Motto „Lesen bildet. Vorlesen verbindet. Gemeinsam sind wir stärker.“ sollen auch heuer wieder möglichst viele Menschen in Österreich, vor allem Kinder und Jugendliche, für das Lesen begeistert werden. Denn Lesen ist der Grundbaustein unserer Kultur.

Leider zeigt sich vermehrt, dass die „digitale Generation“ vermehrt Schwierigkeiten hat, sinnerfassend lesen zu können. Umso wichtiger ist es, ein Bewusstsein zu schaffen für die Notwendigkeit des Gut-lesen-Könnens.

LESEN BILDET

Davon ist auch PVÖ-Präsident Dr. Peter Kostelka überzeugt: „Gut und sinnerfassend lesen zu können, ermöglicht Kindern einen besseren Zugang zur Bildung und damit zu einem besseren Leben. Und

das Vorlesen ist der erste Schritt dazu. Der Österreichische Vorlesetag am 24. März ist eine gute Gelegenheit für ‚unsere Generation‘ den EnkelIn und UrenkelIn Lust auf das Lesen zu machen. Ich werde daher die Gelegenheit nützen, um anderen im Rahmen dieser Veranstaltung vorzulesen. Es wäre schön, wenn möglichst viele PVÖ-Mitglieder dies ebenfalls tun würden.“

VORLESEN VERBINDET

Vorlesen bedeutet aber auch, Zeit miteinander zu verbringen, Zuneigung zu zeigen und Aufmerksamkeit zu vermitteln. Dieser wichtige soziale Aspekt trifft nicht nur auf Kinder zu, auch Seniorinnen und Senioren freuen sich über Vorleseveranstaltungen. Wenn einem selbst das Augenlicht schwindet, regt Vorlesen die Fantasie an und fördert die Konzentrationsfähigkeit.

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Der Österreichische Vorlesetag ist 2022 Mitglied des EUROPEAN BOOK DAY – dem Erasmus-Projekt, das gemeinsam mit drei anderen Ländern umgesetzt wird: Deutschland, Rumänien und Schweden. Aufgrund dessen werden diesmal aus diesen drei Ländern AutorInnen zum Vorlesen nach Wien eingeladen und deren Geschichte zweisprachig im offiziellen Vorlesebuch abgedruckt.

Alle Vorlesenden, die sich bis 28. Februar 2022 anmelden, erhalten als Dankeschön ein eigens gestaltetes Vorlesebuch gratis zugesandt.

So funktioniert's

Vorgelesen werden kann praktisch überall: im privaten Kinder- oder Wohnzimmer, im Kindergarten und in der Schule, im Seniorenwohnheim, in einem Krankenhaus u. v. m.

Wie eine Vorlesung im Detail funktioniert und wie man sich völlig unkompliziert für eine Lesung anmeldet, finden Interessierte auf:

www.vorlesetag.eu

Helfen Sie mit, dank möglichst vieler registrierter Veranstaltungen ein Statement für die Bedeutung des (Vor-) Lesens abzugeben und zu zeigen, dass wir Österreicherinnen und Österreicher auch im digitalen Zeitalter eine Nation von Leseratten sind.

LESEN KANN MAN ÜBERALL.





LESEN KANN
MAN ÜBERALL.
VORLESEN
AUCH.

Der ÖSTERREICHISCHE VORLESETAG ist eine Initiative, die Bewusstsein für die Notwendigkeit des Lesen-Könnens schafft. Einmal jährlich lesen daher Menschen in Österreich einander vor. In allen Bundesländern, aus Büchern ihrer Wahl, an Orten ihrer Wahl. Von Jung und Alt. Für Jung und Alt. Jede auf der Website registrierte Vorlesung gilt als Statement für die Bedeutung des Lesens in unserer Gesellschaft und die Bereitschaft, Schwächere zu unterstützen.

JEDE VORLESUNG ZÄHLT!

Anmelden auf:
www.vorlesetag.eu

1 Dauerbrenner Denim. Als viel beschäftigter Opa dreier Enkelkinder achtet Gerhard immer auf seine Fitness (die braucht er auch) – und liebt Jeans, weil sie einfach bequem sind und zu jeder Gelegenheit passen. Unser gut gelauntes Model präsentiert sich im „Blau-Look“ mit grob strukturierter Sweater-Jacke, Jeanshemd, Jeans im Used-Look (alles 17&Co Denim, Fussl Modestraße) und angesagter Beanie-Mütze (Fussl Modestraße). Lässig dazu: Mittelhohe Leder-Sneaker mit Reißverschluss und Schürung in Schwarz (Venice, Deichmann).

2 Very British. Understatement im schicken Brit-Stil in Braun- und Rosttönen versprüht Gerhard in dieser Kombination mit gerade geschnittener, edler Lederjacke (Milestone), Rollkragenpullover (Daniel Hechter), schmaler Glencheck-Hose (Alberto), Tweed-Schlägermütze (alles Kleider Bauer) und edlen Lederschnürschuhen im Brogues-Stil in Cognac (Kalman & Kalman, Humanic).

It's a Man's World

Fotos: Bubu Dujmic.
Styling und Make-up: Martina Gaa.

Bezugsquellen:
Kleider Bauer, Fussl Modestraße, Deichmann, Humanic, alle 1140 Wien, Auhof Center. Weitere Shops in Österreich unter: kleiderbauer.at, www.fussl.at, www.deichmann.com, www.humanic.net

Mode für Männer ist heute vielfältig wie noch nie. Mann greift ganz selbstbewusst zu Farbe und Mustern – und versteht Mode als Teil von Gepflegtheit. Mit Gerhard (67) haben wir uns in die Welt der Männermode aufgemacht!



3

Smart im Anzug. Was im Kreativbereich und in der Unterhaltungsbranche schon lange selbstverständlich getragen wird, ist auch für jedermanns Schrank ein toller Stylingtipp: Anzug mit lässigen Shirts und Turnschuhen. Das gefällt auch Gerhard gut und er ist gleich zu einem kleinen Späßchen aufgelegt: im Slim-Fit-Anzug in Ultramarin (S.Oliver Black Label) und grauem Kapuzen-Shirt (Joop!Jeans, alles Kleider Bauer). Unbedingt dazu tragen: weiße Sneaker (z. B. von Bench bei Deichmann)!

5

Anziehende Eleganz.

Auch wenn der dunkle Wuschelkopf der früheren Jahre Vergangenheit ist, hat unser Model gut lachen. Denn im eleganten Anzug ist er ein richtiger Hingucker: Anzug (Club of Gents) und Hemd (Eterna) in Mitternachtsblau, Krawatte, Gürtel (alles Kleider Bauer) und Schuhe in Cognac (Humanic, siehe S. 39).

4

Urbaner Schick.

Ein Besuch beim Barbier zur Bartschneidung gehört für Gerhard dazu. Auf den Weg dorthin schlüpft er in ein Shirt im Biker-Stil (Key Largo), in eine feine Melange-Hose mit Joggingbund und ein Cargo-Overshirt (beides Only & Sons, alles Kleider Bauer) und mittelhohe Sneaker in Khaki-Braun (Fila, Deichmann).

6

Lässig in Karo.

Der dreifache Opa achtet auf einen gesunden Lebensstil: neben Bewegung auch auf eine ausgewogene Ernährung und viel Flüssigkeit. Damit er fit für seine Enkel bleibt. Hier im lässigen Karo-Look in Blau-Grau-Rot mit Hemd, Jeans (beide 17&Co Denim), Shirt und Feinstrick-Pullover (Jean Carriere, alle Fussl Modestraße).



BLÜHENDE WÄNDE. Wie in einer duftenden Frühlingswiese fühlt man sich bei diesen Tapeten mit üppigem Blumen-dekor in den Schattierungen der neuen Trendfarbe (im Bild: „Pretty Purple Peonies“ von Uta Naumann, online über wallsauce.com/eu/).

FRISCH. Handgeflechtener Beistelltisch mit Stauraum aus recyceltem Kunststoff (im Bild: „Halo“ von Handed by).

GROSSARTIG. Glamouröse Blickfänger und Wohlfühlzone zugleich sind samtige Veloursleder-Couchen in angesagtem Ultraviolett. Da möchten alle auf der Couch Platz nehmen (im Bild: 3-Sitzer „Cesina“ von Gallery M by Musterring)!



ROMANTISCH.

Hortensien stehen für Schönheit, Anmut, und Bewunderung. Ihre Blau- und Lilatöne passen perfekt zum Setzen frischer Akzente im Zuhause.

Alles „Very Peri“!

Im Trend. Jährlich wird die Farbe des Jahres gewählt. Heuer ist „Very Peri“ angesagt: ein Blauton mit rötlich-violetttem Unterton, der für Dynamik, Wandel und Lebendigkeit steht.



KOCHPROFI.

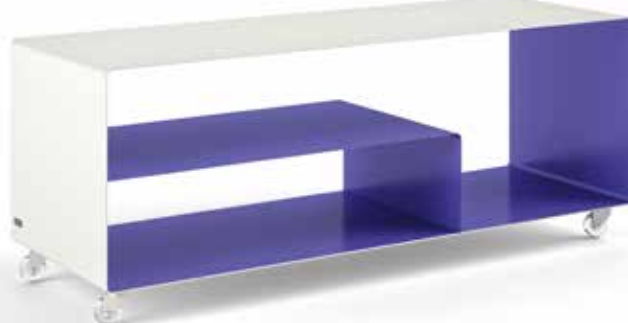
Das Rühren und Schneiden macht gleich doppelt so viel Spaß, wenn die richtigen Farben in der Küche Einzug halten (Messer und Schneebesen „Colourworks, Kitchen Craft“).

BUNTER HUND. Der trendbewusste Bello von heute liebt Farbe im Leben. Im schicken Mantel zum Trocknen ausruhen (Ruff and Tumble, u.) und beim Gassigehen legt Hund Wert auf Modisches (Halsband und Leine r., Lish London).



AUF LILA SOHLEN. Socken aus Alpakawolle zum Kuscheln auf der Couch (Heating & Plumbing London).

FARBROLLE. Auch bei Kommoden oder Sideboards verleiht „Very Peri“ schicke Akzente. Möbel auf Rollen geben dabei größtmögliche Flexibilität in der Raumbestaltung (im Bild: Sideboard R111N von Müller Möbelfabrikation).



LÖSUNGEN

■	K	A	■	■	P	R	■
M	U	N	D	R	A	U	B
A	N	N	■	E	R	D	E
■	D	A	M	P	F	E	R
I	M	M	E	■	A	R	A
■	A	■	T	E	I	N	T
S	C	H	E	I	T	■	E
■	H	O	R	N	■	S	R
D	E	S	■	S	U	S	I
■	N	E	U	T	R	O	N

Die Lösung lautet: FEBRUAR

Sudoku:

5	7	8	9	4	6	2	3	1
9	2	4	1	3	7	5	8	6
6	1	3	5	2	8	7	9	4
1	8	5	7	6	3	9	4	2
3	6	9	4	5	2	1	7	8
2	4	7	8	9	1	6	5	3
4	9	2	6	8	5	3	1	7
8	3	1	2	7	9	4	6	5
7	5	6	3	1	4	8	2	9

Winterrätsel:

SLALOM – LOIPE – APER – RODELN – SPIKES –
 SKIJOERING – LAWINE – HARSCH – EISTANZ – PISTE –
 BIATHLON – BOBFAHREN – FLOCKE – FIRN – SCHNEEMANN

Schlusslösung: EISSCHNELLAUF

Lust auf mehr Rätselvergnügen?

Österreichs beliebteste Rätselzeitung
 ist farbig, unterhaltsam und
 innovativ. Für Denksportler,

Tüftler, Kinder

oder Rätselprofis –

die Rätsel-Krone macht
 einfach mehr Spaß!

Und das um nur
 € 2,80 in Ihrer
 Trafik und im
 Zeitschriften-
 handel.



Offenlegung laut Mediengesetz:

Medieninhaber:

UG – *Unsere Generation* ist das Magazin des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ). Sitz: Gentzgasse 129, 1180 Wien.
 Der PVÖ wird vertreten durch seinen Verbandspräsidenten
 Dr. Peter Kostelka.

Vorstandsmitglieder: Dkfm. Dr. Hannes Bauer, Helmut Bieler,
 Karl Bodner, Heinz Hillinger, Wolfgang Höllbacher, Prof. Harry
 Kopietz, Herbert Lackner, Werner Obermayer, Klaus Stanzer,
 Herbert Striegl, Andreas Wohlmuth, Mag. Gerlinde Zehetner.

Grundlegende Richtung von

UG – *Unsere Generation*:

Informationen über die soziale Sicherheit sowie die Tätigkeit
 und Angebote des Pensionistenverbandes entsprechend seinen
 Statuten.



PENSIONISTEN
 VERBAND
 ÖSTERREICHS

IMPRESSUM:

UG – *Unsere Generation*, das Magazin des Pensionistenverbandes
 Österreichs (PVÖ), Datenschutz-Nr. 0047040.

Medieninhaber & Herausgeber: Pensionistenverband
 Österreichs, 1180 Wien, Gentzgasse 129, Tel.: 01/313 72-0,
 E-Mail: redaktion@pvoe.at, Internet: pvoe.at.

Chefredaktion: Andreas Wohlmuth, Heinz Haubenwallner.

Chefs vom Dienst: Michaela Görlich/Claus Funovits.

Redaktionelle Mitarbeit: Mag.^a Susanne Ellmer-Vockenhuber,
 Dr. Harald Glatz, Mag.^a Gabriela Fischer, Uschi Mortinger.

Assistenz: Alfred Papelicki. **Artredaktion:** Mag. art. Thomas Haring.

Grafik: Karin Lifka.

Anzeigenkontakt & Produktion: seniormedia – echo medienhaus
 ges.m.b.h., 1060 Wien, Windmühlgasse 26, Tel.: 01/535 05 25,
 E-Mail: unseregeneration@echo.at, www.echo.at.

Geschäftsführung: Christian Pöttler. **Geschäftsführung Key**

Account: Manuela Paganotta-Hofbauer. **Verlagsleitung:** Michaela
 Görlich. **Verlagsleitung Marketing & Sales:** Claudia Neumann.

Verlagsort: Wien. **Druck:** Bauer Medien Produktions- & Handels-
 GmbH.

Preis: Für Mitglieder des PVÖ € 0,90. Für Nichtmitglieder im Einzel-
 verkauf € 1,80 zuzüglich Porto. Keine Haftung für unverlangt einge-
 sandte Manuskripte und Fotos. Mit „Werbung“, „Bezahlte Anzeige“
 oder „Entgeltliche Einschaltung“ gekennzeichnete Beiträge sind
 bezahlte Einschaltungen. Die Bundesländerbeilagen erscheinen in
 redaktioneller Eigenverantwortung der einzelnen Landesorganisati-
 onen des PVÖ. **Das nächste Heft erscheint Ende März 2022.**

Vorteilsclub



ANGEBOTE EXKLUSIV FÜR UNSERE MITGLIEDER

GEWINNEN SIE
FREIKARTEN!



SCHLOSS-SPIELE KOBERSDORF 2022

Der Bockerer

KOMÖDIE. Die Schloss-Spiele Koberndorf präsentieren zu ihrem **50-jährigen Jubiläum** einen Klassiker des österreichischen Volkstheaters: Mit der nötigen Portion Humor erzählt „Der Bockerer“ vom **Widerstandsgeist des kleinen Mannes** im sogenannten Dritten Reich. **Intendant Wolfgang Böck** schlüpft in die Rolle des Wiener Fleischhauers, der das Herz am richtigen Fleck trägt. Neben Wolfgang Böck sind u.a. Maria Hofstätter, Wolf Bachofner und Markus Freistätter in den Hauptrollen zu erleben. Regie führt Claus Tröger. **Spielzeit:** 5. Juli (Premiere) bis 31. Juli 2022 (immer Do.–So.). **Kartenpreise:** € 29,- bis € 54,-, **Kartenservice:** Büro Schloss-Spiele Koberndorf, Tel.: 02682/719-8000, E-Mail: schloss-spiele@koberndorf.at. **Information:** www.koberndorf.at

10 % Ermäßigung für PVÖ-Mitglieder im Kartenvorverkauf für **Do. und So.** gegen Vorlage des Mitgliedsausweises. Weiters haben Sie die Chance, Freikarten zum Vorstellungsbuch zu gewinnen: **2 x 2 Karten für 14. Juli** und **1 x 2 Karten für 21. Juli 2022** (Kw. „Bockerer“ + Wunschdatum). An diesen Tagen bieten auch ELITE TOURS Reisebüro GmbH bequeme Busfahrten (Wien-Koberndorf und retour) an.

NEU: DKT SMART

Verkaufstalent 2.0

SPIELESPASS. 85 Jahre nach der Erfindung eines der beliebtesten Brettspiele der Österreicher*innen hat nun Piatnik „DKT Smart“ auf den Markt gebracht. Die jüngste DKT-Variante wird **in Kombination mit einer App** gespielt. Neu ist auch der Spielplan, der **erstmalig alle neun Bundesländer** mit ihren drei bekanntesten Städten zeigt. Weitere Schmankerl sind **spannende Auktionen, veränderbare Mietpreise, überraschende Minispiele** und **neue Felder** (Casino, Makler oder VIP). Durch den optimierten Spielablauf ist „DKT Smart“ bestens für 2 bis 6 Spieler geeignet und bereits nach 60 bis 90 Minuten zeigt sich, wer das größte kaufmännische Talent besitzt.

2 x 1 Spiel zu gewinnen (Kw. „DKT Smart“!)

GEWINNEN SIE
2 x 1 SPIEL!



Das neue „DKT Smart“ kann in Kombination mit einer App gespielt werden. Wer besitzt das größte kaufmännische Talent?



Was einmal war Geschichte. Die Vergangenheit ist in kaum einem Land so gegenwärtig wie in Österreich – nicht zuletzt dank Georg Markus. Sein neuestes Buch „Zwischen den Zeiten“ (Amalthea Verlag, € 27,-) bietet Einblick in das Testament Kaiser Franz Josephs, in die Briefkorrespondenz der ersten Frau Helmut Qualtingers und stellt Zeitzeugen wie Filmstar Liane Haid oder Gustav Klimts Schwiegertochter vor. **3 x 1 Buch gewinnen** (Kw. „Markus“!)

GEWINN:
3 x 1
BUCH



Medienstar Porträt. Lockerer Plauderton, Anekdoten, milde Ironie, üppig aufgetragenes Sentiment mit professioneller Hingabe: Heinz Conrads begeisterte ein Massenpublikum. „Griß euch die Madln, servas die Buam!“ (Residenz Verlag, € 29,90) analysiert die einzigartige Medienkarriere Conrads und seine wichtige Rolle in der Schaffung einer österreichischen Nachkriegsidentität. **3 x 1 Buch gewinnen** (Kw. „Conrads“!)

GEWINN:
3 x 1
BUCH

SO MACHEN SIE BEI DEN GEWINNSPIELEN MIT: Postkarte oder E-Mail mit dem entsprechenden Kennwort an: UG – Unsere Generation, Gentzgasse 129, 1180 Wien bzw. service@pvoe.at senden. **Einsendeschluss: 28.2.2022**

Die PVÖ-Winterwunderwelt

Premium Wanderjacke

Softshell – ideal für nicht ganz kalte Tage. Wind- und wasserabweisend.

€ 99,-

Premium Winterjacke

Die wärmende Hülle für die ganz kalten Tage. Mit abnehmbarer Kapuze.

€ 90,-



PVÖ-Jahrbuch

Lesestoff für alle Interessen. Auch als Geschenk gut geeignet.

€ 5,-

Premium Polo, unisex

Auch – aber nicht nur – für sportliche Aktivitäten. Piqué-Sport-Polo

€ 25,-

Premium Funktions-shirt, unisex

Pflegeleicht, perfekt für den Sport. Material: COOL-DRY®

€ 26,-



Jetzt rasch bestellen!

Bestellungen ganz einfach mit diesem Kupon an:

Pensionistenverband Österreichs, 1180 Wien, Gentzgasse 129

Oder per Mail an: laura.gottardi@pvoe.at

Alle Preise zuzüglich Porto- und Versandkosten (je nach Stückbestellung und Gewicht, mind. EUR 2,75 beim Jahrbuch – alle anderen Produkte min. EUR 7,-)

☐ Ja, ich bestelle

Jahrbuch 2022 ____ Stück

Rucksack ____ Stück

Wanderjacke S: __, M: __, L: __, XL: __, XXL: __, XXXL: __ Stk.

Winterjacke S: __, M: __, L: __, XL: __, XXL: __, XXXL: __ Stk.

Poloshirt S: __, M: __, L: __, XL: __, XXL: __ Stück

Funktionshirt S: __, M: __, L: __, XL: __, XXL: __ Stück

Unterschrift: _____

Premium Rucksack

30 Liter, alle Gurte gepolstert und verstellbar. Ideal für den kurzen Spaziergang bis hin zur Tagestour.

€ 46,-



Wenn unzustellbar, Retouren an Postfach 100, 1350 Wien



UG – Unsere Generation
Gentzgasse 129, 1180 Wien
E-Mail: redaktion@pvoe.at
Internet: pvoe.at
Österreichische Post AG
Zulassungsnummer: MZ 02Z032701M
DVR-Nr: 0047040

Ausgabe: Februar/März 2022

